### 10. Jahrgang. — No. 152

# Sie brennen vor Kampsbegier!

Mämlich die Peute des Generals Shafter.-Aber der große Angriff auf Santjago foll erft er= folgen, wenn schweres Geschüt da ift.

Unheimliche Befestigungen der Spanier .- Shafter erhält Verstärfungen.

Der Torpedoboot : Berftorer "Terror" in einem Gefecht mit dem "St. Paul" fampfunfahig gemadit .- Blofade über gang Cuba berhängt.

Sonftiges vom Ariea.

bon Suez.

General Chafter hat übrigens alle

Mühe, seine Leute von einem über=

eilten Kampf zurückzuhalten. London, 28. Juni. Nach den lets-ten Nachrichten aus Port Said liegt

Die spanische Referveflotte noch immer

bafelbft, also am Gingang bes Ranals

Newport News, Ba., 28. Juni. Die

britte Truppen-Erpedition bon hier

aus nach Santjago be Cuba wird

wahrscheinlich am Samftag mit bem

Dampfer "La Grande Ducheh" abge=

hen, welcher bequem 3000 Mann befor-

bern fann. Man erwartet, bag bas

Rreuzerboot "Minneapolis" viefem

Lager Sevilla, Cuba, 28. Juni. Au-

Ber dem Hilfs-Arenzerboot "Yale" ift

auch das Silfstreugerboot "Harvard"

gu Altares heute eingetroffen. Beibe

Dampfer brachten zusammen 3600

Lager Sevilla, Cuba, 28. Juni.

Die Wege nach ber Stadt Santjago

find fehr schwer zu paffiren, und mei-

ftens geht es nach ber Stadt gu fteil

hinab. Wahrscheinlich werden bie 21me-

rikaner ben Haupt-Ungriff auf ber öft-

lichen und ber nordwestlichen Geite

unternehmen, welche verhältnigmäßig

ungebedt find. Wahrscheinlich werben

fich, wenn die Umerifaner fiegen, viele

ber Spanier nach Manganillo guriid=

gieben. General Wheeler auferte bie

Unficht, daß 23,000-Mann Spanier

Infolge ber hitze zeigen unfere Leu-

te große Neigung, beschwerende Uni-

formen und alles nicht unmittelbar

Nöthige und Belaftenbe einfach wegzu-

Unbefriedigende Edit & : Lebungen der Illi

Chidamauga Part, Sa., 28. Juni.

Das 3. Minoifer Regiment ift ber erfte

bewaffnete Truppenförper feit ben

Bürgerkrieg-Tagen, welcher in Diesem

eschah heute. Viele ber Leute trugen

burch bas "Stoßen" ber Bewehre

schlimme Brauschen davon! Auch wur=

den die Gewehre durch die Munition -

welche im Jahre 1873 fabrigirt wurde

- arg beschäbigt, und die befehlhaben=

ben Offiziere forderten beffere Muni-

Diefes 3. Regiment enthält 1330

Mann und ift bas ftartfte im Lager.

Die Leute begehren gewaltig auf über

die Ordre, welche bestimmt, daß alle

Privattiften, Die bon Saufe an Die

Leute bestimmt merben, inspigirt, und

alle Delitateffen weggeworfen werben

schließlich der Kavallerie und der Bat=

terie, find jest vollständig (!) ausge-

Die dritte Erpedition

San Francisco, 28. Juni. Die

dritte Truppen-Erpedition nach ben

Philippinen-Inseln, aus etwa 4000

Mann bestehend, ift noch gestern mit

den Booten "Cith of Para", "Ohio",

Dermitchtes vom Krieg.

"Indiana" abgefahren.

Morgan City" und dem Flaggenschiff

London, 28. Juni. Sier nimmt

man die Nachricht bon einem bevorfte=

benben Ungriff einer ameritanischen

Flotte auf Die fpanische Rufte, trop:

bem, oder vielmehr, weil fie offiziell

verfündet murbe, ebenfo wenig ernft,

wie die Bewegungen der fpanischen Re-

Madrid, 28. Juni. In fpanischen

Privatmelbungen aus havana mirb

immer noch behauptet, bie Spanier hat-

ten in bem Gefecht zu La Quafina, bei

Sevilla, Cuba, gesiegt; boch wird die

Tapferteit ber ameritanischen "Rough

Wollten die Mittler ipielen.

London, 28. Juni. Mus angeblich

allerbefter Quelle wird berfichert, bag

jungft Franfreich und Desterreich wie-

ber ben Spaniern unoffiziell ihre Ber-

mittlungsbienfte angeboien und in bie

fpanische Regierung gebrungen hatten,

Friedens-Unterhandlungen zu eröff-

nen, indeß mit ihren Bemühungen fei-

Bret Barte's Tochter beirathet.

Plainfield, N. J., 28. Juni. Frl.

harte, die Tochter bes berühmten cali-

fornischen Ergählers und humoriften

Bret Sarte, hat fich hier mit Senry

Wilford Steele, einem befannten Nem

nen Erfolg gehabt hätten.

ferveflotte nach Manila gu.

Ribers" anerfannt.

Minoifer Regimenter, ein-

Bart bleierne Augeln abschoß.

afin Santjago befifiben.

Dampfer bas Beleite gibt.

Plana bel Gfte, Cuba, 28. Juni. | ben! Das ift wenigstens bie 3bee ber General Shafter ift von Juragua an bie Front, bor Santjago, abgegangen.

(Bulletin:) Der Brafident but ei= ne Proflamation erlaffen, burch welche die Blotade auch über das gange füdli= de Cuba, fomie über Gan Juan be Bortorico ausgebehnt wird.

Conach find jest alle cubanischen Safen blofirt, welche fich unter Rontrolle ber Spanier befinden, fowie auch bie Sauptitabt pen Borterice.

(Bulletin:) Abmiral Campfon berichtet dem Flotten-Departement amtlich, baß bas Rreuzerboot "Pale" geftern richtig antam und feine Truppen, welche die Streitmacht bes Benerals Chafter berftarfen follen (andere Berftärkungen folgen bekanntlich nach) an bas Land fette.

Diefe Truppen find bas 53. Regi= ment von Michigan und ein Theil bes 34. Infanterieregimentes ber Michiga= ner Freiwilligen, welche sich turglich

im "Camp Alger" befanden. Washington, D. C., 28. Juni. Das Flottenbepartement hat auch folgendes Bulletin angeschlagen:

Rapitan Sigsbee (ber frühere Befehlshaber bes "Maine") berichtet, daß am letten Mittwoch Rachmittag bas Rreugerboot "Gt. Paul", mahrend es auf ber Sobe von Gan Juan be Bor= torico lag, von einem fpanischen ungefoütten Kreugerboot und bom fpaniichen Torpeboboot-Berftorer "Terror" angegriffen wurde. "St. Paul" traf ben "Terror" breimal, wobei 1 Offi= zier und 2 Mann auf bemfelben get tet, und mehrere andere verwunder wurden. Unter bem Coute ber Feftungsmerte wurde "Terror" bann, bem Ginten nahe, in ben Safen ge= fchleppt, wo jest bie Musbefferungen ftattfinden. Später liefen noch ein fpa= nisches Areuzerboot und ein Ranonen= boot aus, blieben jedoch unter bem

(Bulletin:) Lager Sevilla, Cuba, 28. Juni (über Ringfton, Jamaica). Die Waffer-Bufuhr ber Stadt Santage ift vergangene Nacht abgeschnitter worben, und bie Spanier haben jett nur noch Bifternen-Waffer gur Berfii-

Conte ber Forts.

Wafhington, D. C., 28. Juni. Es ift im Rriegsbepartement befannt, bag General Chafter jeht bamit befchaftigt ift. feine ichmeren Belagerungs-Be fdute von bem Borfirand bis nach ben Sügeln bringen laffen, bon benen aus man Die Stabt Cantjago überblicht. Muf Diefen Sugeln lagert bereits Die Borbut ber Amerifaner. Ghe aber bas ichwere Gefchüt gur Stelle geichafft und aufgepflangt ift, foll fein ernftlicher Ungriff beginnen. Man halt es im Rriegsbepartement für möglich bag jene Arbeit noch heute beendet

7000 Mann ber amerikanischen Truppen und 3000 cubanische Insur= genten (von Garcia's Streitfraften) befinden fich jett in Sicht bon Sant= jago, und die ameritanische Flagge weht allenthalben von Baiquiri an bis an bas Beichbild ber belagerten Stadt

Möglich mare es aber, daß Reis bereien amischen ben beiberseitigen Borpoften - welche beinahe bas Beige in ben Augen bon einander feben fon= nen! - fcon bor ber programmoema= Ben Beit ju größeren Rampfen führen!

Wie es fcheint, will General Linares, ber fpanifche Oberbefehlshaber, ber Bufammenziehung ber gangen ameri= fanischen und cubanischen Streifrafte um die Stadt herum feinen ernftlichen Wiberftand entgegenseben, fonbern wendet jest feine gange Energie auf die weitere Berffarfung ber Bertheidi= gungsmittel Santjago's, sowohl zu

Lande wie gur Gee. Mus mehreren Quellen berlautet, baß bie Spanier eine größere Streit= macht gur Berfügung hatten, als man angenommen hatte. Mäßig ichagenbe Führer bom cubanischen Insurgenten= heer erflären, mindeftens 15,000 Mann fpanischer Truppen feien in Santjago berfammelt. Much wird berfichert, bag bie Stadt noch bedeutend mehr befeftigt worben fei. Die Spanier haben bier Reihen Pfoften bor ihren Schan= gen errichtet, und biefe Pfoftenreihen find burch Stachelbraht berbunben. Ingwifchen ben bier Pfoften=Reihen befindet fich eine wirre Maffe von bem nämlichen Stachelbraht. Golder= art follen bie Ameritaner aufgehalten und gleichzeitig mit großen und fleinen Geschüten und mit Maufer= und Re=

mington-Gemehren niebergefnallt mer- | Dorter Berleger, berheirathet.

Washington, D. C., 28. Juni. Bei ber Fortsetzung ber Debatte über bie Hamaiischen Angliederungs = Resolu= tionen sprachen Roach (Dem.) von Nord-Datota und Caffern (Dem.) von Louisiana gegen dieselben. Auf Un-trag von Davis (bem Borsitzenden des Senats-Ausschuffes für auswärtige Beziehungen) wurde befchloffen, daß der Senat bis auf Weiteres jest jeden Tag um 11 Uhr im Interesse ber Er= ledigung biefer Frage gufammentreten Wie es aber augenblicklich ben Unschein hat, mag fich bie Geschichte gleichwohl noch lange hinziehen. Die Begner der Angliederung versuchen ihr Möglichstes in dieser Hinsicht.

3m Rongreß.

Allison brachte ben Konferenzbericht über die Indianer-Verwilligungsvorlage auf's Tapet; berfelbe wurde aber abgelehnt. Jones hatte vorher ver= langt, daß bieje Ablehnung wegen bes Paragraphen erfolge, welcher den Inbianern gestattet, Beramerts-Landereien auf ihren Reservationen gu ber=

pachten. Der Präfident fandte bem Rongreß Botschaften zu, worin Die Rang=Be= förberung bon Sobson und Anderen empfohlen wird, die sich auf bem Rriegsschauplat in ben cubanifchen Bemaffern ober bor Manila hervorge=

Wafhington, D. C., 28. Juni. 3m Ubgeordnetenhaus reichte Benberfon ron Jema, als Borfigenber des Juftig= Ausschuffes, ben Konfereng = Bericht über die Banferott-Borlage ein.

Washington, D. C., 28. Juni. Das Abgeordnetenhaus nahm ben Konfe= rengbericht über bie Banterottvorlage mit 132 gegen 53 Stimmen an. 24 ftimmten nicht.

50jähriges Jubilaum 28isconfins.

Milmautee, 28. Juni. Die Eröff= nungsfeier bes großen, eine Woche bauernden Karnevals, zum 50jähri= gen Jubiläum ber Erhebung Wiscon= fins in ben Staatenrang, bestand aus einem Empfang im Pabft=Theater un= ter bem Borfitz von Albin Al. Rletich. Biirgermeifter Rofe fprach im Ramen ber Ctabt, und Gouberneur Scofielb im namen bes Ctaates. Die Saupt= Westrebe aber hielt ber friihere Gene= ralpoftmeifter Bilas.

heute Nachmittag fand eine glangende Militärparade ftatt, als Ginleitung für bie Enthullung bes Dent= mals, welches ben im Bürgerfrieg ge= fallenen Helden Wisconfins gefett wurde. Für heute Abend ift u. A. eine große Zweirab-Parabe angefündigt. Roch immer bringen die Bahnzüge viee neue Relucher von auswärts. Der bunte Festschmuck ber Giragen und Bäufer, Die Triumphbogen u. f. w. verden von den Gäften viel bewundert. Um Freitag werben Die Paraben ihren Höhepuntt in dem hiftorischen Festzug

Bis jest find reichlich 20,000 Frem= be hier. DerUnbrang burfte aber mahrend ber Woche noch bedeutend größer

Das Wisconfiner Turnfeft.

Shebongan, Wis., 28. Juni. Wie angefündigt, erreichte bas 13. amei= jährliche Begirfs=Turnfest mit ber Preisoertheilung feinen Abidluß. Der Turnverein Milmautee erhielt ben er= ften Breis im Bereins=Wetiturnen, ber Shebongan-Turnberein ben zweiten, ber Gubfeite-Turnverein von Milmautee den dritten, Bahn Frei von Milmautee ben vierten, Jahn von Milmautee den fünften, Nordseite bon Milmaufee ben fechften, Fond bu Lac den siebenten, und Green Ban den achten Preis. Im Wettgefang murben ben Milmauteer Turnvereinen Milwaufee und Gudfeite die erften Ehren querfannt.

Im Gerätheturnen fiel ber 1. Breis Charles Umbs bom Bahn Frei gu, ber 2. Preis Franz Blum, bom Turnber= ein Milmautee; in dem Bolfsturnen errang Umbs ben erften und zweiten, und Robert Derheimer von Shebongan

den dritten Preis.

Jest auch ein Lieder=,, Eruft!" Nem York, 28. Juni. . Es wird mit= getheilt, daß sich ein "Truft" gebildet habe, beffen 3med barin beftehe, alle polisibumlichen Lieder unter feine Kontrolle zu bringen. Es heißt, daß jeder Schauspieler, ber fich unterfangen follte, ein Lied zu fingen, welches nicht bon einem gum "Truft" gehörigen Berlagshaus veröffentlicht wurde, gebon= ottet werben foll. Desgleichen follen Tondichter in ben Bann gethan merben, wenn fie Saufern, welche nicht gum "Truft" gehören, geftatten, ihre Werte zu beröffentlichen.

Wieder ein Brand in Beoria. Peoria, 31., 28. Juni. Gine Feuers= brunft, welche heute früh um halb 2 Uhr entbedt wurde, zerftorte bas Schnittwaaren=Lager von Hhfinger & Rosenthal. Das Gebäude felbst wurde gerettet, obgleich beschäbigt. Man chatt ben finangiellen Gesammtver= luft auf \$90,000. Ein Feuerwehrmann wurde von der Site überwältigt und bewußtlos weggeschafft.

> Mueland. Belagerungeguftand!

Infolge der Unruhen in Galigien. Wien, 28. Juni. Ueber Die Diftrifte ber öfterreichischen Proving Galigien, welche ber Schauplat ber jetigen antifemitischen und fonstigen Rramalle find, ift ber Belagerungszuftand ber= bangt worden.

Briffon zimmert ein Rabinet.

Paris, 28. Juni. Es wird mitge= theilt, daß es dem alten Radikalen Benri Briffon doch gelungen fei, ein neues Rabinet zu bilden. Dasfelbe fett fich folgenbermaßen zufammen: Ministerpräsident und Minister des Innern - Benri Briffon; Finangminister - Paul Pentral; Unterrichts= minifter-Ferdinand Sarrien; Rriegs= minifier — Godefron Cavaignac; Ma rineminifter - Edouard Gimon Lockron; Minister bes Musmärtigen Theophile Delcaffe; Rolonialminifter - Georges Trouillet; Handelsminister - Emile Maruejouls; Landwirth=

Schaftsminifter - Allbert Biger. Der Letitgenannte hat bereits erflärt, daß er unter allen Umfranden für die Wiedereinführung der Beigen=

Paris, 28. Juni. Das, bon Brif fon gebilbete neue Ministerium ift bom frangofischen Prafibenten Faure in aller Form bestätigt worden.

Die letten Stidwahlen.

Berlin, 28. Juni. Um Montag fanden die letten Stichmablen für den neuen deutschen Reichstag flatt. Münden wurde diesmal wieder den Co= gialisten entrissen; es wurden bort bei ben Stichwahlen Nationalliberale ge= mählt. Dagegen gewannen bie Gozialifien ben Wahltreis Roftod, in Medlenburg=Schwerin, wo Dr. Theo= dor Barth, der Führer der Gemäßigt= Deutschfreisinnigen, von dem Gozialdemokraten Herzseld in ber Stichwahl geschlagen wurde.

Unter Denjenigen, Die in den Stich= wahlen noch erwählt wurden, ist auch der bekannte Er-Hofprediger Stöcker (im Rreis Siegen, Weftfalen).

Denes japanifches Minifte: rium.

Totio, 28. Juni. Es ift bem Gra= fen Otuma gelungen, ein neues Mini= fterium gu bilben, an Stelle bes gu= rudgetretenen to'ichen Rabinets. Diuma felbft ift Minifterprafibent, Graf Itagati Minifter bes Innern, Marguis Saigo-Tfumichi, Flottenminister, und Bicompte Katfura Kriegsminister. Die Ramen ber übrigen Rabinetsmit glieder find noch nicht befannt gemacht worden.

Marquis Saigo-Tsumichi und Vi= compte Katsura hatten ihre genannten Stellungen auch in dem Ito'schen Ministerium inne.

Reue Grd-Grichütterungen!

Rom, 28. Juni. Bu Rieti, 42 Meilen bon hier, wurden heute früh zwei heftige Erberschütterungen mahrgenom= men, die noch schlimmer waren, als bie hierorts peripiirte. Bei ber erften ber= felben, welche 2 Sefunde dauerte, mur= den viele Säuser beschädigt. Die Raferne ber Landjäger wurde unbewohndar, und eine allgemeine Panif be-

mächtigte fich ber Bevölferung. Bu Caftel-Franco murbe bei bem Erdbeben eine Angahl Personen ver= lett, und 1 Rind wurde getödtet.

(Telegraphijche Rotigen auf ber Junenfeite.

#### Lofalbericht.

Der Streit um die Mormalidule.

In der 31. Ward, allmo Korpora= tionsanwalt Thornton wohnt, hat sich im Schoofe ber bemofratischen Bartei eine ihm feindliche Organisation ge= bilbet, welche entschieden Front gegen ihn machen will. Bor allen find es die Deutschen in jener Ward, welche ben Rampf gegen ben erbitterten Gegner Parters bei ber nachften Wahl auf= nehmen wollen, fo fehr man es auch bebauert, daß biefe heitle Ungelegenheit eine Spaltung in der Partei zur Folge haben wird. Uebrigens find ben Deutschen ber 31. Ward biesmal fieben Delegaten für bie tommenbe Countn-Ronvention zugeftanden worben und auch in anderen Stadttheilen will man bas Intereffe ber Deutschen an bem Rampf um Die Normalschule möglichst zu erweitern fuchen.

#### Tödtlicher Musgang.

Der Zimmermann Albert Schmibte, welcher bor Aurgem bei ber Musbeffe rung bes Daches feines Saufes, Dr. 1084 Ward Str., abgestürzt war und fich dabei schwer verlett hatte, ift jett ben erlittenen Berletzungen erlegen. Der Berungludte erreichte ein Alter von 38 Jahren.

Rurg und Ren.

\* Wer beutsche Arbeiter, Saus= und Rüchenmädchen, deutsche Miether, ober beutsche Kundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Un= zeige in ber "Abendpoft".

\* Bor Richter Tulen ift heute Rach: mittag mit ben Berhandlungen in Sachen ber Globe Savings Bant begon= nen worden. Er-Bantier Spalbing, au diefem Brede aus bem Buchthaufe beurlaubt, wohnt benfelben als Beuge bei, aber nicht etwa im Straflingsfittel, fondern fehr elegant und modisch gefleibet.

\* Der Materialmaarenhandler Freberid I. Mener, beffen Geschäftslofal fich an ber Ede bon 63. Strafe und Madison Abe. befindet, hat heute seine Mit ber Ab= Bahlungen eingeftellt. widelung ber Gefchäfte ift Charles 2. Bond betraut worben. Die Beftanbe werben mit \$7000, bie Berbindlichtei= ten mit \$8000 angegeben.

Gerichtlicher Verfauf.

Beffentliche Derfteigerung einer Mehrheit der "Staatszeitungs-Aftien" angeordnet.

Richter C. C. Rohlfaat bom Nach lassenschaftsgericht hat heute angeord= net, daß am 15. August Die pon 21. C. Besing seinem Cohne Bafhington binterlaffenen "Staats Zeitungs-Attien" ober fo viele davon wie gur Rontrollis rung jenes Blattes erforderlich find, alfo 2058, meifibietend verfteigert merben follen.

Gläubiger bes berftorbenen Baih ington Befing bringen feit einiger Beit auf Befriedigung ihrer Forderungen und hatten beantragt, daß die hinterlassenschaft zu diesem Zwecke unter ben hammer gebracht werben möge. Der Rachlassenschafts = Verwalter, Herr Bietsch, welcher von 21. C. Hefing testa= mentarisch zum Rurator für beffen Sohn eingesett worden war, ließ durch feinen Unwalt erflären, daß Die Lie genichaften ber Dlaffe hypothetarisch fo flart belaftet feien, daß fich burch ih ren Berkauf gegenwärtig nur wenig für bie Gläubiger murbe erzielen laffen, Für 1508 Aftien bagegen fei ein Ungebot bon \$40,000 gemacht worden, und er erfuche um Erlaubniß, Diefes Ungebot annehmen zu bürfen. Das war bor 14 Tagen, und Richter Rohlfaat perichob bamals bie Erledigung bes

Gesuches bis heute.

Seute Bormittag erschien, als Sach walter der Wittwe Washington Heings, Rechtsanwalt Richberg im Geicht und erhob Ginfpruch gegen bie Ertheilung ber nachgesuchten Erlaub= nif. 1508 Uftien, fagte er, feien an fich nur eine Minderheit der Gesammt= aftien und beshalb verhältnigmäßig wenig werth, für ben nämlich, ber wei ter feine Untheilscheine in Sanben habe. Aber zum Sefing'ichen Nachlaß gehörten 2220 Antheilscheine, und ichon 2058 seien eine Mehrheit der ge= fammten Aftien. Freilich maren nun 510 von biefen Attien leider als Sicher= heit für Darleben berpfandet, bas ichließe aber ihren gerichtlichen Bertauf nicht aus. Und wenn die Mehrhei ber Aftien öffentlich gum Berfauf aus geboten werde, fo wirde fich dafür unch ein angemeffener Preis erzielen laffen, weit mehr als die "26 Cents am Dollar", für welde der nachlagber walter die Papiere losschlagen wolle. Seiner Klientin sei von gut unterrich teter Geite gu Ohren gefommen, baß hinter bem Bieter ber \$40,000 - 2In= walt Otto C. Buy - Leute ftanben, welche bereits Aftieninhaber feien und auf diefe Beife versuchen, fich mit me= nia Geld die Kontrolle iiber Die "Staats-Zeitung" zu fichern. Diefes Blatt ftebe aber in Wirklichkeit teines= wegs fo fchlecht, wie es ben Anschein hatte. Wenngleich feit bem Jahre 1893 an die Attionare feine Dividenden mehr gezahlt worden feien, fo hatten Als bie Beamten bie Thur aufbrachen boch die Gintiinfte biergu febr mobi | gab Clart mehrere Schuffe auf fie ab, ausgereicht, und auch in biefem Jahre | von benen einer ben Genton tobtete und würde das Direktorium ber Berlags= Gefellschaft gang gut acht Prozent gahlen fonnen, menn aus den Ginnahmen bes Morgenblattes ber "Staats=Zei= tung" nicht der Ausfall zu deden mare,

den ein anderes Unternehmen berur-Richter Roblfaat hat auf Diefe Darlegungen bin, wie gefagt, entschieden, baß die gefammten "Staats=Zeitungs= Attien" Des Befing'ichen Rachlaffes, beam, fo piele babon, wie gur Rontrolle über bas Blatt erforberlich find, öffent= lich zum Berkauf ausgehoten merben follen. Angebote find, bis gum 15. August, an die Erbichaftsvollftreder gu richten. Gie merben om 15. August bem Bericht unterbreitet werben. Der Ruichlag wird erit ertheilt merden. nachbem 10 Prozent bes gebotenen Betrages in Baar erlegt finb.

Durch biefe Entscheidung bes Rich= ters ift auch ein Zufatz-Antrag bes Unwalts Richberg erledigt, babin lautend, daß herr Charles &. Pietsch feines Amtes als Nachlaffenschafts=Ber= walter für A. C. hefing enthoben werden möge, weil derfelbe in diefer Gigenschaft mehr bemüht fei, feine eige= nen Interessen zu wahren, als die der Wittive Washington Hefings.

herr Richard Michaelis, Prafident ber "German American Bublifbing Co.", hat heute im Superiorgericht eine auf Zahlung von \$20,000 lautende Wechfeltlage gegen herrn JofephBruder von der "Ill. Staats = Zeitung" eingereicht. Die fraglichen Wechsel, von Berrn Bruder unterzeichnet, ftammen aus der Banterottmaffe ber im Jahre 1892 zu Medford, Wisc., verfrachten Bantfirma Sartmann & Bruder. herr Michaelis hat Diefel= ben bem Bernehmen nach bon bem Maffenverwalter der besagten Bant, einem Herrn E. L. Urquhart, um ein Billiges erstanden. Indem er sie jest einklagt, hofft er ein gutes Ge= chaft zu machen. Er will nämlich zur Vollstreckung eines etwaigen Zahlungs= urtheils das neue IllinoiserGarnishee Befet anrufen, welches verschuldeten Lohnarbeitern, auch wenn fie Fami= lienväter find, nur \$8 per Boche bon der Pfändung freigibt.

\* Durch die Explosion eines Gafo= linofens tam heute, am frühen Mor= gen, in bem zweiftodigen Solzhaufe. Nr. 744 38. Place, bewohnt von Frau Marie Lee, ein Feuer gum Musbruch, woburch ein Schaben von \$100 ange= richtet wurde.

Die Grofgeidworenen.

Seute beschäftigte fich bie Grand Jury pornehmlich mit Klagefällen aus ben Landdistriften, und morgen werben die Grokgeschworenen poraussicht lich ihre Arbeit beenden und entlaffen

3. C. Chepard, ein in ber Rahe bon Jadfon, Mich., anfäffiger Farmer, erfchien in Begleitung ber Deteftives Thompson und Earley vor der Grand Jury und verlangte, daß Albert Dipod wegen Diebstabls in Antlagezu ftand verfett werbe. Derfelbe habe ihn in einem Sotel an Babafh Avenue um \$595 beraubt. Fernerhin murbe heute auch der alte Zuchthausvogel Phil Dufree ben Grokgeschworenen porgeführt. Man hatte benfelben fürglich abgefant. als er bem Sumifton'ichen Juwelengefcaft, Mr. 665 B. Late Strafe, eine Diebspifite abstattete.

Formelle Unflagen erhoben bie Grofigeschivorenen heute gegen Guftav Quenger, ben Mörber Jatob Webers, und gegen Cow. Rung, welcher am 26 Juni in bem Saufe Nr. 2042 B. 26 Strafe einen gewiffen Dit. Swanberg erichofe. Weiterhin wurde auch Louis 7. Ullrich wegen Meineids in Untlagezustand verfeht.

#### War nicht benachrichtigt worden.

Frau Minna C. Jenfen erfuchte beute bas Superiorgericht, bas Scheibungsurtheil, welches ihr Gatte, Paul C. Jenfen, am 1. April gegen fie er= lanat bat, für ungiltig ju erflaren, weil Betrug im Spiele gemefen fei. Die Rlagerin behauptet, Jenfen habe einen Glerf ber Monotatenfirma Bant Learn & Bennen, beren Rlientin fie acmeien fei, veranlagt, bas Datum bes Prozeffes feinen Arbeitgebern gegen= über geheim ju halten, fo bag bas Scheidungsbetret bewilligt murbe, weil Die Gegenpartei nicht zu den Berhandlungen erschienen war. Gleich barauf habe ber Clert fich in Die Dienfle von John A. Murphy begeben, der Ge= fchäfläagent Jenfen's jei. Die Rla= gerin verlangt ferner, daß Jenjen megen Mikachtung des Gerichts bestraft werde, meil er die gerichtlich angeord= neten Allimente nicht bezahlt habe.

#### Meuer Mordprozeg.

Der Prozef gegen Milliam Glart, melder ber Ermordung des Poligiften Patrid Tenton beschuldigt ift, wird morgen vor Richter Waterman gur Berhandlung fommen. Der Unge= flagte benahm fich am 22. Februar in feinem Rofthaufe an der 42. Strafe fo ungebührlich, daß bie Polizei aufgefor= bert murbe, ihn zu entfernen. Der Polizift Tenton und ein anderer Blaurod murben beauftragt, ben Ruheftorer au perhaften, ber fich ingwischen in feinem Zimmer eingeschloffen hatte. feinen Rollegen bermunbete. Die Ber= theidiger des Angeklagten werden zuweisen versuchen, daß berfelbe ungu rechnungsfähig war, als er die That

#### Wahricheintid ertrunfen.

Louis Wertheim, beffen Eltern in bem Saufe Rr. 2830 Calumet Abe. wohnen, begab fich geftern Nachmittag auf die Werfte an 22. Strafe, um bem Wischfang nachzugeben. Abends fand man feinen Sut und feine Ungelruthe auf bem Dod liegend auf, bon Wertheim felbft mar aber nirgends eine Spur gu entbeden. Der junge Mann ist höchstwahrscheinlich in den Gee geflierst und hat babei ein naffes Grab gefunden. Bis jett bat man feine Leich noch nicht auffinden fonnen, trokbem Die Polizei bas Baffer an jener Stelle genau mit Fanghaten burchsucht hat.

#### Cah die Mutter nicht mehr.

Gein balbiges Ubleben verfpurenb, fam geftern ber in ber Abiheilung für Schwindfüchtige, im Dunninger Urmen-Sofpital, untergebracht gemefene George Dore nach ber Stadt, um feine Mutter noch einmal zu fehen und ewigen Abschied von ihr zu nehmen. Da er ihren augenblicklichen Wohnort nicht gleich ausfindig machen konnte, so miethete Dore sich in dem Sause Nr. 159 Jadfon Blod. ein Zimmer. Abends fand man ihn bafelbft tobt in feinem Bette liegend auf.

Explosion.

MIS Lena Patech, ein im Haufe oon Dr. Frank Brown, Nr. 1649Fulton Str., angestelltes Dienstmäden, heute Bormittag auf einem Gasofen das Frühftud zubereiten wollte, explobirte berfelbe und flog in Stude. Gin Gifentheil traf bas Mädchen an ber Stirn und fügte ihm eine fchwere Ber= Die Berunglückte murbe letung zu. nach ihrem Elternhaufe, Nr. 1185 Gacramento Ave., gebracht.

#### Das Wetter.

Rom Wetter-Bureau auf dem Anditorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gestellt: Stunden folgende Witterung in Aussicht gestellt: Schön beute Abend; morgen wahrscheinlich undeftändig; steigende Temperatur; südliche Binde. Allinois: Schön und märmer beute Abend; morgen mutdnuchlich undeständig; südliche Winde. Andiona und Wistouri: Am Alligemeinen sich und wahrner beute Abend und morgen; veränderliche, zumeit indliche Winde.
Andiona und Wistouri: Am Alligemeinen sich und währer beute Abend; worden und sieher dem den der die der Abend; werden möglicher Edwick; dertiche Kegenschauer; sidliche Winde, die am Särfe zumehmen. In Siehend beit Wittag wie fosst: Abend die 11hr 70 Grad, Kachts 12 Uhr 61 Grad; Worgens und für Derad und Wittags 12 Uhr 64 Grad.

Blinder garm.

Ubichluß neuer Lieferungs-Kontrafte für das

Das Mohrenregiment nach Springfield abgeriicht.

Zwei Chicagoer von den Roosevelt'ichen

Beiträge für den Unterfrützungsfond der 21. & 27. E.

3m Camp Thomas bei Chidamauga hat fich bas Gerücht berbreitet, bie Truppen des dort lagernden 1. Armee, torps wurden zu einem Ginfall in Spanien berwendet werden. Ber guerft auf Diefen Ginfall gefommen ift, lagt fich nicht ausfindig machen, aber gro= Ben Ruhm murbe er dem betreffenden Sans Dampf ichwerlich einbringen.

Die hiefige Heeres-Intendantur hat heute einen Rontraft für Die Lieferung bon 2000 Tragbahren jum Preife bon je \$3.50 abgeschlossen. Ein Angebot für die Lieferung von 1,000,000 Baar baumwollenen Goden ift gur Begut= achtung nach Bafhington geschickt wor=

In Fort Cheridan ift bereits bas Beltlager für die Pioniere fertig, welche bort mit ihren Bflichten bertraut ge= macht und für ben Teldbienft ausgebil= bei werden follen.

Mus Fort Brabn am Goo Kanal wird berichtet , bag gum Schut ber bortigen Ranalichleufen vor Berftorung burd etwaige fpanifche Bartelganger in aller Stille drei Rompagnien bom 18. Bennfplvanischen Freiwilligen = Regi= ment borthin gefchicht morben find.

Das Mohren = Regiment unferer Staats-Milig ift heute nach Spring= field abgegangen, um dort ben Militar= behörden der Bundesregierung gur Ber= fügung gestellt zu werben.

Mus bem Lager bes Beneral Chafter bei Cantjago be Cuba wird berich= tet, daß zwei Chicagoer bom Roofe= veli'schen Freiwilligen Meiter = Regi= ment: Gergeant Dillmun M. Bell und Walter D. Charpe, ein Cohn bes früheren Geschäftsführers von McViders Theater, feit dem Treffen vom letten Freitag vermißt werden. Die Beiben find mithin entweder todt ober ber=

wundet und gefangen. Die Urmy and Ravy League hat von herrn C. F. Quinch und von ben Firmen Mandel Bros, und Gofefinger & Mayer je \$100 für ihren Unteritugungs Fond empfangen. Diefer ift nunmehr auf über \$7000 angewachsen. Sapitain Bomus von dem ständigen fefritirungs-Bureau für die regulare Urmee hat die Liga benachrichtigt, bag fie nach Ungehörigen ber bon ihm feit Upril angeworbenen 500 Mann nicht gu forschen brauchen. Die Mefruien für bas ftebende heer hatten bei ihrer In= werbung eidlich zu berfichern, baß fie feine bon ihnen abbangigen Ungebori= gen haben. Stelle fich fpater bas Ge= gentheil heraus, fo würden bie betref= fenden Leute furger Sand entlaffen.

#### Ihren Brandwunden erlegen.

Der 4jährige Daniel J. Delanen. Mr. 2730 Cottage Grobe Abe. mohn= haft, welcher geftern beim Spielen mit Streichhölzern schwere Brandwunden babongeiragen hatte, ift geftorben. Die fleine Marie Beacod, beren GI=

tern Nr. 9300 Morgan Str. mohnen. ift heute ben Brandwunden, welche fie geftern erlitten hatte, erlegen. Das ungliidliche Rind tam einem Freubenfeuer zu nahe, bas Anaben ber Nachbarschaft angezündet hatten; ihre Aleider geriethen in Brand, und bas arme Rind murbe in entfeglicher Beife zugerichtet.

#### Menes aus der Stadthalle.

Mapor Harrison hat zugefagt, am 4. Juli die Festrede bei ber Unabhan= gigfeits=Seier in Rabenswood halten zu wollen.

Die Firma Armour & Co. hat heute bem Teuerwehrchef Swenie einen Ched in Sohe von \$500 zugefandt, ber bem "Firemen's Fund" gu Gute fommen foll, und zwar als Anerkennung für bie prompte Sil feitens ber ftabti= ichen Löschmannschaften bei bem por= gestrigen Schabenfeuer in ber Ur= mour'schen Privatwohnung an Michi= gan Avenue.

#### Gegen Die Muglomanen.

In ber Salle an Princeton Abenue und 47. Strafe findet haute Abend eine Maffenversammlung beutsch= amerifanischer Burger flatt, um gegen ein etwa geplantes anglo-amerifani= fches Schutz und Trugbundniß gu protestiren. Unsprachen werben unter anderem halten: 3. C. Adermann, henry J. Soffmann, Lucas Lumbb. Jacob Ingerthorn, Robert Mitchell und Chas. Boyd.

#### Celbfimord.

Der 74 Jahre alte beutsche Rohlen= händler Balentin Feldmann, bon Nr. 717 Bloomingbale Road, wurde heute frühmorgens tobt an einem Balten fei= ner Scheune hangend aufgefunden. Geschäftliche Fehlschläge sollen ben Breis zu ben bergweifelten Schritt ge= trieben haben, fich felbft bas Leben au nehmen. Die Leiche murbe borläufig in Mee & Dobfons Morque, Nr. 1479 Milmaukee Ave., aufgebahrt.

\* 3m Binnenfteuer-Umt herrichte heute ein riefiger Andrang von Leuten, welche getommen waren, um fich einen Vorrath ber neuen Stempelmarten gu

# Velegraphische Jiolizen.

3nland.

Die Golbreferve im Bunbes= Schahamt betrug nach lettem Bericht \$165, 791, 802, ber gefammte Baar= borrath \$192,525,265.

Bei einem Bufammenftog bon amei Bügen ber elektrischen Bahn, mel= che von Clear Late nach Mafon City, Ja., führt, wurden 20 Berfonen mehr ober weniger fcmer berlett.

- Der Berband ber Frauen-Rlubs, welcher in Denver, Col., tagte, tam mit feinen Berathungen zu Enbe. Frau 23. B. Lowe von Atlanta, Ga., wurde gur Berbands=Brafidentin ermählt.

- Aus verschiedenen Theilen bon Minois, Indiana und Tenneffee wer= ben große Schaben burch wolfenbruch= artige Regen gemelbet. In ber Begenb bon Princeton, Ind., find im Berlauf bon gehn Stunden gwei fchlimmer Boltenbruche niebergegangen.

- Man fürchtet in Ofhtofh, Wis., neue Streit-Unruhen, wenn bie gegen 50 Streiter ausgestellten Saftbefehle alle bollftredt werben. Das Militar befindet fich noch in Dibtofh, und auch bie Cheriffsgehilfen find noch nicht gu= riidgezogen. Bier bon ben fieben bom Streif betroffenen Sobelmühlen nahmen unter militärischem Schut bie Urbeit wieber auf. Indeß mußte eine als= balb wieber zumachen, ba fich feine Urbeiter einftellten.

#### Musland.

- Die öfterreichische Rorvette "Frundsberg", bie am 24. Juni in Singapore antam, wird ebenfalls nach Manila gehen.

In Rom murbe geftern wieber ein ftartes Erbbeben berfpurt. Doch verlautet absolut noch nichts über angerichteten Schaben.

- Mus Fiume wird mitgetheilt, baf ein öfterreichisches Schiff mit 500 Tor= pedos für die spanische Flotte nach ben Philippinen-Infeln abgegangen

- Das beutiche Kreugerboot ameis ter Rlaffe "Bringeg Wilhelm" ift, wie nachträglich aus Berlin gemelbet wirb, am 21. Juni gu Manila eingetroffen. Es liegen jest im Gangen 5 beutsche Rriegsichiffe bafelbft.

- Die internationale Budertonfereng, welche in ber belgifchen Saupt= ftabt Bruffel tagt, ift beimgegangen, um wieber gufammengutreten, wenn "beftimmte internationale Borfchläge bie Grundlage für ernftliche Berathun= gen lieferten.

Der jetige beutsche Generalpost meifter b. Pobbielsfi hat eine Berfü= gung erlaffen, welche es allen Boft= Ungeftellten berbietet, fich an ber fo= zialbemotratischen Agitation zu bethei= ligen ober sozialbemotratische Ber= fammlungen zu befuchen, ba bies "ei= ne Berletung ihres Diensteibes in fich

fchließe." - Die englischen Sebereien gegen Deutschland in Berbindung mit bem ameritanisch-spanischen Arieg bauern fort. Go foll, einer bon hongtong aus berbreiteten englischen Melbung qu= folge, ein ameritanischer Beamter in Cabite Folgenbes geschrieben haben: ,Wenn ein großes Blutvergießen und Bermuftung über Manila hereinbricht, fo tann Spanien mit Recht Deutsch= land bafür verantwortlich machen. Manila wirbe fich bor ber Untunft bes beutschen Geschwabers ohne Blut= bergießen ergeben haben; jest aber wei= gert es fich, zu tapituliren, angefichts ber moralischenUnterftütung burch bie beutschen Rriegsschiffe."

-Neuerlichen Melbungen aus Lem= berg, Galigien, gufolge, haben wieber aufrührerische Bauern mehrere Stunben lang Alt-Canbec geplündert und besonders bie Saufer und Läben am Martt theils ausgeleert, theils gerftort. Desgleichen murbe bas 6 Meilen ent fernt liegende Ctabten Reu-Sanbec angegriffen, melde aber bort nach ei= nem beftigen Rampf mit Rapallerie und Infanterie theils bertrieben, theils aefangen genommen wurden. Am dlimmften tamen bei bem Rrawall bafelbit mieber bie Guben meg: niele jubifde Saufer im Borftabt-Gebiete wurden angegunbet. Rach bem, gleich= falls mieder bebrohten Przempsl wur= ben Truppen abgefandt.

- Die Londoner "Times" äußert fich über bie jetigen Bewegungen bon Albertal Camaras ipanischer Referne-Motte: Diefer fonberbare Motten-Spazieragna bat mahricheinlich nur einen theatralischen Charafter, barauf berechnet, ben Amerikanern zu imponiren und in Spanien bie öffentliche Meinung aufriebenguftellen. Erfterer 3med wird wohl nicht erreicht werden. Die Millionen Besetas, welche es toftet. biefe Schiffe burch ben Gueg-Ranal gu bringen, hatten anderweitig viel vor= theilhafter angewendet werben fonnen, als zu einer Rundgebung benutt zu werben, welche niemanden beunru= higt; und für bie Entfetung Manilas ift es zu spät."

#### Dampfernadrichten. Ungefommen.

Rem Dort: Amfterbam bon Rotter= bam; Miffiffippi und Mohamt bon London; Georgic bon Liberpool.

Chriftiansand: Island, von New Port nach Stettin. Boulogne: Rotterdam, von NewYork nach Rotterbam; Werkendam, von New

Dort nach Umfterbam. Liverpool: Cufic bon New York.

Dober: Deutschland, bon New York nach Hamburg. Mbgegangen.

Samburg: Patria nach New Yort.

#### Gin neues Spftem.

Die Beamten bes Countngefängnif= fes find geftern einem neuen Schmug= gel-Chftem auf bie Spur getommen. Sie haben nämlich in einer Partie Wallniffe, bie für einen Gefangenen abgegeben murben, ftatt bes Rufflei= fches - Opium entbedt. Raturlich wurden bie Ruffe tonfiszirt.

#### Stadtrathsfigung.

Die Westseiter dringen mit ihrem Rathhaus. Projett nicht durch.

Beftige Uttade des "Bangs" auf das Tivildienftgefetz.

Die Bewohner ber Weftfeite werben heute nicht gut auf ben Gemeinberath zu sprechen sein. Derfelbe hat ihnen nämlich geftern Abend einen bofen Strich burch bie Rechnung gemacht, in bem er, allerdings mit nur fnap= per Majorität, bas Projett berwarf, einen neuen Rathhausbau in jenem Stadttheil zu errichten. Dreißig 211= bermen erklärten fich zu Gunften ber bom Conberausschuß eingereichten Empfehlung, bie jegige Stadthalle an bas County zu einem Raufpreife bon zwei Millionen Dollars abzutreten, wohingegen breiundbreißig ihrer Rol= legen hiervon nichts wiffen wollten. Bergebens bemühen fich bie Stabt= bater Powers, Cullerton und Robat, bem Plenum bie Bortheile bes Pro= jetts barguthun, ihre Umtsgenoffen herrmann, Coughlin, Mabor, Babenoch und Griffin hatten nicht minber gute Argumente gegen ben gangenBlan borgubringen, und bie Abstimmung würde wohl noch ungunftiger für bie Weftfeiter ausgefallen fein, wenn ihre ftabträthlichen Vertreter fich nicht zur Unnahme bes Maltby'schen Umenbements bequemt hatten, wonach aus ben erwähnten zwei Millionen bie Summe von \$350,000 für die Offen= legung von Ogben Avenue refervirt werben follte.

Für die Empfehlung bes Ausschuf= ies, indirett alfo für die Errichtung bes geplanten neuen Rathhaufes auf ber Weftfeite, ftimmten: D'Brien, Murphy, Fick, Bennett, Robat, Surt, Cullerton, Biewer, Miller, Dubble= ton, Colfon, Francis, Reagle, Little, Manpole, Biehn, Beilfuß, Tuite, Smulsti, Walfh, Dbenborff, Brennan, Conlon, Saberforn, Bowers, Brown, Malthy, Upham, Lyman und

Dagegen: Coughlin, Renna, Coot, Sunther, Muing, Gitch, Ballenberg, gadion, Cloibt, Connor, Martin, Rahmer, Rung, Allwart, Herrmann, Barrn, Walter, Hirfch, Griffith, Cannon, Kimbell, Butler, Caren, Reischardt, Bond, Sproul, Badenoch, Rels fon, Mabor, Wiora, D'Arch, Bennett und Math.

Der Gemeinberath war geftern Abend überhaupt recht "thatenburftig", und eine gange Angahl von wei= teren Ungelegenheiten fam gur Gr= örterung. Wie geftern bereits an bor= liegender Stelle berichtet murbe, hielt die ehrliche Minorität im Laufe des Nachmittags einen "Caucus" ab, in der beschloffen ward, geschloffen gegen bie Freibriefgelüfte bes "Bangs" Front machen zu wollen. Man hatte nämlich in Erfahrung gebracht, bag ber Berfuch gemacht werben follte, noch bor Beginn ber Commer-Ferien bie Orbinang burchzupeitschen, welche ber "Wisconfin Inland Lates und & Chi= cago Railwah Comp." eine 50jährige Gerechtsame verleiht, und man wollte beshalb auf ber Sut fein. Thatfach= lich foll es benn auch in ber Absicht ber Majorität gelegen haben, gefternalbenb schon die Derfes'schen Lieblingsplane auf's Tapet zu bringen, boch scheint man Wind von bem Borgeben ber Reformfreunde befommen und beshalb aus guten Grünben bas Programm noch in letter Stunde abgeandert qu haben. Die einzigen Strafenbahn-Orbinangen, bie geftern bem Gemein= berath unterbreitet wurden, waren bie Gesuche ber "Chicago Electric Transit Company" und ber "North Gibe

#### frau Pinkham brachte ihr Bilfe.

behnen zu biirfen. Die lettgenannte

Gefellschaft wünscht einen fünfzig=

jährigen Freibrief für Trollenbahn=

Betrieb in St. Clair Str., zwischen

Superior und Allinois Str.: in Obio

Str., zwischen St. Clair und Ruih

Str.; in Rufh Str., zwischen Dhio

und Juinois Str.; in Juinois Str.,

fran W. E. Parton, Moungtown, Mord. Dafota, befdreibt, wie fie nach der Geburt ihres Cochterchens um die Wiedererlangung ihrer Befundheit rang:

"Werthe frau Pintham: - Mit Vergnügen füge auch ich mein Teugnig Ihrer Lifte bei und hoffe, dag es Undere dagu veranlaffen wird, Ihre fostliche Urgnei gu gebrauchen.

"Nach der Geburt meines Cochterchens por drei Jahren, blieb ich fehr leidend. 3d hatte den weißen flug in hohem Grade, litt an drudenden Schmerzen, die immer heftiger murden, bis ich feinerlei Bausarbeit mehr verrichten fonnte. Unferdem hatte ich fast immer Kopfichmergen und Schwindelanfälle. Der Monatsfluß mar übermäßig und trat alle 14 Tage ein.

"Ich ließ mir von einem tüchtigen 2lrate Medicinen verordnen, aber diefelben halfen mir nicht. Mein Suftand fing eben an, mir ernfte Beforgnif einzuflögen, als ich Ihre Unzeige in einem Blatte las. 3ch ließ mir fofort eine flasche von Lydia E. Dinfham's "Degetable Compound" foms men und nachdem ich zwei Drittel derfel. ben eingenommen hatte, fühlte ich mich derart gebeffert, daß ich noch zwei flaschen bestellte. 211s ich drei flaschen gebraucht hatte, fühlte ich mich fo gefund und fräftig wie nur je guvor.

"Es ift meiner Unficht nach die befte Urznei für weibliche Schwäche, die jemals angezeigt worden ift und ich empfehle fie jeder frau, die leidet wie ich."

Die Mutterschaft ift ein munderbares Ereigniß und viele frauen gehen demfelben vollständig unvorbereitet entgegen. Die Geburt braucht, wenn Alles in Ord. nung ift, feine Schreden für die frauen gu

haben. frau Dintham bietet ihren Rath allen frauen, die guter hoffnung find, frei an und derfelbe ift zweifellos der werthvollste, der überhaupt gu haben ift. Wenn frau Parton vor dem Wochenbett an frau Pint. ham gefdrieben hatte, murde fie fich viele Schmergen erfpart haben. fran Pint ham's Udreffe ift Lynn, Maff.

#### zwischen Rufh Str. und Dearborn Ave.; in Dearborn Ave., zwischen 31=

linois und Kinzie Str.. Die "Chicago Electric Transit Company" wünscht bas gleiche Privilegium für folgenbe Streden: In Ebmunds Str., vonMil= waufee Abe. bis Abondale Abe.; in Avondale Abe. von Edmunds Str. bis North 56. Abe.; in North 56. Abe., bon Avondale Ave. bis zum Northweftern Bahngeleife, und in Redzie Abe., von Elfton bis Lawrence Abe. Bon irgend einer Rompenfation an bie Stabt ift feine Rebe, und bie beiben Strafen= bahngesellschaften verpflichten sich nur. für jeden, im Betrieb befindlichen Strafenbahnwagen bem Gemeinwefen bie Lizensgebühr in Sohe von \$50 gu gablen. Beibe Orbinangen murben ohne weitere Debatte an bie guftanbi= gen Ausschiiffe berwiesen. Dasfelbe Gefchid widerfuhr einer bon Alberm. Robat eingereichten Orbinang, welche ber "Illinois Telephone Company" ei= nen fünfzigjährigen Freibrief für ben bon North Ave., Afhland Ave., ber 39. Str. und bem Gee begrengten Be= girt berleibt.

Das Zivildienftgefet ift und bleibt dem beutegierigen "Gang" ein schlimmer Dorn im Muge, und geftern Abend wurde ein erneuter Unfturm auf basfelbe unternommen. Alberman Culler= ton leitete benfelben. In ber bon ihm eingereichten Ordinang heißt es, daß bas Berdienft=Spftem eine "undemo= fratische, unamerifanische und burch= aus unpopulare Magregel" fei, bag feine Durchführung eine reine Farce und das Gesetz selbst beshalb ein totaler Fehlschlag sei, weshalb es so schnell wie möglich wieder abgeschafft werben follte. Es fam gu einem heffi= gen Rebe-Tournier über bie Borlage. Alberman Novat griff bas Zivildienft= gefet ebenfalls heftig an, bie Stabt= bater Gunther, Malton, Alling und Miller traten aber ebenfo mader für basfelbe ein, und bas Botum über ben Untrag, bie Gefchäftsregeln gur fofor= tigen Baffirung ber Cullerton'ichen Refolution zeitweilig bei Seite zu feben, fiel wie folgt:

Dafür ftimmten 33 Albermen, nämlich: Coughlin, Renna, Coot, Bal-Ienberg, D'Brien, Martin, Murphy, Fid, Bennett, Novat, Surt, Cullerton, Biewer, Colfon, Little, Ziehn, Tuite, Smulsti, Rung, Walfh, Oberndorf, Brennan, Conlon, Saberforn, Bowers. Brown, Lyman, Difon, McInerney, Caren, Reichardt, Wiora und Darch.

Dagegen ftimmten folgende 32 Albermen: Gunther, Alling, Fitch, Jadfon, Clonbt, Connor, Miller, Dub= blefton, Francis, Reagle, Manpole, Beilfuß, Ranmer, Alwart, Mangler, herrman, Malten, Upham, Barry, Balfer, Birfc, Griffith, Cannon, Rimbell, Butler, Bond, Sproul, Babenoch, Nelson, Mavor, Bennett und Math.

Dem Untrag fehlte bie erforberliche Aweibrittel-Majorität, und Cullerton3 Refolution ging vorläufig an den Ausichuß für Zivildienstangelegenheiten.

Alberman Cullerton nahm geftern Abend überhaupt ben Mund einmal wieber fehr voll. 2113 fein Rollege Relfon feine "Fender-Ordinang" einreich= te, Die fich gu Bunften ber fogenannten Rorb = Schutvorrichtung ausspricht, ichleuberte Cullerton ihm bie Berbach= tigung ins Geficht, baf er ber autbe zahlte Agent einer gewiffen Gefellschaft fei, die sich mit Anfertigung jener "Bas= tet Fenders" befaffe. Die Erledigung ber Orbinang murbe fchlieflich bis gur nächsten Stadtrathsfigung, Die am 6. Juli stattfindet, berichoben.

Un ben Musichuß für Ligensangele= genheiten ging Die bon Albermanfran= cis eingereichte Orbinang, wonach in einem Umfreise bon 250 fuß bon Rir= dien ober öffentlichen Schulen feine Schantwirthschaft erlaubt fein foll, es fei benn, die Nachbarfchaft willige auß= brudlich bierin ein.

Bu Ehren bes Seehelben bon Manila wurde bie Biffell Strafe, bon Danton Strafe bis Belben Abenue, in Dewen Abenue umgetauft.

Utah = Brau ift ein neues borgug= liches helles Malgbier, aus feinfter Utahgerfte und bohmifchem Sopfen ge= braut bon ber Stanbard Bremery. Tel. Canal 322.

#### Die Balatta Dufit-Atademic.

Das Rongert, mit welchem geftern Albend bas Schuljahr ber Balatta= Mufit-Atademie jum Abichluß ge= bracht worben ift, hat bie Leiftungs fähigfeit diefer Unftalt wieber einmal in's beste Licht gefett. Jebe einzelne Nummer bes Programms murbe bon bem anwesenben Publifum mit rau= ichenbem, wohl berbientem Beifall be= lohnt. Die jungen Bianiftinnen, Fris. Lilli Martin, Celefta Walfh und Ber= tha Stearns legten mit ihren Bortra= gen besonders Chre für ihre tüchtigen Lehrer ein. Daß fie und ihre Mitfchü= ler die empfangene Unterweisung auch au schäten miffen, bas bemiefen fie, in= bem fie herrn Chriftian Balatta gum Reichen ihrer Dantbarfeit mit einem prächtigen Freimaurer = Ordensfreug beidentten. - Direttor Sans Balatta hielt nach Schluß bes Rongertes eine fleine, ber Gelegenheit angemeffene Rebe und vertheilte fobann bie Di= plome und Medaillen an die Abitu= rienten.

#### Rad Grand Rabids.

Die hiefigen, gum Begirt Chicago ge= hörenden Turnbereine werben fich am Freitag Abend, per Grand Trunt= Bahn, in boller Stärfe nach Grand Rapids, Mich., begeben. Wie aus bem einschlägigen Bericht an anberer Stelle biefes Blattes erfichtlich, ift ber Be= zirksvorort in bie unangenehme Lage berfett worden, feine ploglich und un= erwartet ganglich leer gewordene Raffe thunlichft bald wieder füllen zu müffen, es ist beshalb fehr zu wünschen, daß die Betheiligung an bem Turnfeft mög= lichft zahlreich ausfällt.

#### Lotalpolitifdes.

Der Kampf um die demofratische Sheriffs-

Er. Sprecher Crafts ftoft auf heftige Oppo

Der Gahan=Rhan=Kampf um bie bemofratische Nomination für bas County=Schatmeifteramt hat feit ge= ftern eine neue Phafe angenommen. Es heißt nämlich jest mit ziemlicher Bestimmtheit, daß ber West Town-Affes for feine urfprünglichen Ufpirationen aufgegeben habe und fich mit ber Ro= mination als Prafibent ber Revifions= behörbe zufrieben geben wolle. Da= burch haben sich bie Friedensaussichten für die beiben Frattionen bedeutend gunftiger geftaltet, und man muntelt heute, daß Manor Harrison es sich schlieglich boch perfonlich angelegen fein laffen wirb, die geftorte Sarmonie im Parteilager wieber herzuftellen. Dem Bürgermeifter foll unenblich biel baran liegen, baf bie County=Ronven= tion bie Demofratie einig borfinbet, bient bies boch ichon gur Forberung feiner eigenen Butunftsplane.

In Bezug auf bie Sheriffs- Nomi nation gehen die demokratische Partei= führer in ihren Ansichten heute auch noch weit auseinander. Die Ginen fcmärmen für Alberm. Schlate, Die Unberen befürworten ebenfo warm bie Randibatur Richter Rerftens. Die Albermen Powers, McInernen, Brien, Coughlin, Cullerton und Rung, bie ihre Ward-Delegationen im Ronbent tontrolliren, find nicht gut auf Schlate zu sprechen, und dieser hat von ihnen nur wenig gu erwarten. Dage= gen scheint Schlake mit ben eigentlichen Führern gut zu fteben; wenigftens labet man ihn zu allen Berathungen ein und gibt ihm auch fonft zu berfteben, daß er bei ber County="Maschine" eine "persona grata" ift.

Die Opposition gegen bie nochmalige Aufstellung Clanton G. Craft's als Legislatur=Randibat im 7. Genatsbe= girt, nimmt immer mehr gu, und bie bemotratischen Parteiführer wollen auch nichts unbersucht laffen, um ben Er=Sprecher faltguftellen. Borfiger Gahan und Gefretar Burte, bom bem. County=Rentralausichuft, haben ge= ftern bie Romitemitglieber aus ben Landbiftritten nochmals aufgeforbert, ihren gangen Ginfluß geltenb gu ma= chen, um die Wieder-Nominirung Crafts zu hintertreiben. Gbenfo foll jebes Legislaturmitglieb, bas für bie Muen=Bill gestimmt und sich jett um Wiedermahl bewirbt, kurzer Hand von feinen Parteigenoffen über Bord ge= worfen werben. P. W. Dunne, ber Bater Richter Dunnes, ift foweit ber bevorzugte Minoritäts=Randidat im 7. Legislatur=Diftrift. Die Delegaten bon Provifo, Riverbale, Evanfton und Cicero find bereits auf ihn verpflichtet. \* \* \*

Manor Harrifons Freunde erflären jett mit aller Bestimmtheit, bag bas Schulrathsmitglied Thomas Cufact nicht wiederernannt werben wird. Gelbft bie Berren Trube und Brennan follen fich auf einen Wint bon oben ber bon ihm gurudgezogen haben. Dafür wird fich Cufad jest aber eifrig um die demokratische Nomination im 4. Ron= greß=Bezirk bewerben.

3m "Great Northern Sotel" fommt heute Abend der Exekutiv-Ausschuß der "Illinois Republican League" zusam= men, um bie letten Borbereitungen für Die Reise nach Omaha zu treffen, mofelbst in ben Tagen bom 13 - 15 Juli ber Jahrestonvent bes National=Ber= andes tagen wird. in ber Exetutive wie folgt vertreten:

1. Rongregbegirt: 2. G. Samberg, F. D. Apers, Charles Kimball und E. D. Sproul.

2. Begirf: Ron D. Weft, Genator Fred Lundin, Rongregabgeordneter William Lorimer und G. S. Conway. 3. Begirt. Berman Bubach, William Coofe, Daniel Man und A. A. Delue. 4. Bezirt: Cenator B. G. Mafon, W. S. Elliot jr., James McGrath

und F. C. Farnum. 5. Bezirt: John M. Smith, George Berg, Senator D. A. Campbell und M. Mandelbaum.

6. Begirf: George M. Bond, G. 3. Brundage und Senator William Sulliban.

7. Bezirk: Charles S. Partridge, C. H. Alling, John W. Childs, Frank Caviegel, Charles D. Beters und James Beafe.

In ber bergangenen Woche murben insgesammt 351 Sterbefälle auf bem ftäbtifchen Gefundheitsamt angemelbet, was einer jährlichen Tobesrate bon 11,28 per 1000 ber Bevölferung gleich= tommt. In ber vorvorigen Woche be= trug biefelbe 11,08. Es ftarben an afuten Darmfrantheiten 16 Berfonen; an Schlagfluß 6; an Bright'icher Rierenkrankheit 18; an Bronchitis 7: an ber Schwindsucht 51; am Arebs 20; an Krämpfen 14; an Diphtheritis 6; an Bergleiben 23; an Nervenleiben 33; an Lungenentzundung 22 und am Th= phus 8 Personen. Durch Gelbstmorb endeten 5 Lebensmüde, mahrend 25 Personen anderen gewaltsamen Io= besarten erlagen. Geboren wurden in bemfelben Zeitraum 443 Rinber, nam= lich 229 Knaben und 214 Mädchen.

#### Ausflug nach Chautauqua Late

über bie Didel Plate Bahn, am 8, Juli, ein: facher Fahrpreis für die Rundfahrt. Wenn bie Lidets beim Gefretar ber Chautaugua Mifembly hinterlegt merben, find biefelben für die Rudfahrt gültig bis 30 Tage vom Berkauf an. Stadt-Lidet-Office, 111 Abams Str., Ban Buren Str. Baffagier-Station, Chicago, an ber Loop. Telephon Main 3389.

\* In bem Befinden bes Gr-MIber= man Jos. Bidwill, ber schwer frant in feiner Wohnung, Nr. 508 Afhland Blob., barnieberliegt, ift jest eine tleine Wendung jum Befferen eingetreten. Doch hegen bie Merzte noch immer schlimme Beforgniffe um ihn.

#### Gine bofe Cache.

Thomas Greif, der Schatzmeifter des Curnbezirts Chicago, muthmaglich durchgebrannt.

Die Befannten des Mannes finden den fall unbegreiflich.

Die Mitglieber ber Borortsbehörbe

bes Turnbezirts Chicago find geftern

burch eine Thatfache überrascht wor-

ben, bie ihnen fo unfagbar bortam, bag fie Stunden gebraucht haben, um fich baran zu gewöhnen. Es wurde ihnen nämlich gemelbet, daß Thomas Greif, ber langjährige Schahmeifter bes Bororts. spurlos berichwunden und muthmaglich burchgebrannt fei. Das Berschwinden bes Mannes ichien un= bestreitbar, benn biefer war trop allen Suchens nicht zu finden, obgleich er benachrichtigt worden mar und felber beffer wiffen mußte, als bie Unberen, baß er gestern ben für bie Bunbestagfagung in Gan Francisco erwählten fünf Delegaten einen Betrag von \$500 als Reisegelb auszahlen follte. Aber an eine Durchbrennerei wollte man nicht glauben. Greif hatte allgemein als ein Mann von unbedingter Reellität und Zuverlässigkeit gegolten und war für ehr wohlhabend gehalten worden. Aus biefem Grunde war man eber gu ber Unnahme geneigt, daß ihm ein Unfall zugestoßen sei. Aber nach und nach murben Gingelheiten befannt, welche ben Sachverhalt in einem ganglich neuen Lichte erscheinen ließen. Schriftmart bes Bororts berichtete, es fei ihm bon ber Bunbesbehörbe in St. Louis die Mittheilung zugegangen, daß ber Turnbezirt Chicago noch mit Bundesbeiträgen und Ertrafteuern im Betrage bon \$1100 im Rudftanbe fei. Diefe Summe hatte man längst be= gahlt geglaubt. - Die Gattin Greifs, hieß es weiter, habe schon vor 14 Za= gen die Wohnung über bem Greif'= ichen Schanklokal an W. Lake, nahe Clinton Strafe berlaffen und fich gu ihrer berheiratheten Tochter aus erfter Che begeben. - Es wurde befannt, bag bie Brauereifirma Bader & Birt ben Bermiften mit einer be= trächtlichen Summe in ihrem Schulbbuch fteben hat. - Und fo fam eines gum anbern, bis man fich fagen mußte: Greif hat bie ihm an= anbertrauten Gelber entweber ber= spielt (an der Borfe, vielleicht) ober er hat sich schon seit Monaten gur Flucht borbereitet und jest mit allen Baarmitteln, bie er hat aufbringen fonnen, bas Weite gefucht. -Turnbegirt burfte burch biefes Gefcheh= niß um etwa \$2600 geschäbigt werben. Es murbe geftern Abend beschloffen, daß die fiinf Delegaten nichts besto me= niger heute Abend nach San Francisco abreifen follen. Wenn fie ber Zagfatung ben außergewöhnlichen Sach berhalt erflären, wird man ihnen wohl

Muger ber Begirtstaffe ber Turner hat Greif auch bie Gelber bes Fleifcher= gefellen=Unterftühungsvereins bermal= tet, und es ift anzunehmen, bag auch biefe "futsch" find. Der Betrag burfte fich auf \$3000 bis \$3500 belaufen. Ferner burfte ber nunmehrige Flücht= ling auch noch Summen veruntreut ha= ben, die ihm bon anderen Bereinigun= gen, 3. B. bon Gemerfverbanben, bie in feinem Lotale ihre Berfammlungen abhielten, "zum Aufheben" übergeben worden find. Auch wird man nicht fehlgehen, daß Greif, ehe er am Sams= tag Abend auf und bavon gegangen ift, feinen perfonlichen Rredit bis auf's Meußerste angestrengt hat. Bon feinem Stieffohn 3. B., ber eine Wirthschaft der Washington nabe Tefferion Strafe betreibt. hat er in ber letten Moche \$2500 gu leihen versucht. aber, mahrscheinlich mit ben Berhalt= niffen vertraut, hat ihm bas Gelb nicht geben wollen. Am Samftag hat ihm Greif bann gesagt: "Ich brauche Dein Gelb jest nicht mehr!" — Es ift nicht gang ausgeschloffen, bag Greif beab= fichtigt hat, mit bem Darleben, welches er bon feinem Stieffohn gu erhalten fuchte, feinen Berbindlichteiten gegen bie Turner nachzutommen, und daß er fich ein Leibes angethan hat, weil ihm diefes nicht gelungen ift. Wahrscheinliches hat diese Auffassung freilich nicht für fich.

Sig und Stimme guerkennen, obichon

bie Steuern bes Begirts nicht gezahlt

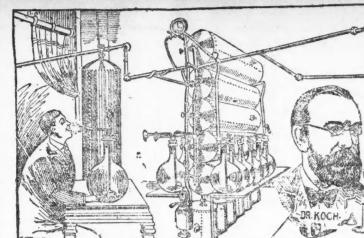
Megept Ro. 2851, verfertigt von Einer & Amend und berfauft burd Gale & Blodi. 44 Mource Straße und 34 Balbington-Straße, wird Allen helfen, welche an Mheumatismus leiben. Brobirt eine Plasche.

#### Mebel jugerichtet.

Der 17jährige Jacob Gruhl, Nr. 23 Willow Str., und ber 18 Jahre alte Loreng Wernheim, Rr. 181 Center Str. wohnhaft, machten fich geftern Abend bas Bergnügen, ein junges Mädchen, welches sich bemühte, an Fremont nahe Willow Str. das Rad= fahren zu erlernen, zu neden. ein zufällig babertommenber Mann fich des Mädchen, welches ihn um Cout gegen bie Anaben erfucht hatte, annahm, murbe er angeblich bon ben Beiben angegriffen. Er verthei= bigte fich mit einem Tafchenmeffer und zwar fo fräftig, daß feine Angreifer balb ichmer bermunbet am Boben la= gen. In ber allgemeinen Berwirrung, welche ber Stecherei folgte, entfam ber Thäter, und auch bas Mäbchen machte fich mit feinem Fahrrab aus bem Staube. Gruhl erhielt eine tiefe Wunde am Unterleib, welche feinen Tob herbeiführen mag. Wernheim trug Stichwunden am Rinn, an ben Urmen und ber linten Schulter babon. Geine Berletungen find gmar fcmer, aber nicht lebensgefährlich. Beibe Ber= mundeten fanden im Alexianer-Sofpi tal Aufnahme.

#### \$2.55 nad Milwautce und gurud

pia ber Northwestern Babn, anläglich be Cemi-Centennial-Feier Bisconfins. Tidets werben bieje Boche, Dienftag, Donnerstag und Freitag, verfauft, giltig 2 Tage für bie Rudfahrt. Lidet-Offices 212 Clarf Strafe und Paffagier=Bahnhof, Bells und Ringie



machten Erfindung, die Stoch'iche Ginathmung.

Dies ift eine Abbildung der fürglich ge- | Dies ift das Bild von Prof. Soch von Berfin, des einzigen Mannes, der je Sowindfucht gefeift fat.

### Die Rod'iche Heilmethode für Schwindfucht, Afthma,

Bronditis und Kafarrh. die neue Entdedung bes Projeffor Roch. Der Professor hat jeit Jahren Jag und Nacht ftubirt, feine tounderbare Behandlung für die Beilung Diefer Arantheiten ju verbolltommnen. Die alte Methode ber Gin= fprigung von Lymph-Medizin wird nur noch wenig angewandt, aber burch ben Gebrauch des wunderbaren Ginathmungs = Apparates werden die beilenden Cele, welche die Rrant= heitsteime tobten, in olige Danupfe verwaudelt, jo bag fie bireft in Die Lungen rehren geathmet werden tonnen, und Die Wirtung ift wunderbar; Die alten Wunden beilen und neues Leben winft ben Lungentranten. Die Chicago Office befindet fich in 84 Dearborn Str. Die deutsche Regierung empfiehlt die neue Behandlungsweise, und beute fieht fie allein als bas einzige Mittel gegen Die ichredliche Rrantheit Schwindfucht, Die Zaufende und Taufende in ein vorzeiti aes Grab ichidt, befonders in Chicago mit plöglichen Witterungswechiel ichleicht fich auf ben Batienten wie ber Dieb in der Racht, und ehe er seinen wahren Bustand ertennt, hat der fatarrhalische Auswurf die Luftröhren ber Lungen jo bergiftet, ban fie aufbrechen und perfallen, und ber Rrante ein unfreiwilliger Stlave ber ichred lichen Folgen wird. Es beginnt gewohnlich gewöhnlicher Ratarrh in und Reble, ber Auswurf aus legterer tropft besonders mahrend ber Racht in die Luftroh-ren, bis fie entzundet find, und bann zeigen fich folgende Enmptome: Burgen und Spuden, Juden in Der Reble mit häufigen Berfuchen, fie ju reinigen; Muswerfen bon gabem gelben Schleim; manchmal Trud über ber Bruft, ein mattes mübes Gefühlt, Kopfweh, Schwindel und ipäter Berluit an Gewicht. In der That, Katarrh ist wohl befannt als ein sicherer Borlaufer nicht nur bon Echwindincht, fon: bern bon Afthma, Bronchitis und Taubheit und phaleich alle benfenden Leute wiffen baf Argneien, Die in ben Magen geführt werben,

Die medizinische Welt begrüßt mit Freude | Dieje Arantheit nicht gu beilen bermögen, fo fannten fie doch feine andere Behandlungs: Methode, bis der große Brofenor Roch in Berlin feine wunderbare Behandlung ent= bedte. Schludt feine Medizin mehr in den Magen. Lungen-Medigin ift bem Magen immer ichablich. Die Roch'iche Ginathmung und Medigin leiftet ben Chicagpern Großar tiges. Bezweifelt Diefes, wenn 3hr wollt, bis 3hr es untersucht habt, aber untersucht es und lernt die Wahrheit fennen. Die Merite fordern Die icharifte Rritit heraus. uchung ertragen. Leute, welche in Diefem Institute um Behandlung vorsprechen, er= halten Untersuchung, Rath und einmalige Behandlung unentgeltlich, worauf ihnen ge= fagt wird, ob der Fall heilbar oder unheil= bar ift. Fraulein Cophie Tillman, von 1809 Camper Ave., wurde von Schwindsucht im ersten Stadium durch diese Ginathmung geheilt, nachbem jede ander Behandlung sich als wirtungslos ermiefen hatte. Gie ift jest nefund: fie litt an qualvollem Suften, Racht= ichweiß und Schmerzen in ber Bruft. Sie war immer mude und matt, aber jest ift alles llebelbefinden verichwunden, und biefe Rod'iche Ginathmung hat fie wieber gu ei= nem gefunden Madchen gemacht. Biele Merg= te ichiden jeht ihre Batienten, bie an Lun= gentrantheiten leiden, nach diesem Justitut. Best noch ein Wort an die Weisen. Wenn fie Guch beweisen bag bieje Behandlungs-methode positiv erfolgreich ift, wurde es nicht eige, ja, mehr noch, verbrecherisch fein, wenn fie bem leibenben Bublifum Diefes Mittel nicht in der wirfiamften Weise befannt mach: ten? Die Aerzte, welche diese Krantheit in ihrem Institut behandeln, haben ein Menichenalter bindurch ein burchgreifendes Ctu bium auf alle Lungenfrantheiten verwandt, einschließlich Ratarrh, Ufthma und Bronchitis, und Taujende bon Patienten, welche als unheilbar aufgegeben waren, find heute les bende Tentmäler ihres Erfolges.

Edmeibet biefes aus, ba biefe Ungeige nicht wieder erscheinen wird.

#### Chicago=Shutenverein.

"leb 2ling' und Band für's Daterland." Der Chicago=Schützenverein hat in

feiner letten Berfammlung nachstehen= ben Bufat ju feinen Rebengefeten an=

genommen:

"Um jungen Leuten eine Gelegenheit gu geben, fich im Gebrauche ber Büchfe gu üben und eingebent bes Gprich= wortes: "leb Mug' und Sand für's Baterland," und um biefe Ginübung auf eine fehr billige Bafis ju ftellen, fo fei es beschloffen: Junge Leute im 21: ter bon 18 bis 21 Jahren fonnen in unferen Schiigen-Berein als Rabetten aufgenommen werden, mit einer Muf= nahme-Gebühr von \$1.00 und jahr= lichem Beitrag von \$1.00. Dieselben follen berechtigt fein, sich an unferen Schiegubungen in ber britten Rlaffe unter ben ichon festgesetten Be= bingungen gu betheiligen.

Bor bem 21. Lebensjahre follen biefe Rabetten feine Stimme in unferen Be= ichäftsversammlungen haben. Rach bem 21. Jahre muffen Diefelben ner nochmaligen Ballotage unterziehen, brauchen ober feine Aufnahmegebühren gu bezahlen, muffen jeboch, wenn aufgenommen, alle Jahresbeitrage begahlen wie unfere Mitglieber.

Für Die Rabetten, Die fich feine Biichfen anschaffen fonnen, foll ber Berein ein Abtommen mit einem Buch= fenschmiede treffen, ben Rabetten Buch= fen und Munition gum Gebrauche ge= gen mäßige Begahlung gu liefern, und amar muß diese Bahlung von den Ra= betten felbft geleiftet merden.

Gin Radet fann fich bon irgend einem Mitgliebe vorschlagen laffen. Um nähere Austunft wende man fich an ben Gefretar bes Bereins, Berrn

#### henry Schurg, Rr. 443 Diverfen Blob.

Wegen Wechfelfälfdung.

Mongo J. Whiteman, Er-Mapor bon Duluth und früherer Staatsfena= tor bon Minnesota, murbe gestern Nachmittag bon ben Großgeschworenen wegen Betruges, berüht burch Wechfel: fälschung, in Anklagezustand versett Der Angeklagte ftieg vor einem Monat im Grand Pacific Sotel ab, prafen= tirte bort einen Wechfel in Sobe von \$250, ausgestellt an die Lawrence Ma= tional Bank bon Ranfas und erhielt bas Gelb bafür anftandslos ausbegahlt. Noch am Ubend beffelben Iages berichwand ber Gaft, und bald barauf ftellte es fich heraus bag ber Wechfel gefälscht war. Whiteman be= findet fich in St. Louis in Salt, jedoch find bereits Berhandlungen im Gange, um feine Muslieserung nach Chicago au erwirken. Der Mann wird auch bon ber Polizei in Bofton gemunicht, ba er einem bortigen Sotelbesitzer ebenfalls einen falichen Wechsel aufgehängt ha= ben foll. Whiteman fpielte in feinem Heimathstsaate Minnesota bis bor Rurgem eine große Rolle und war einer ber hervorragendsten dortigen Politi=

\* In Fleiners Salle, Mr. 58 Cly= bourn Abenue, findet am nächften Samftag, ben 2. Juli, eine Mgitations= berfammlung flatt, behufs Gründung einer neuen unabhängigen beutschen Loge, in die unbescholtene Männer und Frauen, im Alter bon 18-55 Jahren, unter günstigen Bedingungen — 50 Cents Beitrittsgeld - Aufnahme fin= ben follen. Beginn ber Berfammlung 8 Uhr Abends.

#### Arbeiter=Angelegenheiten.

Mene Schwierigkeiten gwischen den Steinhauereis Befitzern und ihren Ungeftellten.

Die Steinhauer-Union, welche biefer Tage mit ben Steinhauerei=Befi= bern wieber Frieden geschloffen hatte, fteht im Begriff, Die Streitagt bon Neuem auszugraben. Gie macht bie Sache ber Steinschleifer, ber Steinfäger und ber an ben Arahnen auf ben Steinhöfen beschäftigten Maschiniften ber ihrigen und ertlärt, ihre Mitber tonnten nicht an bie Arbeit qu= rücktehren, falls bie Unternehmer nicht auch mit den Berbanden Diefer Arbei=

In bem Streif ber holgarbeiter ift noch feine Veränderung eingetreten. Die Mehrzahl der zum Millmen's Club gehörenden Fabrikanten hält ihr Ho= belmiihlen noch geschloffen, und bie Union ift bemüht, ihren Mitgliebern bie Siegeshoffnung zu erhalten. Beamte ber Union führten geftern beim Polizeichef Beschwerde barüber, baß ben Vorpoften bes Verbandes bon ben Revier-Polizisten nicht gestattet werbe, näher als bis auf zwei Blocks an das Beterson'sche Stabliffement an der

ter ein befriedigendes Abtommen trä=

Wentworth Avenue heranzukommen. 3mifchen bem Berband ber Suf= schmiedenbesiter und ber hufschmiede= Union broht es wegen der beiderfeiti= gen Berbandeftempel zu Schwierigtei= ten tommen zu follen. Der Meifter= Verband besteht darauf, daß die gur Bermendung gelangenden hufeisen fei= nen Stempel führen follen, und bie Union will ihren Strempel auf ben Eisen haben. Dielleicht entschließt man fich, beibe Stempel auf ben "Pferbe= schuhen" anzubringen .

#### Grtrunfen.

Der 16jährige Gean Atfinfon, bef= fen Citern Rr. 1333 Church Strafe. Evanfton, mohnen, bugte geftern im See, nahe bem Campus ber Nordme= ftern = Universität fein Leben ein. Der Ertrunkene war mit mehreren Alters= genoffen auf einem felbstgefertigten Flog trot bes heftigen Windes in ben Gee hinaus gerubert. Da es ben Rna= ben in Folge ber ftarten, bom Lande webenden Brife unmöglich war, auf bem Flog wieder an's Ufer gu gelan= gen, fo fuchten fie burch Schwimmen an's Land zu fommen. Muf bem Meae dahin wurde Atfinson bon Rrämpfen befallen. Der ihm junachft fcwim= menbe Lionel Greiner fuchte ben Er= trinfenden zu retten, indem er ihn über Waffer hielt, mußte aber bald bas Rettungswert aufgeben, ba die schwere Laft ihn felbst am Schwimmen ber= hinderte. Der Umgekommene war ein Bruber bon Pierce Atfinfon, welcher fich por zwei Jahren ben tubanischen Insurgenten anschloß und im Rampfe mit den Spaniern fiel.

- Daher. - "Seh' ich in biesem Anguge nicht unternehmend aus?" -"Rein Wunder! er ift ja auch vermef=

#### Erfter Ausflug der Saifon nach Buffalo

pia ber Ridel Blate-Gifenhahn am 14. bis 17. ali fur ben Breis ber einfachen Jahrt für eie Munbfehrt. Bon Cleveland nach Buf elo fann bis jum Ablauf bes Tidets je nach Belieben Dampiboot ober Gifenbahn benugt verben. Raberer Ginzelheiten megen iprecht ober ichreibt an J. D. Calahan, Generals Agent, Ro. 111 Abams Straße, Chicago.

### Abendpost.

Erfcheint taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft"= Gebaube. . . . . 203 Fifth Ave

Emifden Monroe und Abams Gir. CHICAGO. Telephon Sto. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's Daus geliefert Bobilich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sabrlid nad bem Muslande, portofrei ....... \$5.00

#### Der Mingriff auf Spanien.

Da Rriegspläne nicht im Boraus angefündigt zu werben pflegen, fo fieht bie amtliche Befanntmachung, bag ein amerikanisches Geschwaber bemnächft ben Rrieg nach Spanien tragen wirb, fogufagen etwas verbach= tig aus. Das betreffenbe Beschwaber, beffen Zusammensehung auch schon amtlich angegeben wird, ift überdies noch gar nicht fegelfertig, fonbern foll erft ungefähr am 4. Juli abfahren und murbe vielleicht erft brei Mochen fpater an ber fpanifchen Rufte eintreffen. Comit hatten bie Spanier volle vier Wochen Beit, fich auf ben angemelbeten Befuch porgubereiten, mas ichon mehr an ben Operettenbers erinnert: "Denn ein galanter Chemann zeigt borber feineUntunft an." Go "ritterlich" wird boch heutzutage ber Rrieg nicht mehr

Es ift auch nicht anzunehmen, bag bie Ankündigung den Zwed hat, das Camara'sche Geschwader wieder heimguloden, benn erftens glaubt Riemanb, bag es wirtlich nach ben Philippinen fegeln will, und zweitens murbe es blos Kanonenfutter für Abmiral Dewens gute Gefchüte abgeben. Als einzige Erflärung für die mertwürdige Dffenherzigkeit unferer Kriegsleitung bleibt bie Unnahme übrig, daß ber Brafibent bem nuglofen Blutvergießen möglichst schnell Einhalt thun und gu Diefem Bwede ben Spaniern gu Bemuthe führen will, welchen Gefahren fie fich burch ihre Salsftarrigteit ausfegen. Ueber bie Schuglofigfeit ihrer eigenen Ruften und Safen tonnen fie fich boch schwerlich täuschen, fo fehr fie fich auch iiber bie Sachlage auf bem weftindischen Rriegsschauplage im 3rrthum befinden mögen. Gie muffen baß bie amerifanischen Schlachtschiffe und Rreuzer, von beren Leiftungsfähigkeit fie ja bereits ber= Schiebene Broben erhalten haben, Spanien und ben umliegenben Infeln auf feinen einigermagen wirtfamen Wiberftand ftogen und großen Schaben anrichten würden. Deshalb mag bas fpanifche Bolt felbft bie Regierung jum Friebensichluffe gwingen, wenn es fich im eigenen Canbe bebroht fieht.

Es fann aber auch anbers tommen. Ungefichts eines feindlichen Ginfalober Angriffes mogen bie Rarliften und Republitaner in Gpa= nien fich veranlagt feben, ihre Ungriffe auf Die Donaftie einzuftellen und "bie nationale Ehre" bertheibigen zu helfen. Mis ber frangösische "Connentonig" in Großbritanien einfallen wollte, einig= ten fich fofort bie Ratholiten mit ben Protestanten, bie Staatstirchlichen mit ben Diffenters gur Abwehr bes gemein= famen Feindes, und als Napoleon ein heer nach Spanien schiete, schwiegen bort alle Parteifampfe, bis ber Ginbringling wieber bertrieben mar. Die Spanier berufen fich noch heute mit besonderem Stolze auf ben erfolgrei= chen Widerstand, ben sie bem "allmäch= tigen" Bonaparte leifteten, und fie mögen sich einbilben, baß fie auch mit ben "Danfees" werben abrechnen tonnen, wenn diefe fich nach Spanien felbit hineinwagen. Allerdings ift ja auf ameritanischer Geite ein Landfrieg in Spanien gar nicht geplant, fonbern nur eine Flottenfundgebung, aber es fragt fich, ob die Spanier biefen Un= terschied richtig murbigen merben.

Indeffen foll man ftets bas Befte hoffen, und ba Cantjago bochft mabr= Scheinlich schon bor bem Tage gefallen fein wirb, ber gur Abfahrt bes Bat= fon'ichen Geschwabers bestimmt ift, fo mag lettere nicht mehr nothwendig fein. Wenn bie Umeritaner auch gu Lande einen großen Gieg erfochten ba= ben, wird ben Spaniern wohl bon allen europäischen Mächten bringenb "gera= then" werben, ben Rampf aufzugeben.

Das Eternenbanner. Mit ber ameritanischen Flagge wird nachgerabe ber reinfte Gogenbienft getrieben, und es wird vielleicht noch ein Befet erlaffen merben, daß Jeber= mann bor ihr ben Sut abnehmen ober feine Schuhe bon ben Füßen gieben muß, ehe er den Boben betritt, auf bem fie aufgehißt ift. Gie barf ichon gar nicht mehr als ein blokes Sinnbild be trachtet werben, sondern bie Flaggen: patrioten wollen fie als Beiligthum ober Nationalgottheit angebetet haben. "Wenn bie ameritanische Flagge ir gendwo aufgepflangt worben ift." rief neulich ber Abgeordnete Grospenor auf bem Staatstonvente ber Republi: faner von Ohio aus, "fo wird fie nie wieber eingezogen werben, am aller= meniaften bon einem republifanischen Brafibenten!" Und um fich nicht über trumpfen gu laffen, erflarte einige Tage später ber Genator Teller bon Colorado: "Bo ameritanische Solda= ten begraben sind, ba wird die ameri= fanische Flagge aufgepflanzt, um nie wieber entfernt zu werben, und wir werben die Berantwortung für bie Löfung ber Fragen übernehmen, bie bamit berbunben finb."

Größerer Unfinn ift bon angeblichen Staatsmännern wohl noch nie in die Melt geschickt worben. Die amerikani= fche Flagge hat schon an Taufenden bon Stellen geweht, an benen fie fpa= ter wieber eingezogen murbe, und amerifanische Solbaten find an ungah= ligen Orten begraben, an beren Unglieberung noch fein Mensch gebacht hat. Sowohl in Canada wie in Merito ift nicht nur bas Sternenbanner ge= bift, fonbern find auch viele amerita- | ben werben Taufenbe Tonnen Gi-

nifche Solbaten begraben worben, unb boch wird wenigstens vorläufig ber Unschluß diefer beiden Nachbarlander an bie Ber. Staaten nicht geforbert. Ueberhaupt gilt bas Flaggenhiffen nur in ben bon fogenannten Wilben be= wohnten Ländern als Zeichen ber Befigergreifung. Wenn es überall bas Symbol ber bauernben Befegung mare, fo hatte Deutschland gang Frant= reich an fich reißen, und bie Turtei gang Griechenland berichluden müffen. Faft in jebem Rriege bringt ber Gieger weit in bes Feindes Land ein, und wo er hintommt, zieht er feine Flagge auf, aber bag es eine Schanbe für ihn ift, fie freiwillig wieber einzugiehen, ift eine burchaus neue und ur= fprüngliche Behauptung.

Dennoch wird allen Ernftes gefagt,

baß bie Ber. Staaten "unmöglich" auf

bie Philippinen vergichten fonnen,

nachbem im Safen pon Manila bas

Admiral Dewen, nachbem er aus

hongtong ausgewiesen worben mar,

fich nach ber nächsten spanischen Rolo-

nie begeben mußte, foll ben Ber. Stag-

ten bie Pflicht ermachfen fein, Die Phi

lippineninfeln unter ihre Obhut gu

nehmen. Wir fonnen boch bie Gruppe

nicht wieber an Spanien ausliefern,

fagen bie Singos, und ebenfo menig

fonnen wir fie verfaufen ober fich felbit

überlaffen. Zwar hatten wir nicht bie

Abficht, fie zu erobern, aber ba bas

Schidsal fie in unfere Sanbe gelegt

hat, fo muiffen wir fie auch behalten

und beherrichen, bis die Eingeborenen

im Stande find, fich felbft gu regieren.

Wenn wir alfo im weiteren Berlaufe

bes Rrieges Die fanarischen Infeln, Die

Balearen ober einige häfen in Spa-

nien felbft erobern und an allen biefen

Buntten unfere Flagge aufhiffen, fo

würden wir nach berfelben Beweisfüh=

rung gezwungen fein, bie ganze fpani-

iche Nation mit einer bauerhaften und

guten Regierung ju berforgen. In

Spanien fann nach Beendigung bes

Krieges ebenso gut die "Unarchie" aus=

brechen, wie auf ben Philippinen, und

was ben Tagalen recht ift, ift ben

Spaniern billig. Wenn wir ferner ber=

pflichtet find, bie Philippiner gegen fich

felbst zu schützen, so haben wir bie

nämliche Pflicht auch gegen unfere

ameritanischen Schwesterrepubliten gu

erfüllen, in benen bie Revolutionen nie

aufhören. Roch unfähiger gur Gelbft=

regierung, als bie Mischlinge in ben

Erbbebenrepubliken konnen bie Ma-

lagen auf ben Philippinen unmöglich

fein. Gind wir alfo bon ber Borfehung

bagu außerkoren, eine Infelgruppe gu

beglüden, bie 6000 Meilen bon unfe-

rer mestlichen Rufte entfernt ift, fo

muffen wir erft recht die Gendung ha=

ben, unferen nächften Rachbarn bie

Gegnungen ber ameritanischen Politit

In ber amerifanischen Flagge ift

befanntlich jeder felbftftandige Bun-

besftaat burch einen Stern bertreten.

Sie ift alfo auch ichon rein äußerlich

bas Bahrzeichen eines Landes, bas

feine Unterthanen und feine Beberrich=

fonbern nur freie Burger tennt. Sehr ichon fagt ber befannte patriotis

foe Somnus: "And the star span-

gled banner in triumph shall

wave o'er the land of the free and

the home of the brave." Es fou

nicht meben iiber eroberten und un=

Große Fortidritte.

Es ift an biefer Stelle gwar ichon

bes Defteren auf die gewaltigen Fort-

schritte aufmertfam gemacht worben,

welche bie Schifffahrt auf ben großen

Geen innerhalb ber letten gebn bis

fünfgehn Jahre machte (und noch

immer macht), bas Thema ift aber

für uns, bie wir an einem biefer gro-

Ben Geen leben und gmar in einer

Stadt, beren Große gum guten Theil

biefen Geen gu banten ift, fo interef=

fant und fo vielfeitig, baf man immer

wieber barauf zurücktommen fann,

ohne zu ermüden und zu wiederholen.

Während in früheren Jahren Soch=

feeschiffer gewohnt waren (und auch

eine gemiffe Berechtigung bagu hatten)

in absprechenber berächtlicher Beife

bon ber Schifffahrt auf ben "Guß

mafferpfügen" ju fprechen, fo fonnen

fie bas heute nicht mehr thun, wenig

ftens haben fie teinen Schein ber Be-

rechtigung bagu. Die neuen Dampfer

auf ben Binnenfeen find an Große ben

transatlantischen "Liniendampfern"

ebenbürtig. Gelbft bie Balfischruden=

Boote, die wegen ihrer ichweinsruffel

ähnlichen Bugform von ben Seeleuten

perachtlich "Bigs" - Schweine - ge-

nannt werben, haben ihre Größenmaße

feit ihrem erften Auftauchen nahegu

berdoppelt. Das erfte Fahrzeug biefes

Typs mar noch feine 250 Fuß lang,

am Montag bergangener Boche aber

murbe in Beft Superior ein folcher

"Walfischrüden" bom Stapel gelaffen,

ber 430 Fuß lang ift und einer ber

größten Frachtbampfer auf ben Geen

fein wird. Bei einem Tiefgang bon 18

Fuß wird fich feine Bafferverbrangung

auf 10,000 Tonnen ftellen und er wird

7200 Tonnen Fracht (beifpielsweise

240,000 Bufbel Beigen) beforbern

tonnen. Un die gewaltigen Dzean=

mindhunde reicht er allerbings nicht

beran, aber er fteht in Begug auf Gro-

Be, Fahrgeschwindigfeit und Tragfraft

meit über bem Durchschnitt ber Soch

Die Dochbauten, Berlabe= und Lofch=

porrichtungen haben mit ben Größen=

fortschritten der Fahrzeuge mehr als

Schritt gehalten. Die großen "Roh= len"= und "Erz-Piers" in Duluth,

Imo harbors, Superior, Afhland und

Marquette am Superior See, von Es=

canaba am Late Michigan und von

Cleveland, Afhtabula und Conneaut

am Erie Gee merben in Bezug auf

Größe und Musftattung nirgends in

ber Welt übertroffen. Schiffslabun=

gen fcmerer Fracht wie Gifenerg und

Roble merben mit an's Wunderbare

ftreifender Gefchwindigfeit und Leich=

tigfeit gehandhabt - verladen und

gelofcht. Innerhalb weniger Stun-

feefrachtbampfer.

zu vermitteln.

terjochten Ländern.

Schubfarren umgufippen. Der Größe ber Fahrzeuge finb Grenzen gezogen burch bie geringe Waffertiefe ber Safen und besonders ber Berbindungswege zwischen ben ein= gelnen Geen; "mare bas nicht ber Fall, bann wurden wir - fo rief jungft ein befannter Rheber aus - auf ben Gro-Ben Geen Fahrzeuge haben, welche bie berühmten Schnellbampfer in ben Schatten ftellen follten." - Man Sternenbanner geweht hat. Weil ber barf's ibm glauben.

fenerg berlaben, und bas Lofden

folch' fchwerer Fracht geht, bant ben borzüglichen hilfsmafchinen, mit

nahezu ebenfolder Gefdwindigfeit bor

fich. In Cleveland findet man "Biers",

auf benen bis gum bollen Faffungs=

bermogen mit Roblen belabene Gifen=

bahnwagen vierzig Fuß in die Sohe ge=

hoben, umgefippt und entleert und

wieber auf bie Schienen geftellt werben

mit anscheinend nicht mehr Dlühe und

Rraftaufwand, als nothig find, einen

#### Cubanifde Brantheiten und

Infetten. Un Belehrung ber Mergte ber Bunbesarmee über bie Krantheiten, welchen fie borzugsweise in Cuba begegnen wer= ben, hat es nicht gefehlt. Die Regierung und bie ärziliche Oberleitung hat fich mit anertennenswerthem Gifer beftrebt, ben Urmeeargten Alles, mas man über bas gelbe Fieber und andere in Cuba porherrichenden Rrantheiten weiß, burch Rundschreiben und Abhandlun= gen zugängig zu machen, und noch im Seerlager zu Tampa hat man ben Werg= ten Borlefungen und Bortrage gehal= ten über bie Aufgaben, melde ihrer in Cuba harren. Bemertenswerth unter biefen maren besonders die Bortrage ber herren Brof. John Guiteras und Dr. Moreno de la Torre, die beide auf eine langjährige Erfahrung in ber Be= tampfung "cubanischer" Arantheiten gurudbliden fonnen. Der Erftere sprach über bas gelbe Fieber, mahrend Dr. be la Torre über bie anderen auf Cuba häufigen Rrantheiten und über Die Infetten, welche in ben Tropen eine fo fchlimme Rolle fpielen, Mittheilun= gen machte. Und bas, mas ber Lettere agt, scheint, weil weniger bekannt, beute bon besonderem Intereffe. Reben bem gelben Fieber find auf

Cuba besonders gu fürchten ber Starr= frampf (Mundfperre und Benide frampf), die Milgbrand= ober Rarbun= felfrantheit (Pustula maligna), Die Ruhr und Die Diphtheritis. Befonbers ber Starrframpf (Tetanus) ift in Cuba eine febr häufig auftretenbe Rrantheit, und Dr. be la Torre fagte, er muffe gu feinem Schmerg erflären, bak biefe Rrantheit unter unfern in Cuba Feldbienft thuenden und allen Rrantbeitseinfluffen fo ftart ausge= fetten Truppen mahricheinlich ebenfo große Opfer forbern wird, als bas gel= be Fieber, gegen bas man fich burch ge= hörige Borfichtsmagregeln in großem Mage schüten tonne, mahrend ber Tetanusbagillus feinen Weg trop ber al= lergrößten Borficht in bie Bunben finbet, und auch häufig Wunden angreift, bie fo flein find, baß fie mit bem blogen Muge faum bemertbar find. Much bie "Milgbrandfrantheit" wird burch einen Bazillus hervorgerufen, ber feinen Weg in ben Rorper burch leichte Sautschur= fungen, Riffe in ber haut ber Lippen und natürlich auch größere Wunben finbet. Ginen anberen Feind unferer Truppen fieht be la Torre in ber Ruhr, bie auf Cuba eine größere Sterblichfeit aufweift, als felbit bas gelbe Fieber. Natürlich gab ber Arzt zugleich mit ber Beschreibung ber Rrantheiten Berhal= tungs= und Behandlungsborichriften, bie felbftverftanblich bier feinen Blat

finden fonnen. Bon ben Infetten Cubas ift nach be la Torre am meiften zu fürchten ber Nigua ober Sanbfloh, ber im Sanbe nahe menfchlichen Wohnungen lebt und beffen befruchtetes Weibchen fich flach in bie Saut warmblütiger Thiere, befonders auch unter ben Behen ber Menfchen einbohrt und bort einen Durch meffer bon 5 Millimeter erreicht. Durch Drud auf bas eingebohrte Weibchen, besonders auch burch Aragen, entsteht eine beftige Entzundung, Die andere Canbflohe anlockt. Go berschlimmert fich bas Uebel und führt burch Giterung und Brand oft gu ben ärgften Berftummelungen ber Füße und auch jum Starrframpf. Man foll nach Dr. be la Torre, fobalb man burch Juden ober einen ftechenben Schmerg die Unwesenheit bes Thieres gemahr wird und einen ichwargen Bunft in ber Saut erfennt, biefen (bas heißt bas eingebohrte Infett) entfer= nen und bie Stelle tiichtig mit Rerofin= öl oder Rarbolmaffer mafchen, find mehrere Tage vergangen, fo muß man bei ber Mushebung bes Thieres fehr borfichtig ju Berte geben, bamit ber obere Rorpertheil nicht abreift und ben Gierfad guriidlagt, bon bem aus fich bie junge Brut bann weiter burch ben Rörper vertheilen murbe.

Dr. be la Torre ertlärt, wie auch Brcf. Dr. Roch, bag ber Mostito ber hauptverbreiter ber Sumpffieber ift und empfiehlt engmafchiges Regtuch und bas Berbrennen bon perfifchem Insettenpulver in ben Belten, die In

felten zu bertreiben. "Forewarned is forearmed" wer gewarnt ift, tann fich schüten an ber Warnung hat's nicht gefehlt, und fo burfen wir hoffen, bag unfere braben Truppen auch biefen Fein= ben erfolgreich werden widerfteben ton=

- Erfola verfprechenber Rath. -Brivatdozent: "Was fange ich nur an, bie Bahl meiner Sorer gu bergro-Bern?" - Freund: "Berbreite bas Gerücht, daß Du Deinen Sörern pum= peft."

- Studentenulf. - Polizeifom miffar: "Was wünschen Gie?" -Student: "Uch, feben Sie, Berr Rommiffar, ba ift ein Rathfel im Wochenblatt, wo ich nicht barauf tommen tann, und ba möcht' ich schon bitten, bas Rathfel mal polizeilich aufzulö-

#### Lotalbericht.

Shul-Angelegenheiten.

der-Unftellung empfohlen. Der schulräthliche Musschuß für Bermaltungs=Ungelegenheiten hat ge= ftern in einer Sigung, welcher bie Mit= glieber Brenan, Strong, Abams, Brog, Cameron, Frau Sull, Frau Cherman und Frau Frate beiwohnten, ein= ftimmig befchloffen, ber Grgiehungsbe= hörde morgen Abend ben Direttorlane und feine fieben Affiftenten gur Bie= ber=Unftellung ju empfehlen. Falls alle Mitglieder morgen Abend zur Sitzung tommen, wird diefe Empfehlung angenommen werben. Es heißt aber, bag bie herren Trube und Reating, aus unbefannten, aber für fie jebenfalls maßgeblichen Grunden nicht in Die Berfammlung fommen würden. Dann würden 10 Stimmen für und 9 Stim= men gegen bie Unnahme ber Empfeh= lung abgegeben werben. Um bie Unftellung rechtsträftig zu machen, find je= boch 11 Stimmen erforberlich. Man würde beshalb vor Ablauf bes Monats noch eine weitere Berfammlung abhal= ten muffen. Ift bie Behorbe auch bann nicht bollgahlig, fo tann die Diretto= renwahl erft porgenommen werben, wenn die Behorde für bas nächfte Berwaltungsjahr reorganisirt ist.

Der Mahor foll übrigens in feinen Abfichten boch schwantend geworden fein. Es heißt, daß er - burch die ein= gelaufenen Maffenprotefte ftugig gemacht - bavon Abstand nehmen wolle, bem Col. Francis D. Barter Die Leitung bes Lehrer-Seminars aus ber hand zu nehmen. Direftor Lane aber, barauf beharrt er nach wie vor, foll und muß fallen.

In der Sochichule der Weftfeite finbet heute die jahrliche Brufung bon icon anderweitig im Dienft gemefenen Lehrern und Lehrerinnen ftatt, welche auf Unftellung an ben öffentlichen Schulen Chicagos rechnen. Es nehmen an biefen Brüfungen gegen Taufend Berfonen Theil.

#### Schwere Brandwunden.

Der Milchhändler Jojef B. Miller, No. 310 Larrabee Str. mobnhaft, lie= ferte gestern Nachmittag in ber Wohnung der Frau Frauendorfer, Nr. 41 Mohawt Str., Milch ab und begab fic bann in die Rüche, um bort feine Pfeife anzugunden, Das Streichholz, welches er für biefen 3wect benutte, warf er achtlos in eine Ede. Dasfelbe fiel aber unglüdlicherweise in eine mit Gafolin gefüllte Ranne; eine Explosion erfolgte, und bas brennenbe Del ergoß fich über Miller, ber schwere Brandmunben im Beficht und am Oberforper erlitt. Der Berlette, welcher 39 Jahre alt und verheirathet ift, fand im Alexia= ner-Sofpital Aufnahme.

Der bierjährige Daniel Delanen fpielte geftern im Hofe ber elterlichen Wohnung, Ro. 2736 Cottage Grove Ube., mit Streichhölgern und fette ba= bei feine Rleiber in Brand. Bevor bie Mutter die Flammen erftiden fonnte, hatte ber Rleine bereits fo fchwere Brandwunden am Oberforber babon= getragen, daß an feinem Auftommen gezweifelt wird.

#### Gefährliches Feuer.

In ber Farben= und Firniffabrit bon Abams & Elfeldt, am öftlichen Flugufer zwischen Mabifon und Monroe Strafe, entstand gestern Abend ein Feuer, melches großes Unbeil angurich= ten brobte. Die Flammen griffen mit ungeheurer Schnelligfeit um fich, und jeben Augenblick konnte burch Entziin= bung ber Del= und Firniffaffer, welche in großer Ungabl in bem brennenben Gebäude lagerten, eine furchtbare Er= plosion verurfacht merben. Das Saupt= augenmerk der Feuerwehr richtete sich baber barauf, bie Flammen bon bem Lagerraume fernzuhalten. Während das Feuer durch das Löschboot "Yose= mite" fraftig befampft wurde, machte sich eine große Anzahl Feuerwehrleute baran, bie mit Del und Firniß gefüll= ten Fäffer fortgufchaffen. Da es aber gu viel Zeit in Anspruch nahm, bie Fäffer wegzurollen, fo wurde ihnen ber Boben eingestoßen, fodaß fich ber 3n= halt in ben Fluß ergoß. Zwar gerieth bas Del auf bem Baffer in Brand, boch wurde baburch fein weiterer Scha= ben angerichtet. Auf biefe Beife wurde jede Gefahr einer Explosion befeitigt. Nach einstündiger Arbeit gelang es, die Flammen unter Kontrolle zu befom= men. Der angerichtete Schaben be= läuft sich auf nur etwa \$1000.

#### Bergiftungefumptome.

Nach bem Genuffe von Bier, welches fie fich aus ber Wirthschaft bon DR. Rofenzweig, Nr. 572 G. Jefferson Str., hatten holen laffen, erfrantten geftern unter Ungeichen bon Bergiftung bie folgenben Berfonen: G. Beinftein, ein Fleischer, Mr. 580 G. Jefferson Str. mobnhaft; feine Frau und fein Sohn Samuel; fowie Die Zimmerleute Mar Miller, bon Rr. 178 Liberth Str. und Willard Obenz, bon Nr. 88 Lisberth Strafe. Die beiben Letgenanns ten arbeiteten am Saufe Rr. 136 Borher Strafe und erfrantten gleich, nach bem fie bas Bier getrunten hatten, unter heftigen Schmerzen. Sammtliche Grfrantte erholten fich ichnell, nach= bem ihnen Gegenmittel perabreicht maren und befinden fich jest außer Be= fahr.

\* Die gegen Frau Georgia Gladys Coolen, die Prophetin ber Erften Spiritualiftengemeinbe, wegen angeblichen Labendiebstahls erhobeneUntlage, ift bon Polizeirichter Martin wegen Unzulänglichfeit ber beigebrachten Beweise abgewiesen worden.

#### Trierifdes Bolfefeft.

noldi=Bedachtniffirche.

Grove. 7. Schlachtschiff "Olympia"

mit boller Befagung, unter Kommando

ber herren Math. Boefen, Gerhard

Thome und Rif. Wagner. 8. Fort

Capite mit feiner Befatung. 9. Die

übrigen Schauwagen und gulett Rut=

fchen. Die Marschroute geht von Bof-

fers Salle aus burch folgende Straken:

Rorth Ave., Sedgwid Str., Eugenie,

Mohamt, Wisconfin, Larrabee und

Millom bis gum Grobe. Muf bem

Festplate foll folgende Tagesordnung

eingehalten werben: Bon 11 bis 1

Uhr Bewilltommnung ber Gafte, bon

1 bis 2 Uhr Festtafel, um 3 Uhr Fest=

rete bom hochw. Herrn M. Erg. Dann

wird "Die Gifeler Bacht beim Bein"

gefungen bom gangen Bublifum; ba-

rauf beginnt bas große Preistegeln.

Die "Große Geefchlacht bei Manila"

nimmt ihren Unfang um 9 Uhr Mbends

und wird bas größte Schaufpiel mer=

ben, bas Chicago noch auf biefem

Gebiete gefeben bat. Es werben nur

gediente Mannschaften fich am Bom-

barbement betheiligen, und bas Bange

wird mit bem Abbrennen ber Feuer=

merkstörper eine getreue Borftellung

ber großen Geefchlacht bilben. Unben-

ten an ben Bischof Wilhelm Arnoldi

werden auf dem Festplate zu haben

fein. Daß tein Trierer, jung ober

Sum Beften des fonds für die Bifchof Ur-Direftor Sane und feine Uffiftenten gur Wic-Für bas große Boltsfest, welches

bon ben Trierern und ihren Freunden bon Chicago und Umgegend gemeinfam am moraigen Mittwoch, ben 29. b. Dl., in Dadens Grove abgehalten wird jum Beften bes Fonds für bie Bifchof Urnoldi-Gedachtniffeier in bem Gi= feldorichen Babem ift bon bem Fest: ausschuffe folgendes umfangreiche, ori= ginell=intereffante Programm aufge= stellt worden: 1. Der Festzug nach bem Grove besteht aus 9 Abtheilungen und formirt sich um halb 10 Uhr vor Höffers Salle, Nr. 227 D. North Abe., wie folgt: 1. Groß-Marschall Joh. Fichter und Ehren-Marfchall Abam Schillo nebit Abiutanten und Reifigen. alle hoch zu Rog. 2. Herr Abvotat Sobn. Wagner, erfter Silfs-Marichall nebit allen Denjenigen, welche fich zu Pferbe an der Barade betheili= gen wollen. 3. Gine Rompagnie Poli= zei. 4. Die Mufit. 5. Die Fahnen=Get= tion. 6. Die Mitglieder ber Bereine. Alle Diejenigen, welche fich biefem Marsche anschließen, ob Mitglieber ober nicht, haben freien Gintritt gum

Gegen zwanzig von ben befannte= ften Lehrern und Lehrerinnen Chica= gos find nach Omaha gereift, um an bem Ergieber=Ronvent theilgunehmen, melcher bort beute auf bem Musftel= lungsplat zusammentritt.

#### alt, bei biefem vielversprechenden Feste fehlen wird, barf mit Gicherheit er=

martet merben.

Berunglückt. In ber Deering'ichen Erntemaschi= nen-Fabrit ift mabrend ber letten Racht ber Arbeiter Baul Mohr bas Opfer eines Kahrfluhl-Unfalles gewor= ben. Reugen hat bas bedauerliche Ge= fchehniß nicht gehabt, doch schließt man aus ben ermittelten Umftanben, bag Mohr, ber fich allein auf bem Fracht-Aufzug befand, die Absicht ge= habt hat, im zweiten Stockwert von die= fem abzuspringen, ohne ihn anzuhal= ten. Er muß babei gefallen fein, benn er wurde zwischen dem Boden der Forberichale und bem Jugboden des britten Stodwerts fesigetlemmt, und man fand ihn mit gebrochenem Benide vor. Mohr war unberheirathet und mag et=

wohnte Mr. 522 Elfton Abe. Der hafenarbeiter Jof. Smith, mel= cher geftern Rachmittag in bem Rohlen= hof ber Lehigh Coal Co. am Tuke ber Water Str., beim Entladen eines Rohlendampfers behilflich war, that babei einen Fehltritt, fiel zwischen ben Rumpf bes Schiffes und bie Werfte und erlitt furchtbare Quetfchungen. Schon auf bem Bege nach bem Sofpi= tal erlag er ben erhaltenen Berletun= gen. Der Berungliidte mar 46 Sabre alt und wohnte im Saufe Rr. 31 Dic=

ma 35 Jahre alt gemefen fein. Er

henrh Str. Bei bem Berfuche, ben Fahrbamm bor bem elterlichen Saufe, Dr. 3327 G. Morgan Str. ju freugen, wurde ge= ftern Abend ber Bjährige Theobor Mongromsti burch einen Raftmagen überfahren und lebensgefährlich ver=

Die Rablerin Sattie Rrueger, bon Mr. 2918 Cottage Grove Ape., prallte geftern Abend an Jadfon Boulevarb nahe Loomis Str. gegen ben Stahl= rofreiter S. A. Brown, Nr. 634 39. Str., so unfanft an, daß Beibe mit arofter Gemalt auf's Strafenpflafter geschleubert und nicht unerhehlich per= lett murben. Brown wurde nach bem Countnhospital überführt und Frl. Arueger nach Saufe geschafft.

Gine Angahl Anaben, barunter Gb= ward Wifham, bon 1358 N. Campbell Abe., fpielten geftern Abend an ber Ede bon Elfton und Fullerion Abe. mit Schiefpulber. Wifham hielt ein Padet Pulver in ber Sand, welches ein anderer Anabe angundete. Er trug bei ber Explosion so arge Brandwunden im Geficht babon, bag er nach bem Alexianer Hospital gebracht wer= ben mußte.

#### Großes Jubilaumsfeft.

Um nächsten Donnerstag, ben 30. b. Mts., feiert ber Orden ber "Anights of Sonor" fein 25jähriges Jubilaum in ber Mubitorium-Salle (Doung Mens Chriftian Affociation Builbing), Rr. 153 und 155 La Salle Strafe, zwi= fchen Madifon und Monroe Strafe. Gin reichhaltiges Programm ift in Musficht genommen. Supreme= und Grofilogen=Beamte werben bas Weft mit ihrer Gegenwart beehren und ben Unwesenden die Vortheile bes Orbens erfäutern. Die Brüber und beren Freunde find herglichft gur Theilnahme an ber Feier eingeladen. Der Gintritt

#### 8. Juli.

Die Midel Blate Babu peranfigltet eine Erfurfion nach Chautauqua Late, gum ein fachen Kahrpreis für die Rundfahrt. Schreibt an 3. 2). Calaban, 111 Abams Sti., Chi cago, für Raberes. Telephon Main 3389 ju, 28, 80, il. 5, 7

# 后。三五二

70 Wabash Avenue.

The braucht die gangbaren Groceries für gewöhn: lich und Ihr braucht etwas in Delikatessen für den 4. Juli, oder um den Appetit mährend dieses warmen Wetters gu schärfen. Wir haben alles und berechnen sehr niedrige Oreise.

I	the second secon
	Sires' Root Bier, fertig gum trinfen bie Glafche 6 Cents-bas Dupenb 68 Cents
1	1-Pib. Buchje Masta Calmon bie Buchje 5 Gents-bas Dugend 55 Gents
1	3-Pfb. Budjen Bojion Bafed Beansbie Buchje 5 Cents-bas Dugend 55 Cents
	Feinfte Frucht Breferves bie Buchfe 5 Gents-bas Dugend 55 Cents
1	B. & B. Lenor Geife, Die Stange, 2 Cents; Die Rifte von 100 Stangen
Ì	20 Pfund granulirter Buder für\$1.00
1	2-Bib. Blechbuchfen gebrannter Java Raffee
1	Befiebter ganger ichwarzer Pjeffer, bas Lib. 9 Gents; 10 Pfund 85 Cents; 100
	Pjund für\$7.95

Pluno int		***
Lund Waaren.		
Breferben, gent. von ber feinften Grucht un	ď	
beftem Buder, fie find febr fein, Buchfe .	5	Cent
Curtice Bros. u. Mell. Jams, Rrug	12	Gent
15-Bib. Bails Frucht Jelin	19	Cent
Mlasta Gilberlade, Die Buchfe	5	(Sent
Budle Brand gachs, Die Buchfe	65	Gent
Gnarbian Brand Lads, Die Buchie	7	Cent
2 210. Rruge Cubaby echter Beef Ertratt .	25	Gent
Boorns Chal Lunch Cans Cobe Opfiers	. 6	Gent
1: Pib. Buchfen Clam Anice	4	Gent
2 Bib. Buchien Claut Chomber	5	Gent
Lundbüchen Unberwood Maderel Cvale Budfen Unberwood Maderel	5	Cent
Cvale Budfen Underwood Maderel	6	(Selif
Mrinuir's 2:2fb. Buchien Corn Beef	15	Gent
3 Bio. Budijen Botton Bated Beans	5	Cent
Carbinen in Del, Die Blichfe	3	Cent
Brobe Buchien Gent Garbinen	5	(fent
Import Carbinen, Die Buchie	- ti	Gent
Benfchatel Rafe, bas Stud	3	Gent
Better Beilimer Go., M. Ql., Rafe, Bib	10	Gent
3 Pid. Chachtein Bremners Subacraders .	150	Cent
Steingut Bintfruge, gef. m. beften Widles	5)	Gent
3.210. B. Maderel, in Gent ob. Tomato	19	Gent
3. Bid. Buchfen reine Gruchtbutter	ā	Gent
Clivenol, Die Flaiche	- 7	Cent
21010 Cherry Bhosphate, Die Glafche	3	peni
Thaner's Moot Beer, Die Blaiche	4	(gent
Wild Cherry Khosephate, die Flasche : Ebaper's Moot Beer, die Flasche : Giager Vie, die Flasche : Sieder Vie, die Flasche :	6	Geni
XXX Duiberintier Juder, Wib	6	6 cm
assuputties cent, while ic, 2 no	. 30.3	42 6313
Burnham 's Clam Bouillen	20	Gent

Landsch Sauce, nie Giajaje 25 Gents
Spezielle Offerten.
shellerer sherrer
Monroe Cream, Die Buchje 6 Cents Et. Charles Cream, Die Buchje 8 Cents
1 210. Bafete Eceded Boffnen 41 Cents
3 Bio. Badete beftes Bitronat 4 Cents 3 Bio. Gimer Fairbants Cottolene 17 Cents
3. Bib. Gimer Gairbants Cottolene 17 Cents
5-Bib. Gimer Bairbant's Cottolene 27 Gents
15-Pfd. Gimer teiner Frncht Jelly 19 Cents 2-Gall. Gimer Zafelfirny für 29 Gents
Pintflaiden Zuibere Catinp
Durfere Balat. Dreffing 19 Gents
Quarts Ven & Werrins Cauce 55 Cents
Tienner cuce his Glaide 9 Couts
Feines Tafelfalg, ber Cad 1 Cent Gebrochener Reis fitr Eroquets, bas Pib. 3 Cents Große Schnaume, bas Elud 5 Cents
Bebrochener Reis fitr Eroquets, bas Bib 3 Gents
Grobe Echwamme, Das Stud 5 Cents
Mice's Labb Bulver, Badet 5 Cents Feine Toilettenfeife, Stud 2e Coachtel .19 Cents
Latte Badete Antellenger, Sing 20 Schachtel .19 Cents
1-Mib. Bodete Infeltenpulver 29 Cents 1-Bib. Budjen Chiorfait 8 Cents
10 Pfb. Navnbohnen für 19 Cents
1 Gallonenfrug Gflig 9 Gents
1.210 Budien Badvulver 5 Cente
1.Bib. Badete Rornftarte 4 Gents
19 Bib. friid gerollter Bafer 19 Cents
Muntels Bremium Chocolate, bas Bib 26 Gents
Fanch ibredded Cocosnut, Das Lib 12 Cents
Ganger geröfteter Miotaffee, Das Bib & Cents
Geröfteter Beaberen Raffee, Das 216 123 Cents Reicher alter Cantostaffee, Das 216 15 Gents
2. Pfb. Buchien geroft. Java u. Dt. Raffee, 39 Cents
2: Bib. Buchien After: Dinner Japa Raffee 50 Cents
Ganpulober Thee, Bib 25 Cents
Ganpunber Thee, Bib
Brobe galvanifirte Baidguber 33 Cents
Bute 23a deleinen, 4 Gents; Tho 46 Cents
Raffcemublen, Das Stild 10 Gents
Cotton Mops, Das Stud 5 Cents

#### H. R. EAGLE & CO.,

70 Wabash Ave.

#### Todes:Mugeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bag unfer lieber Bater Unton Cefterle

Joseph Ochterle, Louise Ridel, Kinder. Celeftine Defterte, Schwiegertochter, nebit Enteln.

#### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfere berginnigft geliebte Tochter Minua Sophia Ratharine Grant

ach ichweren Leiden im Alter von 4 Jahren, 5 Mo-afen und 12 Tagen, am 26. Juni fellg im Gern urtsfalsen fl. Tie Beerdjaung finder kart am Mitt-voch, den 22. Juni um 2 Uhr Nachmittags, vom trauervouse, 611 Seminarv Woc. nach Bunders iirchdel, Um fille Iveilnahme bitten die trauerus en Hinterschiederen.

### Gmil E. Frant, Minnie Frant, Gliern Louifa, Emily, 3da, Arthur, Geidwifter

Todes-Mujetge. und Befannten bie traurige Rachricht,

Mibert Edmacbide, im Alter von 48 Jahren verunglidt und plöhlich achtorben ist. Die Veerdigung findet stat am geet-tag, den 1. Juli, um 2 Uhr, vom Trancebaufe, Ar. 1083 Pared Str., nach der Sozialen Turnhalle und von da nach Graceland.

# Todes:Mingeige.

Freundeen und Befannten Die traurige Rachricht, Chriftoph Reinte

Cophie Beinte, Gattin, Louis, Friedrich, Narl, Cophie, Minna und Annie, Rinder.

#### Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten unferen herglichen ant für die liebebolle Theilnahme am Begrabnig mierer Tochter

Mlara, owie bem herrn Baftor Miller für feine troftreicher Borte. Die trauernben Gliern: Beinrich und Therefia Bigarich, nebit Rinbern.

#### Dantfagung.

Berglichen Danf allen Freunden und Befannten für die liebevolle Theilnahme am Legrabnig unfe-rer lieben Galtin und Matter Adelina Mutschow. Friedrich Hutidow, Gatte nebit Rinbern.

### **Charles Burmeister** Peichenbestatter,

30i und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

PATA Boritellung!
jeden Abend und
Somitag Radmittag Sountag Radmittag in SPONDLYS GARTEN R. Giart Sir., 1 Wice De Reue Befellichaft jebe 23oche. jun11,3mm

#### Fick's Sommer-Garten, 1890-1896 9. Salfted, Ede Abbifon Str. Elegantes Konzert: und Familienlofal. Konzert je-ben Abend, Sonntags Nachmiftags und Abends bon Mitgliedern bes Thomas-Orchefters. 28ma2m

. Kaiser-Carten . . Beden Abend Rongert.

B. von der Ball, Gigenthümer.

Lefet die Countagsbeilage der Abendpoft.

#### Laundri Baaren.

P. & G. Lenog Seife, 100 Stilde in ber Rifte 2 Cents \$1. 3arfen Launden Seife, 100 Stilde in	
ber Rufte 2 Cents \$1.	
	99
Der Kifte 2 Cents 1. Gream Floating Seife, 200 Stude in	90
ber Rifte 22 Cents 3. Wristens Clb Country Seife, 60	42
Stude in ber Rifte 3 Cents 1. Babuts befte Seife, 100 Stude in	75
ber Rifte	99 40
Rirls American Family, 60 Stude in ber Rifte	25
	40
	69
Rifte 3 Cents Launder Starke 10 Plund für 19 Gen Laude Soda, 10 Plund für 5 Gen Fattbants Gold Tuft, das Padet 16 Cen Liberty Baid Pulver, 1 Ffd. Cadet 7 1 Ct. Fielschen beste Wasiablate für 25 Gen	15 15 15

#### Gingemachte Magren.

	6 644684	ERE BY BASES	F72 60 64 4	C 11.	
ı	Gall .: Pitchien	Hepfel für		15 Cents	
ĺ	Ball. Buchien	Bie- Peaches	filr	15 Cents	
2	Bib. Bitchfen	Varmouth 3	uder Gorn .	6 Cents	
)	Pfb. Bildfen	Mt. Logan	Buder-Corn .	5 Cents	
2	21th. Budgen	Euccotaib .		5 Cents	
	Pib. Buchiene				
	Pfb. Biidien				
	R. & 2. Unar				
2	Pid. Buchien	Mallorh=Und	anas	10 Cents	

#### Zigarren u. Tabaf.

Siatesman, reiner Havana Filler und Zumatra Deck-blatt. Wir garantiren biefe Zigarre so gut wie ir gend eine loe Zeed und Havana Zigarre in San-bel. Kisse mit 50 \$2.00 blatt, Wir garamiten orie grand gigarte in Sanstel, Aife mit der Arbeiten bei Arfe mit der Arbeiten bei Arfe mit der Arbeiten bei Arfe mit der Franze feinfter Cual Kiffe mit 25. \$1.25 Toor de Affonde, Conchas, garantier reiner Hadden, Aife mit 50. \$2.00 de der Arbeiten Girl und andere gute 5 Cenis-Agaren, mit belem Sumatra Declott, Kifte mit 50. \$1.00 Cenns of Columbia, feiner langer Filler und Consnective Techlott, ein gute cindennife digarre. Rifte mit 50. 75 Cents. Seart of Euka, ausgewahlt. Filler und feines Conspection of Euka, ausgewahlt. Filler und feines Conspective of Euka, ausgewahlt. Filler und feines Conspective der Arbeiten der State der Arbeiten der State der Arbeiten der e mit 50 of Cuba, ausgewahl. Filler und fein icut Tedbiatt, per 1000 \$11; per Rift 

#### Tabat.

100 Gimer bochfeiner feingeichn. Rantabat,	
per Gimer b. 10 Bib. \$2.10, bas Bib	25 Cents
Guter Long Gut Rauchtabat, Das Bib	19 Cents
Parter, Das Bfund	
Priar Bipe, ober Sunting, Das Pfb	
Tufe's Cameo, bas Bfb	51 Cents
Emcet Burlen Gine Gut, 1-Bib. Ein, Bfb.	
Gaft Mail Gine Cut, bas Bib	

### H. R. EAGLE & CO.,

70 Wabash Ave.

# 10. großes deutsches katholisches

Allte Ansiedlerfest peranitaltet bon ber St. Baulns-Gemeinde gu Chicago, jum Beften ber neuen Rirche (G. D. Gelbmann, Bfarrer), am Dittwod, D. 29. 'Auni 98, in

OSWALDS CARTEN. Gde 52. und Salfted Str. Gintritt 25e bie Berjon, Rinber frei. - Salfteb Str. Gars fahren birett jum Garten. in biefem Tage regnen, fo findet bas Geft am 30.

The Knights of Honor of Chicago feiern ihr

#### 25jähriges Inbilänm

am Donnerstag, den 30. Juni, burch eine musi: kazische u. literarische Abendunterhaltung im Association Auditorium.

3 La Salle Str. — Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt ir mit Tidet. Alle freundlichst eingeladen. Commerfest und Bastet=Bitnit ber Evangelifden Johannes Rirde.

in St. Paul Park, (Morton Ctation), Donnerflag, den 30. Juni. Sin- und Rudfahrt, incl. freier Gintritt in ben Part, 50 Cto., Rinder 25 Gis.

Der Ertragng der St. Banl Bahn berläft die Areu-gung der North Avenne, nahe Theffield Ave., um präcis 9 Uhr und fehrt Abends um 1/28 Uhr zurück.

#### Ctablirt 1872. Wir kaufen Arundeigenthums-Sopotheken und gewähren Darleben zu fo niedrig wie

prozent per Iahr auf Grundeigenthum und sonftige gute Sicherten. Gvenfalls Bauanleihen. Kein Beintern Grüftige Gebinaungen. Mufkom-Versicherungen jeder Auf geweiten Wir zu den biligfen Verbragen auch Errigderungen jeder Auf zu den biligfen Verbungen. Mir verfaufen biterreichische Gulden für 41 Sents, deutsche Mart im 24 Sents der löben für 41 Sents, deutsche Mart im 24 Sents der löben für 62 Ceiterung in jedem Theile Ceiterreichs und Deutschands. Mir vertaufen auch unsfide Mudel für 52 Ceit. nich 25 Cils. ertra für Borto. Es gibt feine bestere Geldveriendung in der Weite des wur für vormiet Ablieferung bürgen und garantiren, daß Geldberichungen micht vertoren geben.

Telephon Main 4249.

#### Telephon Main 4249. H. WOLF & CO., 919 Chamber of Commerce. Aufgebot.

Aufebot.
Is wird aur allgemeinen Keintnis gebracht, das II der Arbeiter Gerb Ri ho den, Wittwer von Mathilbe Gesine Caroline, geb. Kohlwes, wohndaft zu Keinhuntorferstel (Großberviosthum Oleenburg, Deutschland), Sohn des versterbenen Aubauers Joshann Rippen in gedveloher Wischen, Gemeinde Edenach, und besten gleichfalls verstorbenen Ebefrau Anna Katharine, gedverenen Soodmann, 21 und die Haufbarticher Errt ha Margasret de Volgen gestorten Kodminand, 22 und die Anderschie Errt ha Margasret des Volgens die Verschlandschie der Anderschieder Verthalten der Kodern es Verinstellen und katharine, gedverenen Anderschieder vollen. Die Leinmunsahung dat in den Gemeinden Kodern und Leitmander eingeben wolsen. Die Leinmunsahung dat in den Gemeinden Vereindunstellen der Koderne, am 4. Juni 1898.

Ter Etandresdbaute: Diedr. Beder.

Reiset nicht-telephonirt. Gin Ertenfion Bult Telephone fpart einem chaftigen Mann Beit und toftet nur \$30 per 3 Chicago Telephone Co., Rontraft





Bibrebge "B" \$22.50 Premier Bafdine .. \$18.00 Alle Apparate. Barantie 5 Jahre. Freie Instruktion in Wohnung. 1fbli Gleason & Schaff, 275 Wabash Avenue

#### Bergungungs-Begweifer.

Schiller. — Fauft.
Me diders. — Sbenandoat.
Columbia. — Chattanooga.
Golumbia. — Chattanooga.
Great Rorthern. — Law of the Land.
Foviins. — Tavb Crockett.
Chicago Opera Houje. — Bandeville.
Bismard = Garten. — Tägliche Konzerte
bes Bunge-Ordefters.
Raifer = Garten. — Ichen Meend Konzerte

Raifer : Garten. - Jeden Abend Rongert ber Saustapelle. Sunnbfibe Bart. - Jeben Abend Militars

Rongert. The Terrace. — Jeden Abend Kongert des beutischaumerikanischen Orchefters. Fid's Commer : Garten. — Jeden Abend Kongert von Mitgliedern des Thomas-Orchefters.

#### Der Aberglaube in der Armee.

Es ift geradezu ftaunenswerth, mas man mitunter bon guten Freunden Mles über fich felbft erfahren tann, und wie riefengroß unfere fleinen Schwächen in fo fremdem Spiegel in ber Re= gel erscheinen! Go wird aus Rem Port ber "Kölnischen Zeitung" gesichrieben: Daß ber Aberglaube auch heute noch eine große Rolle in ber Urmee besjenigen Landes fpielt bas fich mit Borliebe "enlightened" nennt, geht aus ber Thatfache hervor, baß fast jedes Regiment, jede Rom= pagnie, die ins Feld hinauszieht, von einem fogen. "Mascot", irgend einem Thier begleitet ift, beffen Unwesenheit bei der Truppe als glückbringend betrachtet wird. Manchmal find biefe glüchringenden Thiere mahrhaftige rofenrothe Fertelden, manchmal auch Biegen ober Schafe, in benmeiften Fallen aber Sunde jederArt und Gattung, bie nun bon jedermann gehätschelt und bergogen werden. Derartige Mascots haben sogar ihren Weg auf die ameri= fanischen Kriegsschiffe gefunden und werden baselbst von ben Offizieren, die bie große Bedeutung bes Aberglaubens auch für ben heutigen Geemann tennen, bereitwilligst gedulbet. Tragen bon ben Offizieren doch felber viele ir= gend ein Amulet in Geftalt eines Arm= bandes, einer Münze oder eines Mebaillons mit sich, die ihnen turg bor bem Auszug von der Frau oder der Geliebten zugestedt murben, bamit fie bon bem Trager alle Gefahren ablenfen und ihn hieb= und fugelfest machen möchten. Feine Spigentaschentücher, haarloden, fleine Gebetbücher, Liebesbriefe, bie auf berBruft ober unter bem Sutfutter getragen werden muffen, haben fo ihren Beg nach Flo= riba, bem Canbe ber Blumen, gefunben, wo fie von ben Tragern in ftilleinfamen Stunden gefüßt und mit Bliden ber Berehrung betrachtet werben. (Trägt folche "Mascots" ber beutsche Soldat etwa nicht? D. Red.) Daß aber nicht alle Mascots ih= ren 3weck erfüllen, ergibt fich aus einem tomischen Erlebniß, bas eine im Herrlager bon Tampa liegende Rom= pagnie Solbaten eines Nachts in Erregung verfette. Dort hatte man einen Tags zuvor gefangenen über 2 Meter langen Raiman gum Mascot erforen und ließ fich um diesen feltenen Befit weidlich beneiden. In der Nacht aber wurde ber Raiman, ben man mit einem um ben Sinterfuß gebundenen Strict an einem Pfahl befestigt hatte, auf unbefannte Beife frei und gerieth in ein Belt. Mis er hier ohne weiteres bas nadte Bein eines ber ichlafenben Solbaten zwischen feine Rahne nahm. fchrie ber Angefallene Zeter und Morbio, worauf aus allen Zelten bie Ra= meraden herbeieilten und mit ihren Gabeln bem ben Rachtfrieben ftorenben Unthier ben Garaus machten, Biele befürchten nun, bag bie Umbringung bes eigenen Mascots ber betref= fenden Kompagnie im Rriege um Cu=

#### ba schweres Unheil zuziehen muffe. Gold in Finmarten.

Seit langer Zeit find bie norwegifchen Geologen fest babon überzeugt. bag im hohen Norden Standinabiens, zwischen bem 69, und 71, Grad n. Br. Gold in bebeutenber Menge borhan= ben fein muffe, aber mertwürdiger Weise ift bis jett fehr wenig gethan worden, um diefe natürlichen Reich= thumer auszubeuten. Bor ungefähr 30 Jahren gelang es bem Geologen Tellef Dahl, an berichiedenen Stellen in Finmarten Gold auszumafchen. Sett endlich scheint man bort entschloffen gu fein, Die Soche ernftlich in Mn. griff au nehmen. Gin Ingenieur aus Chriftiania, Somann, hat ein tapital= fraftiges Ronfortium gebilbet, bas eine mit allem Nöthigen ausgerüftete Expedition nach Finmarten abfenbet. Diefe Expedition, bie bon einem ber Uffiftenten bes mineralogifchen Infti= tuts zu Chriftiania, herrn Damm, ae= leitet wird, besteht aus acht Mitalie= bern und gebenft bis Unfang Oftober bie Untersuchungen zu betreiben. Dem norwegischen Ufer bes bie Grenze ge= gen Finland bildenben Tanafluffes wird eine gang besondere Aufmertfam= feit gewidmet werden, ba es Thatfache ift, bag finlandifche Goldmafcher am öftlichen Ufer bes genannten Fluffes im borigen Commer Golb im Befammtwerthe von 480,000 finischen Mart ausgewaschen haben, obgleich fie nur mit recht primitiven Apparaten gearbeitet haben.

— Es gibt auch Leute mit geiftigem Embonpoint.

#### Lokalbericht.

#### Bau-Grlaubnikideine

wurden ausgeftellt an: Truftees of Temple of Brael, Ifiod. und Bafement Brid: Tempel, 44. Str. und St. Lawrence Uve., \$10,000. lofeph C. Garrett, 2ftöd. Frame-Refibenz, 7611 Saginatu Abe., \$1500. Milliam Schief, Ihod. und Basement Brid Shop. 131 und 133 Superior Str., \$1500. 5. Mille, 2ftöd. und Basement Brid-Plats, 2341 E. Milte, 200a. und Sajement Brid Ans 38. Str., \$2000. Mrs. N. Reagle, 2ftöd. und Basement Brid Ans bau, 232 S. Sacramento Abse., \$1000. Minofen fuh, 218cd. und Basement Brid Anbau, 1188 Washington Boul., \$10,000. Billiam Schift, spid. Frame Cottage, 214 Cupler Plistiam Schie, Itäd. Frame Sottage, 214 Cupler Aber, 21000. Boftrom & Olion, Iftöd. Frame Sottage, 214 Cup-ler Abe., 1000. Doard of Sducation, Itäd. und Basement Brid Schulgaris, 572 bis 588 B. 17. Str., \$80,000. Gutgelell & Corens, aber 2165d. und Basement Brid Flats, 1491 bis 1490 R. Nao Str., \$6000. C. 21. Combellus, pier Sind. und Basement Brid Flats, 4847 und 4840 Calumet Abe., \$19,000. Mection & Marthall, 476d. und Basement Brid Stats, 3000 South Barf Abe., \$10,000

#### Deutsch-amerifanifder Lehrertag.

Um nächften Donnerstage, ben 30. b. Mts., Bormittags 10 Uhr, findet in ber Rordfeite Turnhalle eine Berfammlung von beutschen Lehrträften und Schulfreunden ftatt, Die ben am 6., 7., 8. und 9. Juli in Cincinnati stattfindenden Lehrertag zu besuchen ge= benten. Cincinnati hat biefes Jahr gang befondere Unftrengungen gemacht, um ben Lehrertag ju einem großen Er= folg zu gestalten, und ba auch bie Fahrt außerft billig ift, fo follte Die Berfammlung gahlreich besucht werden.

---\* Bor einer Boche wurden einem Gafte im Chicago Beach Sotel, Ramens D. A. Loring, aus feinem 3im= mer berichiebene Schmudfachen, ba= runter eine Diamant-Broche im Ber= the bon \$600, geftohlen. Als ber Ber= über bes Diebstabls ift nunmehr ber in bem Sotel angestellte farbige Bim= mertellner Dlofes Unberion, in beffen Besit sich die gestohlene Broche borfand, ermittelt und berhaftet worben. Die übrigen Schmudfachen murben in einem Pfandgeschäft an ber Dearborn Str. aufgefunden.

Beiratho-Lizeufen. Die folgenden Qeiraths-vizensen wurden in der Office des County-Clerks ausgestellt:
Charles E. Seeteth, Anna Madden, 25, 22, zoiech Kadden, soie E. kriehdbaum, 21, 18, Michael Prennan, Kate Camplinn, 30, 28, Wert E. Todin Rova Lafes, 24, 19, dosef Anlessa, Warm Angiel, 26, 18, zoim G. Pieiter, Wamie Receleger, 28, 24, desel Rovat, Annie T. Mamie Receleger, 28, 24, desel Rovat, Annie Bagorch, 25, 28, 24, desel Rovat, Annie Bagorch, 25, 28, 24, desel Rovat, Minie Bagorch, 25, 27, 23, Weiter Adminon, Erifs Cartion, 32, 23, debn R. Fieller, Signature Boodien, 31, 29, Thomas Gleaton, Brints Cartion, 32, 23, debn R. Fieller, Signature Boodien, 31, 29, Thomas Gleaton, Brints Kutt, 24, 19, 30-ted Pokadon, Griffich Reguler, 22, 20, Milliam Telh, Winnie Arag, 22, 22, Frank Stancouch, Bogale J. McRenac, 23, 21, Ceduck Thomas Gleaton, Banto Lugan, 25, 35, Cugene Cicketherger, Emina Lint, 21, 19, 32, 32, G. Gugne Cicketherger, Emina Lint, 21, 25, zohn R. Dosoba, Manie P. Golffach, 25, 25, vonis Ginsburch, Famine McRent, 30, 29, Spiram G. Farechen, Margarer Clis, 27, 25, vonis Ginsburch, Famine McRent, 30, 29, Spiram G. Farechen, Margarer Clis, 27, 20, 20, din Indicate L. Gilion, Luif R. Koust, 32, 29, Spiram G. Farechen, Margarer Clis, 27, 20, 20, din Indicate L. Gilion, Luifu M. Koust, 32, 29, Spiram G. Farechen, Margarer Clis, 27, 20, 20, din Indicate L. Gilion, Luifu M. Koust, 25, 20, 20, din Indicate L. Gilion, Luifu M. Koust, 25, 21, Mrusold Regold, Vonis Kniphelm, 28, 19, Certifol Langer, Cliffia din 25, 21 Die folgenden Beirathe-Ligenfen murben in ber Office bes County-Clerfe ausgestellt: Anton Gerrenfa Man Ceifa 29, 23. Clarf L. Narren, Bectha T. Hormon, 27, 22. Martin J. Tolan, Garrie Mchaf. 35, 28. Jihare É. Mejder, Aberene J. Lebin, 35, 20. Billiam Keane, Magazert Cloonion, 32, 26. Cris T. Endworth, Clau Johnson, 21, 22. Goward J. Conting, Maurie J. Carlion, 29, 23. Aohn Janbervich, Julia Petansfa, 27, 21.
Philiam V. Annt, Ara C. Angeriolf. 38, 34.
Ltis B. Taris. Ind M. Sarven, 21, 18.
Ltis B. Taris. Ind M. Sarven, 21, 18.
Ltis B. Taris. Ind M. Sarven, 21, 18.
Ltis B. Taris. India Sarven, 21, 18.
Ltis B. Taris. India Sarven, 21, 24.
Leernhard S. Spouldina. Unna Echunsler. 23, 24.
Lting B. Strart, Makel P. Bineit. 34, 33.
Louis G. Solin Flora G. Cohn, 23, 22.
Senty Pilioto, Minnie Budmener. 22, 18.
Lings B. Sanbern. Ciefla G. Melsinandan. 32, 30.
Maguit Rieming. Cumna Munger. 29, 25.
Carl G. Scaubern. Ciefla G. Melsinanda. 32, 30.
Maguit Rieming. Cumna Munger. 29, 24.
Ultred Bluard. Maggie C. Priem. 30, 27.
L. Sarris Arcentan, Pelita Shamon. 29, 24.
Levis Paduis. Clara Necd. 27, 18.
Levis Paduis. Clara Necd. 27, 28.
Levis Paduis. Clara Necd. 27, 28.
Levis Paduis. Margineau. Colle. 26, 25.
Latrid Radford. Margaret Surit. 30, 21.
Chonard Chalomia. Robalia Refar. 25, 26.
R. Chan Mansfield. Ngues D. Inglis. 23, 22.
Liac B. Sall. Riotence G. McKinney. 38, 24.
Chonard Book. Archanna Miost. 25, 18.
Lohn D. Rouss, Minnie S. Airlman, 26, 23.
Rranfister Salvid. Nationa Aufel, 26, 21.
Ralph G. Abelds. Sarris G. Minne. 24, 22.
Cmil Q. Rajdfe, Gertunde C. Sart, 29, 25.

#### Scheidungeflagen

wurden eingereicht bon wirben eingereicht bon Selena gegen Charles M. Wegner, wegen graufamer Behandlung; Maggie S. L. gegen William J. Alberich, wegen Terlaffung: Marion B. gegen John Melbird Bhoodworth, wegen graufamer Pedandsfung; John S. gegen Gla A. Sharp, wegen Verstüng; John S. gegen Guta M. Sharp, wegen Verstüng; Hoo. A gegen Gutarine Dob; wegen Verstäffung; Frank gegen Anna Oblebount, wegen Berstäffung; Hood gegen Maggie McCombet, wegen Chebends; Auch gegen Maggie McCombet, wegen Chebends; Auch gegen William J. Parkinson, wegen graufamer Behandlung.

#### ----Preis der einfachen Mahrt für die

Rundfahrt nad Buffalo, M. 2). und gurud gur Bersammlung der Jugend-Bereine der Baptisten am 14. bis 17. Juli. Fahrpreis billiger als auf anderen Bahnen. Wegen genauer Juformation ichreibt ober wendet Guch an 2.2). Galahan, General-Agent, No. 111 Adams Str., Chicago. Telephon Dain 3389 bb-14iL

#### ..... Marftbericht.

Chicago, ben 27. 3uni 1898. Breife gelten nur für den Großbanbel.

(üje.
Rehl, neuer, 50e-\$1.40 per Juber,
Rehl, neuer, 50e-\$1.00 per Dugend.
Blumenlobl, 75e-\$1.00 per Dugend Bünd
Solat, blefiger, 33-40e per Burrel.
Jwiebeln, 75e per Puibel.
Nadieschen, 40-60e per 100 Bündden,
Kartoffeln, neue, 70-75e per Bufbel. Kartoffeln, neue, 70-75e per Bufbel. Mobreiben, 35e per Buibel. Burten, 25-60e per Bufbel. Tomatoes, 30-60e per Kiffe. Spargel, 30-35e per Dugend Bündchen.

Bebenbes Geflügel. Suhner, 7-73c bas Pfub. Truthübner 5-7c bas Pfunb. Enten, 6-3 per Pfunb. Ganje, \$3.50-\$4.00 per Dutenb.

Befte Rahmbutter, 16c per Pfund. Gier.

Grifche Gier, 10c bas Dugend. Soladtbieb. 1 a d t v i e h. Lefte Stiert, 1300—1700 Kfd., \$4.49— Kithe, 400—800 Kfd., \$3.25—\$4.69. Kälber, 100—400 Kfd., \$5.00—\$7.00 Safer, 100—400 Kfd., \$5.00—\$7.00 Safer, \$3.55—\$5.55. Schweine, \$3.65—\$3.92}.

ich te. Bannen, 60c—\$1.25 per Bund. Apfelfinen, \$1.50—\$2.50 per Kifte. Apfelf, \$3.00—\$4.00. Jitronen, \$4.50—\$6.00 der Kifte. Fribeeren, Midisan, 69c—\$1.00 der 16 Ots. Kindbeeren, 75c—\$1.50 der 24 Pints. Kirjden, Mid., saure, 30—60e per 16 Ots. Plaumen, Cal., 50—75e per 24 Onart. Etagelberen, 25—35 der 16 Onarts. Plitfice, 50—75e per 20 Pfb.-Aife.

Sommer : Weigen. Juni 784c; Juli 73c. Minter = Beisen.

Nr. 2, hart, 70-74c. Nr. 8, roth, 72-75c; Nr. 2, roth, 79-80c.

9kr. 2. 311-32c

30-35c.

411-45c Dafer.

Rr. 2, weiß, 241-24gc; Rr. 3, weiß, 22-22gc. Seu.

Rr. 1, Timotho, \$9.00-\$10.50. Rr. 9. Timothe. 48.00-410.00.

#### Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums-lebertragungen n ber hobe bon \$1000 und barüber murben amtlich

in ber Hobe von \$1000 und darüber vurden amtlick eingetragen:

Grundfüld 267 B. Madison Str., 25×100, Ed J. Levis und Gattin an Paal Dumpon, \$10,000, Central Part Ave., 75 F. ind. von Wolfram Str., 50x125, A. Anderson an Andrew J. Grev, \$1000, Gongee Str., 150 F. off. vo. 41. Ave., 25×124, 5, A. Gatte an John Gogbill, \$1050, Gongee Str., 25 F. offl. vo. 24. Ave., 25×124, 6, R. Datton an G. B. Pectins, \$125, Gongee Str., 25 F. offl. vo. 42. Ave., 25×124, 6, R. Datton an G. B. Pectins, \$125, Gongee Str., 25 F. offl. vo. 24. Ave., 25×124, 3, and ReReil an George Andd, \$1550, Bincennes Ave., 27 ... ubrd. vo. 44. Str., 21×1344, David R. Frant an Joa F. Leopold, \$12,000, Ghis Ave., 100,15 F. dishold of Minds Q. Etchbins, \$12,000, Wilmonfee Ave., 358 F. nordwestl. domaid. Ertchbins, \$12,000, Wilmonfee Ave., 358 F. nordwestl. dom Sactamento Ave., 75 F. dis jur Alley, Thomas J. Annthon and Gattin an English Gatter, \$5500, Wilmonfee Cheen and Gattin and Rose, \$7000, Wobard Str., 258 F. indt, v. Menominee, \$4x, 22, \$300, Wobard Str., 258 F. indt, v. Menominee, \$4x, 22, \$300, Eds., 2000, Ros., 26 flow, and hop Michael Suches an Zeipph Fasse, \$100.

Str., 201 F. nördl, von Madijon, 21×894, 3. Lewis und Gattin an Paul Dumond 8300.

Rolf Str., 325 F. welt, von Albany Ave., 25×125, The Traders' Jul. Co. on Co A. Murphy, 85500.

Bolf Str., A. 282. Ede Fraing Ave., 231×130, A. in C. on Courted C. Juller, 25000.

Caden Ave., 125 J. liddhedt, von Congres Cr., 25×20, metr over venige, Co J. venis and Gartin on Paul Dinnous, 85500.

Facility Tr., 31. 78, weld, von Blood, 23×77.

Band Dumond and Gattin on Co J. Venis, 85500. \$1500. Jallich Str., 100 F. fühl. von 31. Str., 25×130; Varlbern Str., 100 F. fühl. von 37. Str. 25×130; Gerbern Str., 100 F. fühl. von 37. Str. 25×130. Geerge Gifford und Gattin an Abert Cor, \$10,000 Grundbück 3144 und 3146 Wabah Ave., 371×1444. Sammel T. Tippett und Gattin an Frank 28.

uron, \$14,000.
iand Buc., 124 F. füdt, von 47. Str., 25×121,
. Printfe an John J. McGinito, \$1500.
iine Str., 48 F. nördt, von 52. Str., 25×121,
B. Anderecki, an Bant Auppreckt, \$200.
immer Ave., 100 F. nåedt, von 49. Str., 500.
ieffe Flood und Gattin an Martin C. Londelins,
issen 50: 174, William F. Keid an Wm. L. McCahan, \$2000.

St. Str., S. B. Che Soman Abe., 50×1251, M. Kupprecht an Kaul Kupprecht, \$1290.

St. Str., 234 H. offt, von Cottage Grove Abe., 25×125, George I. Feldsamp an Louis H. Heller, 25×125, George I. Feldsamp an Louis H. Heller, 214, 324 H. offt, von B. 70. Str., 25×125, and anderes Grandeigentham, Ioda I. Fader an F. H. Dunning, \$6000.

Milron Mt., 511 F. welft, von Candroth Abe., 168×124, Arant Harter an Ette Heller, \$1500.

Sbertdam Tr., 431 F. ivid. von Ansein Abe., 168×124, Kunna Lamberg and Gatte an Thuan M. Trafe, \$500.

M. Clarfe, \$5000.

M. Clarfe, \$5000.

M. Clarfe, \$5000.

M. Clarfe, \$5000.

M. Clarfe, \$5000. t. Clarf Str., wilchen Carmen und Winnemac Ave., 50×122, und anderes Grundelgenthun, Lyman M. Drofe in Giama A. Hamberg, \$8000. hitler Str., 50 F. übel, bon 56, VI., 48×125. Sammel Dawie an William S. Dovie, \$2000, merald dive., 346 F. übel, bom Garfield Ab., Varfin klums Grah und Gattin an David S. Varfin klums

Shoot, Abertoen Str., N. C.: Ede 53, Str., 43×125, Liobel E. Willis und Gatte on Frant G. Keller, Sidel, Riboeway Nuc., 61 & filel, word 23, Str., 21×150, Soubic Klein on Win. Mich, Ston. 23, Ctr., 21×150, Str., 125 fr., 61, von Leavitt, 25×124, Radiah von Kin. F. Zuelsborff an E.Zuelsborff,

24 16/8/126, Minnie A. Grans an Frank C. Zwore, \$1000.
Avers Ave., 180 K. nörol. v. Chio Str., 24/8/125k.
Lavid Fapleiong an Allongo Gillette, \$4,000.
Lawndale Ave., 75 Kr. nörol. von Nowa Str., 25/8/124, M. in G. an die New Fort Tearborn E. & Y. Mffn, \$110.
Letcher Str., 729 K. offl. von Leavitt, 48/2124, K. Santhaotweli an K. A. Zhanber, \$1500.
Lette Plaine Ave., 196 K. offl. von Lincoln Str., 25/125, Geriftian Arenad an Genna Mad, \$1500.
Lunnuterode Ave., 344 K. offl. von R. Glarf Str., 50/125, Genna A. Damberg und Galte an Ayman M. Drafe, \$7500.
Laninerode Ave., 344 K. offl. von R. Glarf Str., 50/125, Genna A. Damberg und Galte an Ayman M. Drafe, \$7500.
Laninerode Ave., 344 K. offl. von R. Glarf Str., 25/162, China D. Glarf Str., 25/162, China A. Dalova, Str., 25/162, Anne M. Ovslope an Tojeth S. Galavan, \$4000.

otten 12 bis 46, Wisner's Enb., 1, 8, 9, 11, 12. Bund's Enb., morbont, 26, 40, 13, Die Alerianer-

\$12.500, strand Bib., 514 F. litbl. von 35. Str., 55×165, mehr edver weniger, Reducca A. Pradley an Oarga Bauman, \$14.000, comis Str., 166 K. fübl. von 67. Str., 25×124, C. D. denien an John S. Bierer, \$3300, S. Str., Reman Sarbe an B. Perceporth, \$11.000, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Sarbe an B. Perceporth, \$11.000, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Remarka, frundlinde 557 und 559 G. Tivifian Str., 48×67, Raman Rama Kaman Sarbe an A. Verczowsky, \$11,000.
Krundtide \$57 und \$59 E. Tivifin Str., 48×67,
Ndams Memorial Library an John C. Adams,
§13,000.
Dasielbe Grundeigenthum, John C. Adams, CuitClaim, an John B. Adams, \$1.
Marced Str., 150 F. nörft, bon Billion, 50 F.
durch bis Dawthorne Ave., Raddish von Joseph
E. Schriftelb an Eugene M. Keeley, \$7000.
Marced Str., M.2B.-Cide Millon, 100×1431. Geo.
Et. John Sheffield an Engene M. Keeley, \$6500.

\* Mus Bofton ift ber hiefigen Boli= gei berichtet worden, daß bafelbft un= fer Mitburger Joe Mach, genannt Paddy Briff, berhaftet worden ift. Derfelbe hatte Chicago am 3. Februar 1896 verlaffen, nachbem er am felben Zage ben Pfanbleiber Samuel Marts an ber 2B. Mabifon Strafe um eine fleine Sammlung von Diamantrin= gen bestohlen hatte.

\* Begen Chrenfrantung und miberrechtlicher Freiheitsberaubung hat William 21. Riffane gegen Die John 21. Tolman Co. eine auf Bahlung von \$10,000 lautende Schabeneriah-Rlage angestrengt. Riffane war früher bei ber Tolman Co. beschäftigt. Gines Tages ließ biefe ihn unter ber Untlage ber Unterschlagung festnehmen, boch mußte er, ba man ihm nichts beweisen tonnte, nach einigen Tagen wieder freigegeben merben.

#### Raiferlich deutsches Roufulat. Chicago

Für die Staaten Nords und SudsDafota, Ilinois, Jowa, Minnefota, Nebrasta, Wisconfin, Mhoming Michigan 26. Aufruf 1898.

Ueber ben Berbleib von: utfemiaf, Cacilie, geb. Pfeiffer, aus Jarotichin, angeblich in Chicago. angeblich in Chicago. Blunf, Anguite, geb. Rahlte, aus Reuen-Deich bei Ucterfen, feit 1886 in Amerita, angeblich in Chicago. Diets, C. B., früher 2712 vortag.
Chicago.
Dünner, Georg, aus Eicherobe, angeblich in North Lanting, Mich.
Fontaine, Beter, aus Beaumarais, seit 1882 in America, angebild in Chicago, 162—164 South Clart Strake.
Guenther, Alara, geb. Pauer, 31 Jahre alt, aus Berlin, mieht 308 12. Str., Chicago, Mi. Gliching, Emilie, geb. Holtavici, aus Nordhbaufen, seit 1887 in Amerika, früher 125 Orchard Str. wohnhaft geweien.

ieit 1887 in Amerika, früher 125 Ordard Err.
wohnhaft gewein.
Johannien, Thomas M., aus Lügumtloster, und Chefrau Bertha, geb. Holmes.
Jamsen, Abdam, aus Kosenort W. Kr., angeblich in Evanston bei Chicago.
Kammann, Willis, geb. 13. Just 1857 in Moers, Kim., seit 1876 in Amerika, angebl. in Edicago.
Klein, Heit 1876 in Amerika, angebl. in Edicago.
Klein, Heit 1876 in Amerika, angebl. in Edicago.
Klein, Heinrich, Gartner, geb. Jan. 1842, 1894 angeblich K. Haller Err., Edicago, wohnhaft gesweien.
Kulter, Keinrich, Mehgaer, aus Meh, angeblich 124
E. Korth Ave., Edicago, wohnhaft geweien.
Konig K. Lund Schwester Benabentura, aus Linsbenberg bei Lindou i. B., angebl. in Edicago.
wohnhaft, Tebeoder, aus Charlottenburg, angeblich im Louis Letter, Peter, Baker, angeblich sim Chierker, Peter, Peter, Läder, angeblich seit 1867 in Chie.
Candon Benaus aus Mehbers seit 1867 in Chie cago. Möller, Magnus, aus Wenhers, feit 3 Jahren in Amerita, angebl. in Marquette ober Milmautec,

Moner, Magnie, alls Achores, etch 3 Aufreit in Angelich in Macquette ober Milibautee, Weiter Hauft angeblich in Macquette ober Milibautee, Weiter Hauft angeblich in Toendort, der Umerika angeblich in Toendort, der Angeblich von, Kailmir Maccell, aus Bosen, angeblich von, Kailmir Maccell, aus Bosen, angeblich von, Kailmir Maccell, aus Bosen, angeblich in Chicago, Rabfiewicz, Stanislaus, geb. 7. Mai 1877 in Kosten, früher in Chicago, früher in Chicago, der Angeblich in Chicago, der Angeblich in Chicago, der der dies Michels, Anton, Anstreicher, aus Warschein in Breting, Gustan Larbier, aus Krotofdin, Wosen, wiles 38 W. Kandolub Str., Chicago, werben auf der Machell der der Gebrau, früher 772 Zefferton Str., Chicago, Mahl. Zoleh, aus Luathrat, Angeblich in Chicago, werben aufgesorbert, sich auf den Burean des Ariellich Deutschenkoninlats in Chicago, Ju., Schiffers Anislaus, Jimmer 801—808, Ir. 1199—113 Kandoluh Str., in den Edickhistkunden mischen und Stabium melben, ober ihre genaue Abresse anzugeben. Gleichgeits werden alse Diejenigen, welche den ben dem Ageenwärtigen Aufenthalt der obengenannten Berfonen Kenntnis daben, gebeten, dieron Mitstellung zu machen. Der Kaisselles konful: K. & w. n.

theilung gu machen. Der Raiferlide Ronful: A. Buens.

#### Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte bet entiiden, über deren Tod bem Gefundheitsamte vifchen geftern und bente Melbung zuging: gwichen gettern und beite Meldung guging: Tau. Hennings, 295 Lincoln Abe., 34 3. Anton Cefterle, 812 35. Str., 70 3. Lintis D. Hamann. 338 M. Namboldb Str., 64 3. Toris Kructgen, 121 Center Str., 71 3. Minna Sophia kath. Frant, 611 Seminard Abe., 4 3. Anna Sbengler, 5117 Armour Abe., 19 3. Karalina Wahl, geb. Schuth. 31 Piffell Str., Martin Simmons, 413 S. Nober Str., 40 3. Zoa May Gely, 117 Seeled Abe., 28 3.

#### Die Ridel Plate Bahn

verkauft Erfurfions Tidets nach Chantanqua Lafe und zurück am 8. Juli, zum ein-fachen Jahrpreis für die Rundfahrt, mit Wültigfeit für die Rückfahrt 30 Tage vom Berfauf bes Tidets an, falls die Tidets beim Setretär ber Chantaugna Affembly hinter: egt werden. Tidets gültig für jeden unferer durchgehenden Erpreixüge. Billige Jahr-preise nach vielen andern Orten im Often. Wendet Euch an diese Ossice. 111 Adams Etr., Chicago, für irgend welche gewünschte lusfunft. Ban Buren Str. Baffagier: Sta: tion, Chicago, Telephon Main 3389.

### Kleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Stnaben. Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas 2Bort.) werlangt; Cifenbahnarbeiter für INinois und doba, Freie Kahrt. 20 Farmarbeiter, \$20 und doh. Roh Laber Ugeney, II Market Str. Beinlin

Berlangt: Starfer Junge für allgemeine Arbeit. 947 Prairie Abe.

Bertangt: Gin zuverläffiger Ruticher für Geschäfts-nio Privat Gubrwerfe. Zeugnifie verlangt. — 548

Berlangt: 2 gute lebhafte Elanner, in Livern gu rbeiten und gu fahren. 1830 B. Ban Buren Str. Berlangt: Borter, 85 G. Mabijon Str., Bafe-tent.

Merlangt: Gin guter Treiber, 525 R. California Aber. Charles Blooborn. Berfangt: Innger Mann, in ber Baderei zu heifen an Cafes. 542 BB. 12. Str. Berlangt; Erfabrener Wiener Lader, zweiteSand, m nach Conteville, Ab., ju geben. Radjufragen afe Brance, 229—231 State Str.

Berlangt: Guter Schneiber an Reparaturen und Brefien. 4207 G. Saifted Str. Beclangt: Overators im Belgeicogft, bei Dampfeffratt; and Livers verlangt. Stefige Arbeit. Guter Lody, J. Hollender, 140 BU. Lafe Str. dimido Berlaugt: Gin junger Mann für Sausarbeit in inem Logirhaus. 330 S. Clarf Str.

Berlangt: Innge, um bas Barbiergeichaft gu ersernen. 177 Elnbourn Abe, Bertangt: Gin Waiter, 148 Gifth Abe., Connags feet. Bertangt: Gin guter Junge, um bas Barbierge. caft gut ju letnen, 81 E. Glinton Str. Bertangt: Bute Bainters. 1460 Grand Ave., nabe

Berlangt: Putcher, lediger Mann. Nachzufragen 207 Enetling Str., Ede Centre. Berlangt: Ein Junge, der ichon in der Cafe:Pas-ferei geschäft hat, wird vorgezogen. 1002 Welling-ton Mr.

Berlaugt: Guter Bladimith, ber an Blatform-nid Erad-Arbeit bewandert ift, und ein Schmiebe-eifer, 2348 Bentworth Ave.

Berlangt: Lebiger erfte Sand Cafe-Bader, ber elbinfandig baden fann. 158 Fullerton Abe. Berlangt: Annger Bader an Cales und Brot. -Berlangt; Gin Junge von 13 bis 14 Jahren, um Upholhering ju erlernen. 404 Wells Str.

Bertangt: Gin junger Mann als Rellner. 180 Madijon Str. Berlangt: Gin junger Mann für Rüchenarbeit. Beder Sonutags- noch Rachtarbeit. Rachzufragen 31 G. Jadjon Bonlevard. Eberts Buffet. Berlangt: Bader, britte Sand an Brot und Cafe.

Berlangt: Guter zweite und britte SandBader nach uns warts. Radgufragen bei Chapman & Smith,185 Berlangt: Gimbenticher Roch. 105 Wells Gtr. Berlangt; 3meite Sand an Brot. 693 Didfon Str. Berlangt; Bader als zweite Sand. 814 G. Salfteb

Berlangt: Dritte Sand an Brot, 1129 G. Cali-Berlangt: Guter Bladimith und Sufichmied. — 1721 Sigh Rioge, Rebmt Evanston Car. mbim Berlangt: 3meite Sand Cafe: Bader. 584 Ogben Berlangt: 500 Agenten. Medigin, Pferdepulber gu erfaufen. Scebach, Beru, 3ff. 23inlw

Berlangt: Las Arbeite Aachveisungs Burean der Leutiden Gesellichaft von Chicago, 50 La Salle Str., vermittelt fosenfrei Arbeitern aller Art Le-chaftigung, soweit Aufträge reichen. Arbeitigeber find erluckt, Aufträge mündlich oder schriftlich ab-

#### Berlangt: Danner und Frauen.

Berlangt: Preffer und Mafdinenmabden an toden. 10 frn Str., 2. Floor. Berlangt: Gin beutiches Ebengar ohne Rinder, uf einer Farm zu arbeiten: müffen Kübe melfen. intworten in Englisch an John D'Donnell, Geneva, di...

Mt. bimi Berlangt: Ein finderloses Chepaar für Küchen-erbeit; müffen eiwas tochen fonnen; ebenso ein Naiter. Nachynfragen 455 S. State Str., Base-ment, Restaurant.

Stellungen fuchen : Manner. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Beiucht: Gin guter Bormann an Brot, 15 Jahre 1 Chicago, jucht Stellung. Abr.: U 186 Abend:

Cejucht: Junger Mann mit Pferd und Wagen ucht Arbeit bei der Woche, Mäßige Ansprüche. — 114 Noble, Ede Lincoln Ave.

14 Rober, Gur Einebin abe. Mann, ber an Brot nb Cafes und am Dien arbeiten fann, sucht Areit in einer Baderei. 585 13. Etr. Gejucht: Carpenter fucht Arbeit. Guft. 3abe, 759 91. Liace. bimi Gesucht: Deutscher junger Mann, 29 Jahre, sucht tegend welche Beichäftigung; ist bewandert im Zalvongeschaft und fann mit Aferden umgehen. — Offerten erbeten unter J 772 Abendpost.

Gesucht: Tentider junger Mann, 25 Jahre, mochte och bas Barbier= ober anderes fauberes Geichaft elernen. Offerten nebst Bedingungen erbeten unter 397 Abendpoft.

5 317 Abendhopt. Geindh: Zunger ankländiger Mann, erst bon Teutichland gefommen, fleißig und arbeitsam, veutich und polnisch preckend, ersakren in schriftlit fen Arbeiten: jucht igendwecke Belchäftigung.
Sute Zeugnisse vorhanden. Abr. B. 843 Abendpost. Gefucht: Gin Wiener Bader fucht Stelle als 3weite hand an Cafes. 709 Allport Str., G. B. 27jnlw 27juliv Gelucht: Ein erster Klasse Bäder au Brot und Safes, selbstitändig, unter Garautie, sucht Stelle. Sferken erbeten unter U 177 Abendpost. 27julw

Gefucht: Gin lebiger Carpenter fucht Arbeit. Schafft billig. Damrau, 1156 BB. 12. Str. mobi Berlangt: Frauen und Dadden.

Laden und Fabriten.

Damen fönnen das Zuichneiden erlernen dann ibre eigenen Kieiber machen. Liefs des Spsiems nur \$10. Unterricht unbeschräuft. Schülerinnen machen, mehrend sie lernen, ibre eigenen Kleiber. Wit lehren das richtige Schneiber-System. Unser billiger Preis Bezahlt nicht 20, das ist au biel. Sprecht ber und seit es Euch an. Botter Zuscheibeichule, 182 State Str., neben der Fait. Berlangt: Dabden, bas Busmadergefdaft gu ers lernen. 3515 Rhobes Ube. Berlangt; Zwei handmabden un Roden. 116

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laben und Gabriten. Berlangt: Rleidermadden und Lehrmadden. 734

Berlangt: Madden um bas Rleidermachen ju et-lernen. Mes. Rlein, 200 Mohamt Ste. Berlangt: Dafdinen- und Sandmadden an Ro-den und fleine jum Lernen. 27 Cleveland Abe. Berlangt: Dafdinenmadden an Roden, 97 Reenon Str. Berlangt: Frauen, um Damen-Wrappers 3uhaufe 3u nähen. Beste Preise werden bezahlt. B. Schram & Co., 122—124 Market Str.

Berlangt: Junges Madchen fur Bader Store. -Berlangt: Fleißiges Madden als Berfauferin. 231 Rorth Abe. mbi

Berlangt: Erfahrene Sandmadden an Kinder-gadets. 555 AB. 15. Str. modimi Berlangt: Gin junges Mädden, um das Kleider: maden zu erlernen. Mrs. M. Herzog, 386 E. Korth Ave.

Berlangt: Gin gutes beutides Mabden, in ber Ruche ju belfen. Boedifc's Cafe, 36-38 R. State Berlangt: Gin Mabchen für allgemeinehausarbeit.
523 Cteveland Noc.

Berlangt: Befferes Kindermädden. Muß ein gustes Lentich iprechen. R. Bid, 1450 Wrightwood Noc.

Berlangt: Gin gutes ftarfes Madden in Boat-blindhaus für zweite Arbeit. Ruß gut am Tild auf-zwoarten versichen. 813 B. 22. Str. Berlaugt: Röchin. 85 G. Mabifon Str. Bertangt: Gin junges Mabden für leichte Saussarbeit, braucht nicht fochen zu fonnen. 19 Moffat Str., nabe Weitern Ave. und Milwankee Ave.

Betlangt: Lieditges Madschen für allgemeine Hansarbeit. 402 Botomac Ave., 2. Flat, nahe Berlangt: Mädschen für allgemeine Hotomat Ave., 2. Flat, nahe Betlangt: Mädschen für allgemeine Hausarbeit. — 259 Sheffield Ave., 2. Flat. Berlangt: Cofort ein anftändiges Madden für Sausarbeit und jum Gelfen im Bader Store. —

Berlangt: Rleines Madden gur hilfe im Sans: balt. 952 Belmont Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit, Lohn \$5. -

256 Varrabee Str.

Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche Herlangt: Leuf Prairie Ave.

Berlangt: Teutiches Madden für allgemeine Hausarbeit, Aleine Familie. \$2.50 die Woche. — 1618 Weft Garcilon Str.

Berlangt: Teutiches oder polniiches Madden zum Geichterwaichen. 176 S. Clarf Str., Balement.

Berlangt: Gin junges Madden von 14 bis 15 3abren. 633 R. Bart Mve. Mrs. Leefer. bimt Berlangt: Rodin. 1841 R. Clarf Str.

Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Saus erbeit. 706 Rorth Maplewood Ave. bin Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sansarbeit, Guter Lobu. 3744 Foreft Ave. bimi Berlangt: Ein Mabchen für gewöhnliche Sansar-veit auf's Land, in einem Sommerhaufe, Nachzu-tragen 3708 Wabaih Ave.

Berlangt: Gin gutes Madchen, das alle Arbeit versteht. 1041 Sheffield Ave. bimido Perlangt: Gin Madchen für Hausarbeit für einen Sommervlag nade Gircago, auch eines das zu lo-chen verlieht. Nachzufragen 432 S. Halted Str. Berlangt: Kleines Mädchen für hausarbeit. 3 in ber Familie. 3517 Rhobes Ave. Berfangt: Tentiches Matchen für Sausarbeit. — 85 Potomac Ave. Berlangt: Gin gutes Madden jür alle hausarbeisten. 3540 Emerald Abe.

Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. 663 & Hagte Str. Berlangt: Zubertässiges beutsch-amerikanisches Andchen sir Tektors-Ctiice, Nachzufragen zwischen 1 und 8 Uhr Abends. 1072 Lincoln Ave. dui Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Hausarbeit in fleiner Familie. Muß zu Saufe fchlafen. 1340 Belmont Abe., 1. Flat.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - 328 Cebgwid Str., Ede Giegel. Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Qaus urbeit. 733 R. 2Bood Str. Berlangt: Gntes ftartes Mabden für allg Sausarbeit. \$3 wochentlich. 667 Gebgwid Str. Berlangi: Junges Madden für allgemeine Saus: erbeit. 537 Garfield Abe.

Berlangt: Junges Madden, in ber Hausarbeit mitgubelfen. 571 &. Divifion Str. Berlangt: Gin ftarfes Madden in Reftaurant und Beardingbaus. 2232 Archer Ave. Dimi Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit in einer Familie. Store. 634 R. Salfted Str. Berlangt: Wafchfrau für Mittwoch Morgen früh. Berlangt: Ein gutes beutides Madden für all-gemeine Sausarbeit, Lohn \$4. Aleine Familie.— Rrs. G. F. Koefter, 2671 R. Hermitage Abe., Badensivood.

Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. -25 Blue Island Ave .. Berlangt: Frau für Rüchenarbeit, 77 Gifth Mve. bimi

Berlangt: Lund. Rodin. 62 20. Ranbolph Str. Berlangt: Gine Frau für Sausarbeit. - Vonporjs gaue. Berlaugt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß gut waschen und bügeln. 35:29 Indiana Ave.

Berlangt: Outes Dabchen für allgemeine Saus arbeit in fleiner Familie. Gutes Heim für ordent liches Mädchen. Rachzufragen 512 Milwaufee Ave. Berlangt: Rettes Dabden für allgemeine Saus arbeit. Referengen. 348 LaSalle Ave.

Berlangt: Gine Wirthichafterin. 3458 Beftern Abe. Ede 35. Str., Saloon. Berlangt: Deutsches Madchen für allgemeine hausarbeit. Rleine Familie. 4236 Ababash Upe. -28in1m Berlangt: Gine Rochin im Reftaurant. 170 S.

Berlangt: Rodin und Dabchen für gewöhnliche Sausarbeit, Kleine Familie. Guter Lohn. Uhrlaub, 838 Wellington Abe. 388 Zweitington ave. Berlangt: Gutes beutsches Mäbchen für allgemeis te Haussarbeit, Dauerinde Stellung, Gute Behands ung. 143 Lincoln Ave., 3. Stock.

Berlangt: Junges Dabden für leichte Sausar-beit und auf Rinber aufzupaffen. 427 School Str Berlangt: Köchinnen, Mädchen für Sausarbeit und zweite Arbeit, Sausbalterinnen, eingewanderteMädschen erkolten isfort gut Stellen bei dobem Lohn in feinen Arivatfamilien, durch das beutsche Bermittlungsbureau, jeyt 479 K. Clark Str., früher 559 Belis Str. Mrs. C. Runge.

Berlangt: 100 Madden für Sausarbeit, \$3. \$4. \$5. 479 R. Clarf Str. 25jn 110 Berlangt Derk. Whipple, 3705 Cottage Grove Abe., verlangt beutiche Madochen für allgemeine Hausarbeit, seden Tag. Ihind Achtung! Das größte erste beutich-anneritanischeibische Bermittlungs-Institut besindet sich jetz 586 K. Clarf Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Ricke und gute Mädchen prompt beforgt. Telephon Rorth 455.

Berlangt: Sofort, Röchinnen Rabchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit. Kindermadden und ein-gewanderte Madden für bestere Mage in den sein-ten Familien an der Sibseite, bei hohem John.
Miß helms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Abe.

#### Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort."

Gefucht: Unftanbige Frau in gesehtem Alter fucht Stelle als Sausbalterin bei Bittwer, Raun auch naben. Abr.: G & 56 Abendpoft. Befucht: Rinbermabchen fucht Stelle. 372 Bar-

Gefucht: 12 Jahre altes Madden fucht Stellung, im einem Baby aufzuwarten. J. Beder, 231 Rorth Ave. Gesucht: Waschen und Schruppen beim Tag. -Mrs. Jensen, 561 Sebgwid Str.

Befucht: Reinliche Frau fucht Baichplage. Burling Str., borne, unten.

Gefdäftstheilhaber.

#### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Pariner verlangt: Junger Saloonteeper, Wittsver, jucht tüchtige Geschäftsfrau als Theilhaberin n gutem Down-Town-Saloon. Abr.: C 525

Berlangt: Bartner, ehrlicher Mann, mit \$80 und Thatigleit. Gintragliches Geschäft feine Agenten. — Abr. 6. 530 Abendpoft. Bartner gesucht, etims Rapital, um ein rentables Geicatt ju gründen. Luxemburger ober Trierer borgezogen. Raberes 122 howe Str.

Beidaftsgelegenheiten.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Calvonteepers, aufgepast! - Sinte, 88 Baibing: Salvonteepers, aufgebabt! — Dinbe, 88 Waldings ton Str. – 82,509, a. 1 le § Kac ez 3 ab lu n ge; unübertrefflicher Gorner an Dearborn Str., Down-Town; Tageseinnahme \$60; Miethe \$160. Bectaufs-grund: Eigenthümer will in Ruhestand freien. Wahre Goldgrube! Schnell! Bu berfaufen: Gine einträgliche Apothete, werth \$2500, Salfte baar, Reft Zeitzabiung. Abr.: G 531 Abendpoft.

Abendpost. Hotel-Plat zu verkausen, Allinois, 7500 Cinwoh eer, keines hier. Box 680, Pern, Il. bim 3u verfaufen: Feiner Ed: Groceryftore, billig. Muß verfauft werden wegen Kraufheit. Abr.: B 386 Abendpoft.

Bu bertaufen: Guter Delifateffen und Grocery: Store. 810 Larrabee Str. Bu berfaufen: Gute Expres Route. 904 R. Roben

In verkanfen: Salvon in Lake Biew, nabe Hactorth. Guter Stand. Argend ein Preis, August Thies, 1116 Relfon Str., nahe Racine Ave. but In Su verkanfen: Jigarren; Confectionern und Notion Store, billig, gute Launory-Cffice, ichone Wohnung, billige Miethe. 179 Chybourn Ave.

Bu verlaufen: Gute fefte Beitungsroute. 3707 Bu bertaufen: Für Baar, guter Grocernftee, Gerd und Wagen, Feine Wohnung, 1716 Milwan-ce Abe.

ree Ave. \$\frac{250}{2}\$, Restaurant — Sinhe, 88 Abaibington Str. — autjahlender 15 und 20 Cents Play, Costage growth autgestund: Abreije. Laufgestund: Abreije.

aurgarund: Adertie. An verlaufen: Lollffändiger Grocery Store mit guter Annofchaft, mit wenig Ansfagen, Rachzufra-gen 310 B. Naoffon Str.

Bu bertaufen: Ed. Grocery- und Delitateffenftore, nit 2Bobugiumer, \$250. 340 R. Leavitt Etr., Ed. mit geonigininer, \$2.90, 340 %, Leavill Str., Gae Superior Str. moi 3u vertaufen: Butchergeichäft mit Ciurichtung, in bester Lage, anch gut für Grocerb, B. C. 436 Abend-

Kabt Ihr ein Geschäft, bas ihr verfaufen ober vertauschen wollt, specht vor bei A. Grap, 77 S. Elart Str., P. Wethofen, Manager. 22jubw

### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

3u bermiethen: Schonmöblirtes Zimmer in feinem Brivathaus, fehr billig. 527 South Roben St.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents das Bort.)
Bu miethen gesucht: Einfaches, aber reines möbslirtes Jimmer für jungen Mann, in Arivatfamilie, nördlich von Fullerton Ave., öftlich von Clark
Etr. Abr.: C 549 Abendpon.

Bu miethen gelucht: Bon alterem Geren in Pris vatsamilie mobilietes Zimmer mit Gas und Bab, vom möglich mit Frühlich, in der Röhe bes Lins celn Part. Abresse erbeten unter 3 751.

Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) \$10 taufen gutes ftartes Bonn mit Beichirr. -

Muß verfaufen: 3mei gute Pferde, für Schuld genommen. 731 Milmaufee Abe. Dug vertaufen: 2 gute Pferbe. 731 Milwaute Bu berfaufen: Gin Codrel Spaniel. 250 Armitage

Bu verfaufen: 3mei Pferbegeschirre und Expres-

Bu verfaufen: Gine gute Mildziege. 5018 Ctate Raufe- und Berfaufe-Mngebote. Angeigen unter Diefer Anbrif, 2 Cents bas Wort.) Bu perfaufen: Barbierftubl, \$5. 1004 28. 20

Au verfaufen: Ein neuer Fraa aur Seibe, 3wei Munige, brei Hofen, Jagdiove, Sobensoller maonta u. f. w., sebr billig. Abends 63 Uhr. 265 Sab Clart Etc., oben. Bu laufen gesucht: Gebrauchtes Schreinerwerf: zeng erfter Klasse. E. Llach, 292, 119. Str., Station L. — mbi

Bieneles, Rahmafdinen ze. (Angeigen unter dieser Mubrit, 2 Cents das Wort.) Die beste Auswahl von Rähmaichinen auf der Nettjeite. Neue Wasschiene von \$10 aufwärts. Alle

3hr fonnte alle Arten Rahmafdinen faufen gu Mholeiale Meifen bei Afam, 12 Abams Str. Rene filberplattirte Singer \$10. Sigh Arm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht bor, ebe 3hr fauft. 23mg\* Möbel, Sausgerathe ze.

(Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Bort.)

Pianos, mufifalifche Inftrumente Anzeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents das Wort. Nur \$75 feines Cabinet Grand Upright Piano; leichte Abzahlungen. August Groß, 682 Wells Straße.

(Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Allexanders Gebeim = Polizeis Agent in Gebagen in der Anders Gebeim = Polizeis Agentur, I Mund 95 Filh Abe. Jinmer 9, dringt irgend etwas in Erfahrung auf privaten Bege, unterjucht alle unglidflichen Komilienure dillenie, Gebetandsfälle u. i.w. und ianmelt Veweife. Diehfähle, Adabereien und Schwindeleien werden unterstucht und die Schuldigen zur Achtenderich gesten unterstucht und die Schuldigen zur Achtenderich gesten unterstucht und die John der Gehangen, Unspille auf Schodeneriak für Berefehungen, Unspille auf Schodeneriak für Berefehungen, Unspillessälle u. d. mit Erfolg geftend gemacht. Feeler Kath in Kochssachen. Wir sind die einisje deutsche Bolizei-Agentur in Chicago, Sonntags offen die I Uhr Mittags.

Jad fon 8 Syftem, Aleider zuzuschneiben, findet icht in den elegantesten Etablischenis in Chicago Ambondung Aarten, Naichten und beraftete Stablischenis in Chicago Ambondung und berbrönigt Aarten, Naichten und beraftete Systemer Gewinner des Beltaufstellungs-Aprelies für Einfachbeit und Genauigkeit. Leicht zu lernen. Uniere Schiller erlangen bobe Preise dere gutsassehene Etstlungen. Schiller unden wöhrend der gutsassehene Etstlungen. Schiller unden wöhrend der gutsassehene Etstlungen. Schiller unden wöhrend der gutsassehen Etstlungen. Schiller unden wöhrend der gutsassehen Arreites felter nach zu ihr der und Kantine der ander und Russerentwerfen sernen. Jummer 27, 200 State Str.

Böhne, Roten, Miethe und Schust Keine Gehibt, wenn erfolglos. Effen dis Albe Webends und Sonntags dis 21 Uhr Mittags. Leutsch und Englisch gesprochen.

Bur eau of Law an de Coffection, Jummer 15, 167–169 Bachbington Str., nade 5. Web. Deterion, Mgr.— Bam. Edmitt. Abboofat.

Geib ichnell follettirt auf Eure alten Roten, Judgements, Cohnanipride und ichfecht Schulden. Ibr braucht fein Gelb für Gerichtsteften ober Ge-blibren – alle Geichafte von tilchtigen Abvocaten besorgt; burchaus gebeim; Auskunft und Rath ber ertimilligiat gegeben. Schneibet bies aus. 128 Ca Salle Str., Jimmer 6. Konftabler Reets. 14 julm

Löhne, Noten, Mieths: Grocerh-, Kolis und ionstige ichlechte Schulden aller Art sofort folleftiet. Keine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich. Schichte Miether hinausgeiegt. Deutsch und Englisch ges sprochen. Zimmer 5, — 122 La Salle Str. 9mai\*
Löhne, Roten, Miethe und Schulden aller brompt fossetirt. Schlecht zahlende Miether binutsgesent. Reine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Phokeians Collection Bureau, 95 Clarf Str., Jimmer 509.

Alte Spiegel verfilbert, neue verfertigt; sendet Postfarte. — Renhauser, 226 Washington Str. 18jn1m

Patente beforgt und berwerthet. Berthold Ginger, Rechtsanwalt, 56 5. Abe., offen Conntag Borm.

Beirathsgesuche. (Bebe Angeige unter biefer Rubrit toftet für in ein malige Ginichaltung einen Dollar.)

Seirathsgeinch. Beftphälin, ftreng fatholijch, ansertunvereine. Aberhogein, fireig iatolitich auf fent häuslich und sparfam, 20 Johr auf, ebelber und fehr häuslich und sparfam, der \$1500 Baarvermögen, niöchte iich nit einem Herrn gleicher Rechianen morallicher Gestimmung, ehrenbaften, freebamen Charafters verheitathen. Referenzen vorlangt und gegeben. Diskretion Ebrenlade, Auskunft ertheite Mrs. Goegendorf, 376 E. Division Str., Chicago, 30.

Muzeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents das Wort.)

Cinders verlangt, an 19. Str., nabe California Abe., dein Johital. Radyustagen 118 11. Six., nach Eller Mitter au maden. Strengen Distretion zuge.

Grundeigenthum und Saufer. Cebt Gud zeitig bor; bier ift Gute

Gelegenbeit! irgendtwo aufauft. Sfunft wird Guch bereitwilligft ichriftlich ober

ertheilt.

A. Grah, 77 S. Clark Str., gegenüber bem Courtboufe, Room 10-3. Floor. P. Weihofen, Mar. für das deutsche Dedars ement. Jur Beauemlichfeit des Publistums ist die effice offen jeden Sountag den 10 libr Morgens is 5 Ukr Nachmittags. juddbojasmo

Farmland! - Farmlanb!

40,000 Alder fruchibares Sartholgland!

Gelegen in bem berühmten Marathon und füblichen Theile bon Lincoln County, Wisconfin. Bu bertaufen in Parzellen bon 40 Ader ober mehr, u billigen Breifen und angerft gunftigen Zahlungs.

Ju berfaufen in Parzellen bon 40 Ace ober mehe, ju bilingen Areifen und äußerft günktigen Zahlungsbebingungen.
Iedem Afülfer von 80 Ace ober mehr werden die Koleu der könterste gurückeftattet.
Guter terüchterer Toden, guter Hart für Solz, gutes Wafier zehelanntlich geinnbes Alima "guter Markt für Solz und Konnprovolute ele.
Aber gesonnen ist, Land zu faufen, follte jeht hinsaussechen um es anzusiechen denn jeht kann man fes ben, wos in einer Gegend wächft und wie es wochst. Um weitere Ausklunkt, freie Landbarten und ein inntritrites "Dandbuch für Deimfätte Sucher schreibe man an bie Wisconstin", ober bester horecht der ihren Vertreter A. S. Roehler, weicher ihren Vertreter A. S. Roehler, wieder ihren Vertreter Farm größgeworden ist und den genaus Auskunft geben fann. und er ist der fich den Tonneritag mit Ausstiffica hinsaussaufabren, um ihnen des Land wie eins Areit jeden Tontags. Die einkags und Mittwocks von 2 Uhr Rachwittags die 9 Uhr Abende.

Leute, welche Saufer und Lotten taufen, verfaufen

Bu berfaufen: 2 Säuser, Lotten 501×100, 5 Blod bom Einchn Part, 34 Jimmer, 16 Closes und Bantry, Gas, Watercioser, \$72 Methe monatlich, halb geschentt. Zu erfragen 419 Tarrabee Err., Ba-sement.

Ber eine Farm haben will, melbe fich bei John . Blect, Accedah, Bis. findmi

Ju verfaufen oder zu verfanschen: Große und kleine Farmen für Baar oder auf leichte Abzahlungen. — Ullrich, 1409 — 100 Washington Str. 27aps

Geld.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

(Anzeigen unter biefer Rubrik, 2 Gents bas Wort.)

Geld zu berkeiten
auf Möbel, Wianos, Pierde, Wagen, Lebens-Berz

jöherungs-Politen.
Kleine Unleiben gebens-Berz

bon SD bis Sidd uniere Spezialität.
Wir nehmen Ihren die Wöbel nicht weg, wenn wie

die Anteibe machen, sondern lassen befelben

ni Ihren Belig.

Alle guten ehrlichen Beutichen, sommt zu uns,
wenn Ihr Geld dorgen wollt. Ihr vordet es zu
Enrem Bertheil finden bei mir dorzusprechen, ebe
Ihr anderwörts bingelt. Die scherte und zuberlässigste Bedienung zugesichert.

N. French,

10apli. 128 La Sale Ste., Immer 1.

Chicago Mortgage Loan Compant, 6 175 Dearborn Str., Jimmer 18 und 19. Chicago Mortgage Voan Company, Jimmer 5, Sahmarfet Theatre Quilding, 101 28. Mabison Str., 3weiter Floor.

Bir leiben Guch Gelb in großen ober fleinen Be-

voerben. G bica qo Mortgage Loan Compant, 175 Dearborn Str., Binmner 18 und 19. Unfete Welfeite Effice ift Abentob 618 9 Ubr ge-öffnet zur Bequemlichfeit ber auf ber Welfeite Beob-

miden.

Wenn Ihr Gelb braucht, dann famnt zu dem einzigen deutschen Geschäften einzigen deutschen Geschäften ein gleich geblungen. Petalte geblungen. 420 bis 81000 zu verleihen an Leute im besteren ein Möbel und Rianes, ohne dieselben zu enternen auch auf gagericheine nud sand genetieten und son fanstige verschilde Werthiaden, zu den niedeigken Kalen, in Zummen nach Aumno, auf menatliche Alfablagszablungen. Geschäfte verschwiegen. Errech der werden der Verschlagen. Der die der Leib Agent, 70 KaSalle Str., 3. Stod, Aimsmer 31. Leutides Geschäft. 

Anderen ind Annord Cit.

And der Sübjeite geben, weim zur albeit geben, weim Ihr billiges Geld haben fonnt auf Möbel, Planes, Aferde und Magen, Agerhaussicheine, von der Korth die flern Mortgage Voan Co., 165—167 Millivause Abe., Ede Chien bis Elbe vidends, Kehnt Elevator, Geld rüdzabler in beliebigen Bertägen.

Ihr könnt Geld leiben obne Spootbet.

18janbbia\*
Arivatgelber zu verleihen, jede Summe, auf Grandeigenthum und zum Bauen. 3u 5 und Prozent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Divifion Etc.

Louis Feendenberg verein, theils obne Kommiffion. bon 44 Aroşent an, theils obne Kommiffion. Stimmer 1614 Unity Bullding, 79 Dearborn Str. Radmittags 2 Uhr. Refibeng 377 North hopne Ave. 23ag\* Borm...ag3. Geld ohne Rommiffion. Gine große Summe gu 6 Brogent zu verleiben. Gbenfalls Gelb zu 5 und 5½ Pragent. Bau-Unfelben zu gangbaren Raten. 5. C. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 15m\*

Bu verleihen: Geld ohne Kommiffion ju 53 und 6 Prozent. Chas. S. Fleischer & Co., 79 Barborn Etr., R. 431-436.

Gelb ju verleihen von \$500 aufwarts. Weftern Truft Co., 171 La Salle Str. 23jnlm Gelb ju verfeißen auf Mobel, Planos und sonftige gute Siderbeit. Riedrigfte Raten, ehrliche Behands lung. 534 Lincoln Abe., Zimner 1, Lafe Diem.

Unterricht.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ferienich ule für Anaben u. Mabchen. bom 5. Juli bis 1. Gept.; alle Facher ber öffentslichen Schulen gelehrt; auch Deutsch, Ummelbungen eine erbeiten. Gnaliche Strache, Buchhaften etc. für herren und Damen wie gewöhnlich. — College, 922 Milwaufer Abee, nabe Paulina. Prof. George Jenffen, Prinzipal.

Rechtsanwälte. (Anteigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Fred. Plotte, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsfachen prompt beforgt. — Suite 844—848.
Unith Building, 79 Learborn Str., Wohnung 105.
Osgood Str. 28nolt

Suite 820 Chamber of Commerce.

Julius Goldzier. 3ohn Q. Robgers. Goldzier & Rogers, Rechtsanmalte.



# Der Rischof in Roll.

Roman aus bem Englischen von David Chriffie Murray.

(Fortfehung.)

"Das Spftem war ichlieflich gar nicht fo übel," fagte Jener nach einer Beile, "wenn wir nur berftanden bat ten, gur rechten Beit aufguhören."

"Uch, jum Benter mit bem Spftem!" entgegnete Tom. "Gs follte gefpiefit. gehentt und geviertheilt werben, Dein Shitem. Lag uns an ein Shitem benfen, wie mir bem Bifchof aus ber Batfche helfen fonnen, worin er fist."

"Beranlaffe boch ben Wirth, an bie Botschaft zu telegraphiren," antwortete Drater, "bas ift ber einzige Musweg, ber mir einfällt."

"Dann tomm," fprach Tom muth-"Ich glaube gwar nicht, bag er's thut, aber berfuchen tonnen wir's ja einmal."

Bum zweiten Mal traten fie bem Wirth gegenüber, aber als biefer ihre Geschichte gehört hatte, mar er gunächfi geneigt, fein in fie gefettes Bertrauen au bereuen.

"Der Bifchof bon Stockestithe?" fragte er Tom. "Mein lieber herr, es ift taum eine Stunde ber, daß der Bi-Schof bon Stodestithe feine Rechnung bier bezahlt und einen Bagen nach Nigga beftellt bat."

"Das war ein Betrüger," antwortete Tom higig. "Mir hat ber Menich gefagt, er fei ein frangofischer Detettiv." "Ich habe barauf weiter nichts gu

ermibern," berfette ber Birth, "als baf er hier bon ben bornehmften Leuten besucht und von biefen auch in ihren Saufern empfangen worden ift."

"Aber ich fenne ben Bifchof gang genau," antwortete Tom; "icon feit

Jahren fenne ich ihn."
"Mir scheint es," hielt ber Wirth bem entgegen, "baß ein Mann, ber of= fen unter einem mobibefannten Ramen reift und eine Rleidung trägt, bie Jebermann fennt, im Bangen bie Bahr= fceinlichteit für fich hat, daß er auch ber Mann ift, ber zu fein er be

"Uber er ift es nicht!" rief Tom. "Er ift ebensowenig Bischof, als ich es bin." "lind ferner icheint es mir," fuhr ber Wirth fort, "bag ein Menich, ber in einem gewöhnlichen Unqua reift und in beffen Befit gefälfchte Roten gefunben werben, mahrscheinlich fein Bürbenträger der Kirche ist. Ich urtheile nach dem, was ich sehe."

"Daß die Sache brenglich ausfieht. fannst Du nicht in Ubrede stellen, Tom," bemerite Drafer. "Wenn ich ein Frember mare, murbe ich fie für außerordentlich faul halten. Aber hören Gie mal, alter Freund," manbte er fich an ben Wirth, ber über bie Bertraulichfeit der Unrebe nicht febr erfreut gu fein ichien, "Mr. Finch tennt ben Bifchof, berfteben Gie benn nicht Bir find Beide rein ausgeplündert, und Dir. Finch möchte ein Telegramm an die britische Botschaft nach Paris ichiden. Gin jo unglaublicher Gfel. bag er ohne triftige Grunde an ben Botichafter telegraphiren murbe, mirb er boch nicht fein. Gie merben nicht banterott, wenn Gie bas Telegramm bezahlen, bas miffen Gie fehr mobil Bir find boch ichon in Ihrer Schuld, und tomme ich über ben Sund, fo fomme ich auch über den Schwang. So hangen die Gurten, mein Freund."

berte ber Mirth. "Dag Dottor Durgan einen gewöhnlichen Anzug trägt und gefälschte Banknoten bei sich führt, ist allerdings feltsam und unerklärlich," gab Tom "Nie im Leben bin ich fo erstaunt gemefen, aber bag er es mirflich ift darüber ift gar tein Zweifel möglich, und er wird die Sache wohl aufflaren tonnen.

"Das belieben Sie zu fagen," ermi=

"Das belieben Gie gu fagen," wie berholte ber Wirth.

"Aber heiliger Bimbam!" rief Tom "Wir haben boch nicht ben geringsten Grund, Gie gu betrügen." "Das belieben Sie zu fagen," fprach

ber Wirth gum britten Mal. "Der unglüdliche herr, ber bier in Soft ift, ift ein perfonlicher Freund bes Botfchafters," verfuchte Tom gu ertlä:

ren. "Ein Telegramm fann boch nichts

"Die Febern, Die Tinte und bas Papier bes Sotels fteben Ihnen gu Dienften, mein Berr."

"Mir tommt eine 3bee," fiel hier Dra fer ein. "Gie fonnen mich wegen mei ner Rechnung einsperren, bis morgen mein Geld fommt. Dann haben Gie mich jedenfalls ficher, und Gie fonnen bas Telegramm abfenben, ohne Gefahr

irei vertrieben.
dau ern dgeheilt.
Babnstin verhindert durch
Dr. Aleines großen AerbenBiederherfeiter. Bostine
Beiderherfeiter. Bostine
ernebeiten Kits. Epiledie, Krömbse n. Beitsi, Beine Sies der Rervolistät nach eintaugen
brand. Behendlungs-Amweilung und 22 Berklötese ein Vielkischende sie haben nur

zu laufen, etwas baburch zu verlieren. Das ift ein guter Bebante, meinft Du nicht auch, Finch?"

"Bitte, ichiden Sie bas Telegramm ab," brangte Tom. "Gine furge Mit theilung an ben englischen Botichafter wird ja nicht viel toften, und ein grogerer Schaden als biefe Roften fann ihnen boch schlimmftenfalls nicht ent= itehen, aber felbit ber ift gang ausge= chloffen. Denten Gie boch nur ein= mal, ein ältlicher Berr, ein Mitglied bes Dberhauses! Bei Bott, es ift gu urchtbar!"

"Was wünschen Gie benn gu tele-

graphiren?" fragte ber Wirth. "D, ich bante, Ihnen!" rief Tom, und nachdem ihm ein Telegrammformular, Feder und Tinte gebracht morben waren, ichrieb er: "Lord Lor= rimer, englische Botschaft, Paris. Dot= tor Durgan, Bijchof von Stodestithe, it infolge eines feltfamen Diffver= fandniffes wegen Berausgabung falcher Banknoten verhaftet worden. Bitte, Die nöthigen Schritte gu thun. Thomas Findy."

"Uber ber englische Botschafter heißt a gar nicht Lord Lorrimer," manbte er Wirth ein.

"Rein," entgegnete Tom, "Lorb Borrimer ift nur einer ber Attaches, ber er ift ein personlicher Freund bon nir und weiß, daß ich genau mit dem Bischof betannt bin."

"Gut," erilarte ber Wirth. tann bies zwar nicht bor morgen früh abschiden, aber es foll so bald als mög= lich geschehen."

hierouf gingen Tom und fein Gefährte zu Bett und bergagen balb die Noth des Bischofs und ihre eigene.

#### Reuntes Rapitel.

Um nächsten Morgen trafen Nach ichten von London ein. Es fei bort befannt, befagten fie, daß fich bie Berren Thomas Finch und Robert Drafer in Monte Carlo aufhielten, und ihre Thecks tonnten gu bem angegebenen Betrage ohne Gefahr honorirt werben. lie beiden jungen Berren maren bem= ach in ber Lage gemesen, nach Saufe abzureisen, allein, schrecklich zu berich ten, bon Paris tam feine Untwort. Lord Lorrimer mar auf Urlaub abmefend, und Tom's Telegramm lag un= eröffnet in feinem 3immer.

Tom geleitete Drater nach bem Bahnhofe, aber er felbft fühlte fich verpflichtet, noch in Monte Carlo gu bleiben.

"Der alte Durgan haft mich gwar, wie die Sünde," sprach er, "aber ich fann ihn doch nicht im Stiche laffen. Bier haft Du einen Ched, ben ich bitte, fofort nach Deiner Untunft einzulofen, und bann lag mir bas Gelb telegra= phisch übermeifen. Wahrhaftig. Drater, mein fleiner Saufen wird gemaltig zusammenschmelgen, und ich weiß nicht, wie ich bis jum nachften Biertel= jahrsanfang leben foll."

Traurig fagte ihm fein Freund Le bewohl und fehrte nach London gurud, mabrend Tom in Monte Carlo blieb, um bas Enbe bes fonderbaren Traueripiels abzumarten und ben Bischof auf geradem oder frummem Wege

Bum erflen Mal in feinem Leben hatte Dottor Durgan in feinen Rlei-Dern gefclafen. Richt nur aus Bemobnheit, fondern auch von Natur war er ein Menich der außerften Reinlich= feit, fo bag er ungludlich und forper lich unbehaglich fühlte, als er erwachte und fab, baß er ichmutig und fein Beinenzeug gerinittert war, und daß er fein gewohntes Bad entbehren mußte.

In biefer Sabreggeit und bem berrichenden Wetter litt alle Welt unter ber Dite. Gelbft in großen luftigen Bimmern batten leicht und paffend gefleibete Leute sich unruhig umhergewor jen, und ber Gefangene mar gezwungen gemesen, auf einer Britsche mit inem bolgernen Ropftiffen in einem gänglich ungelüsteten Raume zu liegen. Soviel mir betannt, ift ber Thaten= durft ber Muden an ber Riviera zur Beit ber Commerfonnenwende noch nicht befungen worben. In ber Lage, behaupten ju fonnen, bag an andein Orten nicht ihresgleichen gefunden werde, bin ich zwar nicht, allein ich habe einen großen Theil meines Lebens auf Reisen zugebracht und habe feine gefunden, die fich mit ihnen mef= fen tonnten. In ben Laben an ber Riviera wird eine Art von Räucherker= gen berfauft, Die ben ichonen Ramen führt: "Sonni tranquilli," und wenn man biefe in folden Maffen verbrennt, baß man in Gefahr gerath im Rauche ju erstiden, bann berbergen fich bie Müden in ben Gden. Bagt man aber, wenn man beinahe vergiftet ift, mit bem Räuchern aufzuhören, fo tom= men fie wieder hervor und beginnen ihr Bert mit unglaublicher Unerichro= denheit und Schneidigfeit von Reuem. Aber bem Gefangenen fand nicht einmal biefes zeitweilige und unangenehme Bertheibigungsmittel gu Bebote,

ihm bie gange Nacht ihr fcredenerregendes Lied in die Ohren und marterten ion. Wenn bie Milde weniger brohte, tonnte fie zweimal fo viel fte= den und würde noch eher Gnabe in unferen Mugen finden. Berabe biefer brohende Gefang, Diefe unaufhörliche Berfündigung blutdürstiger Absichten, Diefe schwirrende Rriegsmusit nie ge= ftillten Saffes und nimmerfatter Gier

find es, die fie fo furchtbar machen. "Der Unblid eines guten Menfchen, ber mit mibrigen Umftanben fampft, ift ben Göttern angenehm." Wirklich? Jeber, ber fich bie Lage bes Bifchofs flar macht, erfennt, bag ber Gag bon einem Beiben geschrieben worden ift. Die nieberträchtigen Rerbthiere bear= beiteten feine Fußgelente, feine Sande, feine Rafe und gang befonders bas eine Augenlib, und wenn er bieje Rorpertheile vorsichtig im Dunkeln berührte, tonnte er fühlen, wie fie mert= bar anschwollen. Er malte fich aus, mas für ein Bild er am Morgen bieten werde, und erblicte fich unrafirt, ungefämmt und mit Unichwellungen im Geficht, Die ben Anubben eines Ge= wohnheitsarogtrinkers glichen, und einem häglichen, unfreiwilligen, aber unaushörlichen Blinzeln. So nieder= schmetternd biefes Phantafiegebilde ür fein Gemüth war, so war es doch feinesmegs übertrieben, denn lange be= por ber Tag bammerte, hatte biefer würdigfte unter ben Menfchen aufge= bort, auch nur achtbar auszuseben.

Geine Abficht mar gemejen, Die un= erwartete Gelegenheit zu benuten, Die Belt bon einer Seite tennen gu lernendie ihm gewöhnlich berichloffen und beshalb fremb mar. Run hatte er, was er gesucht batte, nur etwas zu viel bavon. In gewiffer Art litt er unter embarras de richesse.

Schon in frühester Rindheit machen mir bie Erfahrung, daß es teine Stelle an unferem Körper gibt, mo ein Befcwiir angenehm ift. Und fo ift nie= mals Jemand in einer schlimmen Lage gemefen, ohne gu denten, bag er eine andere schlimme Lage leichter ertragen fonnte. Bare es das Beichid bes Biichofs gewesen, in unruhigen Zeiten gu leben und feiner religiofen und politi= ichen Ueberzeugung wegen in ben Tower geworfen zu werben, fo murbe er fein Loos mit Würde auf fich ge= nommen und mit Geelenfiarte getra= gen haben. Das hatte menigftens in Uebereinstimmung mit ber Ueberliefe= rung geftanden. Allein unter ber Un Hage wegen eines gemeinen Berbre= chens in einem febr beigen, bumpfen, übelriechenden Raum eingesperrt und bon fummenben Müden und ihrem flummen Berbunbeten bem Floh, gu Tobe gebiffen ju werben, bat weber etmas Ueberlieferungsmäßiges, noch überhaupt etwas Begeifterndes. Die Dinge waren in einen falschen Gefichts= mintel geriidt, und bas madte fie fo gang besonders unleidlich. Unglüdsfälle, die über Manner in erhabener Stellung hereinbrechen, follten menig= ftens wichtig, bedeutungsvoll und ergreifend fein und Ungebildete mie Bebilbete mit fcheuer Chriurcht erfüllen. Die Schicfalsgöttinnen hatten ben Bifchof an feinem verwundbarften Bunfte getroffen, wie bas fo ihre Urt ift, wenn fie es barauf anlegen, boshaft ju fein. Bogu follten fie fich auch bie Mühe geben, ju fclagen, wenn ber Schlag nicht webe thun foll?

Uber felbft wenn fie am graufamften ift, hat die Natur boch noch einen Reft bon Erbarmen. Der Bijchof Schlief endlich ein und ichlummerte ichmerg= und traumlos, wie es, wenn die Ueberlieferung nicht triigt, Manner und Frauen felbst auf der Folterbant schon gethan haben.

(Fortsetzung folgt.)

#### Das Grab Davids.

Die bevorftehende Reise bes Raifers nach Jerusalem gibt Beranlaffung zu allerhand Rombinationen über Besit; wechse, ber beiligen Stätten in ber für jo viele Religionen heiligen Stadt. Man erinnert fich, bag ber Streit um die heiligen Stätten den Vorwand für die Komplikationen gab, die gum Rrimfrieg führten. Man fieht alfo, baß es ein beißer Boben ift, auf bem man fich bewegt. Bor allem erhält fich pas Geriicht, baf gelegentlich bes faiferlichen Aufenthaltes in Gerufalem bas sogenannte Coenaculum ben Katholiten übergeben merben foll. Im Unschluß hieran schreibt ber "Megypti che Aurier":

Das wichtigfte Gebäube bes Baufer ompleres bon "Nebi Daud" bor bem Rionsthor ift bas Gebäude mit bem venaculum ober Abendmahlsfaal Diefes Gebäude enthält zwei Stockwerober "Räume"; in bem unteren foll Die Fußwaschung, in bem oberen bie Sinfegung bes heiligen Abendmahls ind die Musgiegung bes beiligen Beiites stattgefunden haben. Zu bem oberen biefer beiben Räume gelangt man oon einer hohen steinernen Treppe und einer Dachterraffe aus, mabrend man as untere Gefchoß bes nahen Davids grabes wegen nicht betreten barf. Es it nämlich unter biefen Räumen noch ein weiterer fellerartiger, eine Gruft, in welcher nach Meinung ber Moslems und hiefigen Juden das echte Grab Da= oids sich befindet. Gein Zugang ift je bem Chriften und Juden berboten, ja, auch bie Moslems betreten, wie mir bei meinem heutigen Besuche versichert murbe, ben Raum nie, fie icheinen ein geheimes Grauen babor gu haben und bor ben Geschichten, Die einestheils über biefelben in Büchern berichtet merben, anderentheils heute noch fo= wohl unter bem judischen wie moham= medanischen Bolt bon Mund zu Mund geben. Sofebhus in Antig. VII. 15. berichtet, daß David mit großen Schägen begraben worben ift, und baß fpater Sprtan I. 3000 Talente aus ber Gruft entnommen hat. Auch Berobes hat Schäte entwendet, Gelb aber nicht gefunden. Beibe, Sprtan und Berobes, find zu ben eigentlichen Gargen ber erund die geflügelten Plagegeifler fangen I ften Konige nicht gedrungen. Berobes

# Finnen im Geficht

und andere Formen bon Sautfrantheiten werben geheilt burch ben Be=

# Glenn's Schwefel: Seife.

Die Geife ift irgend einer anberen für Toiletten= und Babe-Gebrauch überlegen. Gie mirb aus ben beften ber medizinifcen Wiffenschaft befannten Materialien hergestellt. Der Gebrauch von

Glenn's Schwefelfeife töbtet und gerftort Germen unb Rrantheits=Mitroben. Die antisep= tischen Gigenschaften berfelben find

Sutet Gud bor Rachahmungen nehmet nur die echte.

ohne Bleichen.

Verkauft von Apothekern.

A STATE OF THE PROPERTY OF THE

hat die Gruft mit wenigen Vertrauten bei Nacht geöffnet, bamit bie Stadt bon feinem Borhaben nichts erfahren folle. Wie er immer weiter porgubrin gen trachtete, find ploglich zwei feiner Leute burch hervorledende Flammen bergehrt worden. Erschroden und bie Sündhaftigfeit feines frevlen Thuns einsehend, hat er nachher am Eingang eine Urt Guhnemonument in foftba ren weißen Steinen errichten laffen; auch bon Nicolino, einem andern Bio graphen bes herobes, wird biefes Dentmal erwähnt. Dio Caffius berich tet, daß zur Zeit Habrians bas Grab Salomos als bofes Vorzeichen einge=

fturgt fei. 3m Jahre 1116 ergablte ein jubi= icher Palaftinareisender, Benjamin bon Tubela: Bor 15 Jahren fturgte eineMauer ber "Zionsfirche" (fiehe nachher) ein. Der Patriard, befahl einem Priester, die Mauer wieder zu repariren und hiergu Steine von bem Funbament ber alten Zionsftadtmauer gu nehmen. MIs die Arbeiter bie Steine hervorgruben und herauszogen, bot fich ihnen ploglich burch Wegraumung ei nes folchen die Deffnung einer Sohle bar. Es gingen zwei hinein und erblicf ten ein mit Gold verziertes Gewölbe; in bemfelben mar ein Tifch, eine golbene Rrone nebft Szepter und verfchloffe= neRaften (Sartophage): Dies mar bas Grab Davids und feiner nachfolger. Muf einmal blies fie ein Sturmwind an, ber fie nieberwarf: am Abend horten fie die Stimme: Stehet auf und gehet von hinnen. Golches erzählten fie dem Patriarchen, der alsbald bie Deff nung wieder zumachen ließ. Das Gebäude bes Coenaculum hat

fein jehiges Musfehen bon ben Fran-

gistanern, die fich 1333 bier anfiedelten

und eine "Zions ober Marienfirche

mit zwei Geschoffen borfanben, welche aus bem bierten Sahrhundert stammte und ursprünglich "Apostelfirche" genannt wurde. Aber ichon 1547 murben bie Frangistaner burch bie Mohamebaner, welche, bon ben 3uben aufgestachelt, nicht bulben mochten, baf bie Chriften in fo unmittelbarer Nahe bes Davidsgrabes figen, verbrangt. Geibem ift biefer Plag in ben händen ber Türken, und es läßt fich begreifen, bag bie Ratholiken binficht lich diefer für fie fo wichtigen Dertlich feit,- ihre Tradition legt außer Guß: waschung, Abendmahl, Ausgiegung bes heiligen Geiftes auch hohepriefterli ches Gebet, Bahl bes Matthias, Tob ber Maria, erftes Apostelkongil hierher - gern ben Wunsch begen, burch bie Burfprache Raifer Wilhelms gelegent= lich feines Befuches wieder in ben berloren gegangenen Befit gu gelangen. Doch bürfte bie Erfüllung mehr als fraglich fein, ba unferes Wiffens ber Gultan über beilige Stätten nicht perfügen fann, jedenfalls aber fich buten wird, burch eine berartige Schenfung ben Fanatismus ber Moslems gu entflammen. Immerhin können auch wir wünschen, daß im Intereffe ber Wissenschaft hinsichtlich bessen, die angebliche Grabstätte bes Rönigs David bergen mag, die Zeit balb ber annahen möchte, wo ber Schleier gelüf. tet werben barf.

Bur Berfammlung der Jugend: Bereine der Babtiften

311 Buffalo, R. P., am 14. bis 17. Juli wird die Nickel Plate-Vifenbahn Lickets zu billige-ren Naten verfaufen, als fie auf anderen Linien zu haben find. Die Affommobationen find in jeder Beziehung die beifen und wied es für End von Bortheil fein, Guch mit dem General-Agenten, No. 111 Abams Straße, Chicago, in Berbindung zu feben, ehe 360 ein Lidet tauft. Telephon Main 3389.

#### Marbige Diners.

Gine fehr moberne und etwas ergen= trifche Londonerin gab bor Rurgem ein Diner, bas in ber That alles Aufergewöhnliche, mas bisher auf diefem Gebiet geleiftet murbe, noch weit übertraf und bei fammtlichen Gaften großen Beifall fanb. Die Belabenen maren allerdings nicht wenig erstanut, als fie beim Gintritt in ben Speifefaal ftatt bes fonft üblichen blenbend meißen Iafelgebeds ein riefengroßes Tifchtuch aus schwarzem Atlas entbedten, bas reich mit goldener Franze verziert mar. Die Blumenbeforationen bestanben aus scharlachrothen Geranien, bas Mittel= flud bilbete ein prachtvoller Tafelauf fat aus tunftvoll gifelirtem maffiben Gilber, in dem fich ein nefchmadbolles Urrangement aus leuchtend rothen Beranien und garten, feberartigen Gräfern befand. Das allgu grelle Licht ber gahlreich angebrachten eleftrischen Lam= pen wurde durch elegante rothfeibene Schirme gebampft, mahrend gu beiben

Seiten jenes profaifchen Möbels, bes Büffets, ein riefiger Gisblod, bon Beranien und Farrenfrautern flanfirt, aufgestellt mar. Die Menutarten hatte man in golbenen Buchftaben auf ro= them, ftart parfümerirten Papier bru= den laffen, und fo originell wie alles Undere war auch bas Menu felbft. Amei verschiedene rothe Suppen -Krebs= und Tomatensuppe — bilbeten ben Anfang bes überaus reichhaltigen Diners, beffen Gange viele ganglich neue Gerichte enthielten. Gammtliche Speifen hatten irgend etwas Rothes und Grünes aufzumeifen, natürlich tonnten biefe leuchtenben Farben oft nur in ber Barnirung ber Schuffeln angebracht werben, mas jebenfalls auch am wirfungsbollften mar. Co gab es unter anderen Delitateffen ein "Chaudfroid" von Wachteln in einem Rrange prächtig rother Rirfden fer= birt; bann Lachs und rothe Geebarbe mit einer Umranbung gartgrüner 21!= gen und bergleichen Lederbiffen in ber= lodenofter Form. Des größten Bu= fpruchs aber erfreute fich ein echter Dork-Schinken, ber mit gefrorenem Spinat Erême angerichtet wurde. Um ben Genuß ber ausgesucht schmadhaften Speifen noch zu erhöhen, fpielte in bem an ben Speifesaal stoßenden Bewächshaus, das man in einen wahren Wald von Geranien und Farren verwandelt hatte, ein vorzügliches fleines Orchester, beffen Mitglieder sich in scharlachrothen, goldverbrämten Roftumen prafentirten. Das gange Arrangement wirfte phantaftisch, eigenartig und boch harmonisch. Lady X. wurde bon ihren Gaften mit Schmeicheleien iberschüttet und es bürfte nun alle Aussicht borhanden fein, daß "farbige Diners" in der tommenden Saifon fehr en vogue werden.

#### Bie es Dentiden in Brafilien ergeht.

Die neueste Nummer ber in Porto Megre in Brasilien erscheinenden "Deutschen Zeitung" bringt weitere Einzelheiten über ben Berlauf bes Prozeffes wegen ber Mighandlung bes Lehrers Roth. Danach find Zeugniffe Deutscher gegen bie Schuldigen nicht beigubringen gemeien.

Roth felbit hat die Schufte nicht gesehen; ihm wurden bie Augen von hinten zugehalten und bald war er un= mußtlos. Der einzige Deutsche, ber aus einem Berfted ber Frebelthat gugeschaut und alle Betheiligten gefannt hat, ift entweber burch Drohungen eingeschüchtert ober burch Bersprechungen geloct, nicht zu bewegen, eine die Thäter tompromittirende Musiage gu machen. Die brafilianische Regierung berbeugt fich bor ben Bertretern Des Deutschen Reiches: Es thut uns aang gewaltig leid, werthe herren, daß wir die Frebler nicht herausbetommen ha= ben; wir werden aber die Forschungen unter der Sand fortfeben, und es foll uns gang unermeglich freuen, wenn wir folche Brutalität fühnen tonnen; einftweilen bitten wir um paciencia! Und babei fagt Jebermann, bag ber Guperintendent Bernardino Machado das haupt ber Berfchwörung und öffentli= che Beamte, Die man mit namen nennt, bie Musführer find. Das Bublitum fannte ichon borber ben Plat; man hat Zeugen für das Komplott und Zeugen für bie That, und jebe tleinfte Gingelheit ift bekannt; und ber gerichtliche Prozef bat fich nach bem Buchftaben bes Befeges abgespielt und es ift Freisprechung erfolgt.

Die "Difch. Big." bemerkt zu bem freisprechenben Ertenntniß, bag bas Deutsche Reich sich bierbei nicht berugeben bes Deutschen Reiches gegen Haiti wegen bes Nalles Liiders. fcblägt die Ginführung beutfcher Ronfulargerichtsbarkeit bor, glaubt jedoch, baf bie brafilianifche Regierung bies nicht gutwillig über fich eraeben laffen würde, da die Republik Brafilien durch eine folche Magregel aus der Reihe der Rulturftaaten ausschiede. In diesem Kalle erwartet die "D. Zig.", daß sich die deutsche Regierung zu dem bor Port au Prince erfolgreich angewandten Berfahren entichlieft. Db bie beutfche Diplomatie es für angebracht erachten wird, zu Gewaltmagregeln gegen Brafilien gu greifen, wird bon Erwägungen abbangen, die fich vorläufig ber Deffentlichkeit entziehen.

- Protest. - Spitbube (gum Gerichtsvollzieher):,, Bitte, bas Stemm= eisen burfen Gie mir nicht pfanben... bamit erwerbe ich meinen Lebensun= terhalt."

#### Eine Bolfchaft der Hoffnung

für den müden Wanderer, der geiftig wie tor: perlich ericilafft ift. Rervenidmade ein Beiben, beffen man fich fdamen muß. Bahlt 3hr jest die Strafe für Berletung bei

geschwächter Körver beingen Migersolg im Be-ben. Ift Eure Energie, Kraft und Lebhaltigfeit geichmunben? Fublit. Just Ends is changed, adgelvannt und nervos, das Ihr Eurer täglichen Beidaftischen Bei Erenst icht nach es keben ihr und die ben ichnit? Leibei Ihr an Schwinber. Verzestichteit. Rohl- und Richenichnerzen. Pies berreichtagenheit.



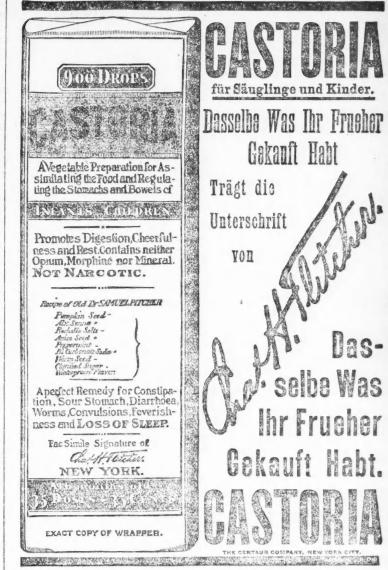
bon Rervenfanna:

Bergweifelt nicht! Wenn alles Andere jehijdlägt, fonfultirt un-entgeltlich den Wiener Spezialisten im New Gra Medical Institute, essen Ruf und Berühntheit durch Heilungen begrün-et find, in Füllen, in welchen andere Männer der Lissenschaft machtlos dastanden.

Che es zu ipat ift-Seht Ench vor! ure vernachtäffigte Krantheit ober ichlechte Behand-ung hat totale Erichöufung ober den Tod im Gefolge. Birde es nun nicht vortheilhaft fein, wenn Ihr die girbe es nut man betraffight, ehe zhr biefes Sta-nut erreicht, und den **Wicker Spezialisten** fon-litirt, welcher Taufende Anderegebeilt hat und welcher anch Ench heilen fann.

Sprechftunden: 9-12, 2-5, 6-8; Mittwoch: 9-12 Countags: 10-2. New Era Medical Institute, NEW ERA BLDG. jun. 8 di. 5 to

Ede Barrifon, Balfted und Blue Joland Abe.



#### Berlebt den Bierten auf dem Lande.

Die Rorthweitern Babn verfauft am 2. Juli Grfurnous Lidets gu febr niedrigen Naten, gültig für die Nückjahrt dis zum 5. Zuli, einichtieulich, nach Late (Veneva, Kor Lake, Rockford, Freeport, Diron, Sterling, Clinton, Beloit, Janesville, Mabijon, Devil's Lake, Milmankee, Bankeiba, Kond u Yac, Green Yafe, Cibtoib, Reenab, App eton, Green Ban, und dazwiichen liegender Orten. Tidet Cifice, 212 Glarf Str., und Baffagier Station, Wells und Ringie Str



# ORLD'S

INSTITUTE.

nur Drei Dollare

16 bis 12 Uhr.



fix ein jeden Bruch zu heifen des berührten der ein jeden Bruch zu heifen des deren Keines, in beithichen Armes, in Bertprechungen, feine Ginfprihangen, feine Kleffreigigt, feine Giehrfrichen dem Seicht, Harrichtung in frei, Berner alle anderen Gorten Bruchdader, Beidbunden für Ichieben Gorten Bruchdader, Beidbunden für Ichieben Gorten Bruchdader, Dendenden fin Phalefrichen der Kleine und Feite Leine, der Bruch auf Stige auch der Abnertate für Bertrummungen des Bindigtates, der Beine und Kinger, in reichhaltigier Anstenden für Bruche und Merchandelle Gerten fahr fahren. Dr. Robt Wo fertz, 60 Gifth Weiten der Kannen fahren der Kleine und ihr Bruche und Merchanden der Kleine fahr im Bruche und Merchanden der Kleine Gertung, Auch Sonntbas aller habe beiten Fahren.

#### EW YORK M DENTAL PARLORS M 182 State Straffe. Bis 3nm 15. 3nni 1898,

Unfer bestes Gebiß



Richt mehr! Richt meniger! Beht bietet fich Guch bie Gelegenheit, die hochfeine Arbeit ber New York Lenfal Barlors gu biefem blitige. Preife gu ernerben. Rommt bringt Eine Freunde mit und beit Guch unter Arbeit an. Wir werden Sach gefreiben ftelen. Blitige Beefe für alle andere zahnärztliche Arbeit. Aronen und BrudenarBeit eine Spejialitat.

Sout: Barauffe für 10 Jahre.

Gin Retter in der Moth. ein treuer Freund und weiser Rathgeber für Alle welche an Geschleches-Krankheiten und Werlus welche an Gefellechre-Krankbeiten und Nertins' der Manusekreit leden, ist des unübertreitide dentiche Buch: "Der Vecturas-Anker", 48. Ank. 250 Seiten mit vielen ichreichte Vildern und einer Abhandlung über Francuskrankbeiter und fünderstlich der in unge Kente beiderlich die junge Kente beiderlich die junge Kente beiderlich Geichlichts, die in den Christopher vollen. Birth nach Emping dan 25 cis. in Wolfmarfen im einfachen Umlöhag forglam verpackt, frei zusgefandt. Abreffe:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
11 Cliptor Place. V. 8 66. der York, N. Y.
"Der Keitungs-Anker" ift auch zu baben in Chicago, AL, bei C b a S. S a 1 g e r. 844 R. Halledete.

Dr. J. KUEHN, friher Affileu. Arzt in Berlin). Svezial-Art in Saute und Gefolechte. Arant betten. Etrifturen mit Gleftrigität geheilt. Office: 78 Stale otr., Room 29—Sprech funben: 10—12, 1—5, 6—7; Conntags 10—11.

N. WATRY, 89 E. Randelph Str. Brillen und Augenglafer eine Sprialtifde. Robats, Cameras u. Photograph. Material.



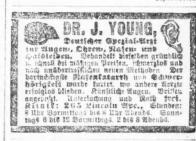
Berforene Mannesfraft, Rerbenichmädie, Enfleerungen und alle die ichtim-genolider Ansichweifungen werben für immer durch neine neien Behandlungsmethoben und neuentlich menbung bon Glefteigifat gebeilt. Gefchlechterrantheiten geber Art, femie alle Stafe Aleren, Leber und Lungen werben in furger get nater belier Garantie gennolich furiet.
Efriffuren Werben burch Befetrigift in einer Behanolung ichnerglos entfernt. Blutvergiffillig und alle Baute und Binte Rhenmatismus und Francufrantheis

Olle, die ichon jo oft durch medizinische Anflat-gen, freie Arniecken, Garief und anzeie Schmitzel vorlogen funden fallen fich verkniensboll an Dr. Graham werden, denn er wird ihnen siche die Gefundliet biederachen Roufultation frei! Answärtige tonnen briet-Sprechtruden täglich von 9-6, Blittwochs und Sams-tags von 9-7:30; Senntags von 11-12. Abrefürt

Dr. Th. P. Graham, 112-114 Dearhorn St., Chicago III. Zimmer 1109. Relimt Gevator jum 11. Gloor. 10m31;501

Brudibander gu taufen u. gebt nach bem Kirk Wedical Dispensary, Chicago Opera House Block See Gent in 280

Mir beiten Brude. Ueber 100,000 Galle erfolgrich behandelt. Biele Ulffandig gebeilt. Gefnidte und unverglichliche chandlung floren vollounenen Roufort und eilung, Eradlich felt 1820, Mabige Preife. Dagt und einen Befud. Bambhlet frei. I. B. Seeley's Truss Establ. 705 & 706 Masonic Temple,
(Some Office Philad.) Chicago
14jn1m, bijo



Widtig für Danner und Grauen! Withtig führ Mattier und Frattent Reine Vezahlung, wo wir nicht furtrent Inuend welche Art von Geiglichisfrautheiten beider Seichkeiter, Samenflug: Bundenflug jeber Affinansisterung, jome verlovene Manung feber Affinansisterung, jome verlovene Manung feber auf Wegeneisener Krantheit. Alle unfere Archarationen find den Klaugen erindummen. We ondere aufderen zu furkzen garantiven wir eine Heinung. Freie Koniustation mindlich doer briefflig. derechtungene Alle Morgens die Plate Abende. Arthate Sprechgunger; herechen Sie nie erfliche Adl S. State Str., Ede Led Court, Chicago. 10/11





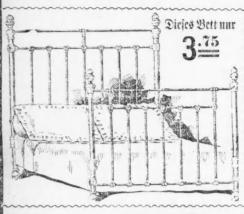


Dr. Albrecht Heym, Merven-Argt. Zengjährig vezaititic au-gebildet an bentichen Aran-kangjährig vezaititic au-gebildet an bentichen Aran-kendanten und Universitäts-Aftinifen, zulest bei Prof. Erb. Heidelberg. 103 Rundslich Err. Schützr-Gebäude, Zelephon Main 2019, Jimmer 1012. Schne ben 10—3, anker Sonntags.

DR. EUGENE MARTIN, 

227 und 229 Wabash Ave.

ift der fundamentale Grundfat unferer Bereinigten Staaten Regierung und jedes Geichaftshaus, das teinen Rredit gewährt, zeigt Mangel an Bertrauen in die Baaren, die es feilhalt. Bir erwarten, daß 3hr Rredit beaniprudt. Stattet Guer Beim aus, gang oder theilmeife, gu biefen niedrigen Preifen. Es find Bargains, wie tein anderes Saus fie offeriren tann oder will.



Diejes Bett unt Bubiche Rail-eiferne Bettftelle, mit Ertenfion-Fügen, genau wie Abbil-bung, extra ichwere Meifingfnopfe, beite ichwere ftablerne Geitenftabe alles fehr hubich weiß emaillirt, volle Große und maffin. Andere halten biefelben gu \$10.00 für einen wir fagen..... \$3.75

> Selibehartholy Dreffers, antiferGi chen-Finish, großer ovaler geschliffe. nerSpiegel am Ropfenbe, reichaltig \$4.85

THE CONTROLLED B. FURNITURE & CARDET CO. 229 AND SHIPLE PARKETERS Wabash Ave.

227 und 229 Wabash Ave.

#### Straus Furniture & Carpet Co. Wir munichen Enre Hundschaft. Die liberalften Mredilgeber. . . . Offen Abende bie 9 Hhr. . . . Unfere Bedingungen : \$25 werth ZSaaren \$2.50 Angaffung und \$2.00 per Monat. \$50 werth Waaren \$5.00 Angahlung und \$4.00 per Monat. \$100 werth 2Sgaren \$10.00 Angaffung und \$6.00 per Monat. Große Lapeitry tufteb Bicycles! Bicycles! Wie nie gupor perfauft. Meffing Bergierung . \$2.19 } Bir perfaufen Guch ein 863 Ingrain Teppich, neue .. 23c Zweirad 3u \$35.00. Mantel Folding Betten. \$7.98 } \$5 Ungahlung u. \$5 p. Monat.

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Blinois Bentral-Gifenbahn.

dfahrenben Buge verlaffen den Ben 2. Str. und Bart Row. Die Buge Süben fonnen (mit Ansnohme bes A. D. Auftspasse edenfalls an her "2. Sir. 3. Sir. 3. Juhe Par und 63. Stroke-Station bestiegen werden. Stad Ticket-Affre, 99 Abams Sir. und Auditorium-Pote Auftspassen Sigen (Montagene Auftru) Ben Liricaus & Memphis Amitab (5.00 H 11.50) Blonticcio und Decatur (5.00 H 11.50) 

n Samftag Racht nur bis Dubuque. "Tagtich. Tag-tich, ausgenommen Sonutags. Burlington-Linte.

Thicago. Burlington: und Luinch-Cifenbahn. Tel.
20. 3821 Main. Chaimagen und Tidets in 211
Clart Sir., und Union-Laduhdof. Canal und Adams,
3832
Stofal nad Salesburg. 1830 B + 6.10 R
Litaba, Streator und Ma Sale. 1830 B + 6.10 R
Litaba, Streator und Ma Sale. 1830 B + 6.10 R
Litaba, Streator und Ma Sale. 1830 B + 6.10 R
Litaba, Streator und Ma Sale. 1830 B + 6.10 R
Litaba, Streator und Ma Sale. 1830 B + 6.10 R
Litaba, Streator und Ma Sale. 1830 B + 6.10 R
Litaba, Streator und Ma Sale. 1830 B + 6.10 R
Litaba und Streator und Ma Sale. 11.30 B + 2.05 R
Lordal-Burlte, Allinois u. Jona 11.30 B + 2.05 R
Gairsburg und Cuinch 11.30 B + 2.05 R
Gairsburg und Cuinch 11.30 B + 2.05 R
Gairsburg und Cuinch 11.30 B + 2.05 R
Litaba und Streator 1840 B + 10.55 B
Rort Morth, Balas, Southon 1830 R + 10.55 B
Rort Worth, Balas, Southon 1830 R + 2.05 B
RanjasStith 21. Joen Leabenworth 10.30 R + 2.05 B
RanjasStith 21. Joen Leabenworth 10.30 R + 2.05 B
RanjasStith 21. Joen Leabenworth 10.30 R + 2.05 B
RanjasStith 21. Joen Leabenworth 10.30 R + 7.00 B
Dender, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Greef, Colo. 10.30 R + 8.20 B
Denver, Eriptle Gre

Ch'SAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adam
Ticket Office, 101 Adams Street.

Pacific Vestibuled Express. 200 PM
Access College Col MONON ROUTE-Dearborn Station.

Tidet Offices, 282 Glart Strage und Auditorium. 



#### CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Didel Plate. - Die New Yort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Babubof: Ban Buren Str. & Pacific Mbe.

Bahnhof: Pan Buren Sir. & Pacific Rob.

Alle Zige täglich.

New Norf & Bofton Erpres. 10.35 B 9.15 N
New Yorf & Bofton Erpres. 2.55 N 4.45 N
New Yorf & Bofton Erpres. 10.15 N 7.55
New Yorf & Bofton Erpres. 10.15 N 7.65
Hen Yorf A Bofton Erpres. 10.15 N 7.65
hor rober abreffirt: Henry Thorne. Ticket-Agent. 111
Udams Str., Chicago. II. Telephon Main 3839.

Baltimore & Ohio. Bahnhof: Grand Zentral Passagier-Station; Stadt-Office: 193 Clart Str. Keine ertra Fahrpreise verlangt auf Leine ertra Fabroreile berlangt auf ben B. & D. Limited Zigen. Abfahrt Ankunft Mem Port und Washington Besti-bund B. & D. Limited Jügen. Absahrt Ankunst New Port und Washington Besti-buled Expres. 10.25 B \* 9.00 K Okto Port. Mashington und Pitts. 3.30 K Netto Hoft.

Durg Effibuled.

Butg Effibuled.

Bittsburg, Cleveland, Wheeling und 7.00 R 7.00 B

Columbus Expres Taglich.

Treies Auskunfts Bureau. gobne toftenfrei folleftirt: Rechtofachen alle Mrt prompt ausgeführt. 22 Ja Salle Str., Bimmet 41. am'

2511 bls 2519 Archer Ave. & Blod wefflid von Salfted Strafe.

Mäbel.

Teppiche, Defen, Darlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Eisenwaaren.

Wir führen nur solide dauer. hafte Waaren von feinster Urbeit und Geschmack und berech. nen allerniedrigfte Preife.

# Straus & Schram,

136 und 138 W. Madison Str.

Bir führen ein vollftanbiges Bager von Möbeln, Teppiden, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

bie wir auf Abzahlungen von \$1 per 2Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Bejuch wird End über= gengen, bag unfere Breife fo niebrig als bie miebrigften finb.

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

194 und 196 FIFTH AVE. Beim Ginfauf bon Gebern außerhalb unteres Do bitten wir auf bie Marte C. E. & Co. ju achten, n bie bon uns kommenden Gadden tragen. b



Bum Schenern, Reinigen unb Bugen bon Bar Fixtures.

Drain Boards fomie Jinn, Bint, Meffing, Aupfer und allen Ruden: und platifirten Gerathen, Glas, Bolz, Marmor, Borgellan u.f.w. Berfauft in allen Apothefen zu 25 Cis. 1 Kfb. Bor. 119 Cft Madifon St., Bimmer 9.

# NORTH WESTERN

. . . Brauerei . . . Weinstes Jager- und flaschen-

Bier. Tel.: North 614. 781-831 Clybourn Ave.

Schukverein der hausbesiher

gegen ichlecht gablende Miether, 371 Barrabee Str. Terwilliger. 566 N. Ashland Ave, M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave. in23,bbfe,11 Defterreichifche Rorreivondens.

Wien, ben 16. Juni 1898. 21115 Schilda=O)efterreich.

Der Borbellwirth Buricht, ber fich, noch bem Musipruche bes Burgermeis fiers Dr. Lueger in feiner Gigenschaft als Stadtrath nichts hat zu Schulden tommen laffen, fab fich benn boch be= wogen, fein Stabtrathsmanbat nieber= zulegen; bagegen will er nach wie bor Gemeinderath bleiben, ba bei uns bie Intereffenvertretung überall burchge= führt ift, offenbar um die Intereffen Der Bordellwirthe in bisheriger Beije weiter zu vertreten. Es ift abzumarten, ob ihm die Mandanten, die Sausbe= fiker bes 1. Wahltorpers, mit Rudficht auf Die boben Miethginfe ber Borbelle noch weiter ihr Bertrauen votiren werben. - Graf Alfred Coronini, Reichsrathsabgeordneter bon Gorg, foll noch niemals in einer Reichsrathsfigung erichienen fein. MIs ihn ber Rlub, bem er angehörte, bor einigen Zagen tele= graphisch ersuchte, ju einer Sigung gu erfcheinen, fafte er biefe Bumuthung als perionlice Beleidigung auf und er= Harle entruftet, fein Mantat nieberle= gen zu wollen. Darauf fprach ihm, boll Schreden über Die Ungnabe, bie er fich augezogen, der flobenisch = froatische Klub das Bertrauen mit ber Bitte aus, daß er seinen Entschluß — offenbar mit Rudficht auf bas öffentliche Wohl - widerrufen möge. Dies that benn auch ber eble Graf und telegraphirte bem Berbande mortlich: "Bitte die Berren Rollegen bes Berbandes meinen berglichften Dant für bas bezeigte Ber= trauen und für den ehrenden Befchluß, bem ich freudigen Bergens Folge leifte, ausbriiden gu wollen." In ber That wird ber Berr Graf feine Pflichten wie bieber weitererfüllen, und baburch, baß er nichts tout, bes in ihn gesetten Ber= trauens fich würdig erweisen. Die öfterreichische Benfur übt nach wie por ihr litterarisches Richteramt

mit Biffen und Geschmad und Ruckficht auf die auch in anderer Beziehung mafgebenben Rreife. Es tamen auch früher gar zu arge Dinge bor. 2113 Die "Stlavin" bon Julba am Burgtheater aufgeführt murbe, emporte fich ein Graherzog fo, baß bas Stiid fofort abgefest werden mußte. In Folge beffen nahm man fich bei ber Mufführung bes "Talisman" bom felben Autor im Bolfstheater in Acht, und die Zenfur ftrich die Stelle (ober dichtete fie eigent= lich um), wo von einem in ber Regel nicht zur Schau getragenen und boch fehr nothwendigen Kleidungsftiice ei= nes wirklich regierenden legitimen Mär= chenfonigs die Rebe ift. In einem heuer aufgeführten ichlechten Stücke, in melchein Napoleon ähnliche Dinge wiber= fahren, mar man nicht fo forgfältig, offenbar, weil es fich doch um einen nicht legitimen Usurpator handelte. Reulich aber befam ber Berr Benfor ei= ne ordentliche Rafe, weil er die Ledigen Leute" bon Dormann paffiren batte laffen, und fo fommt es, daß er jett mit befonderer Aufmertfamteit-es ift ja auch bas 50fte Jubeljahr ber Mufbebung ber Renfur - lieft und fichtet. Bor einigen Wochen murbe gum allge= meinen Erftaunen bas burchaus ernft gehaltene Stud "Baare" von Scheu und Stoft (feither bei S. Fischer im Drude erichienen) unmittelbar bor ber Erftaufführung verboten: ebenfo er= ging es bem schon allerorien in Deutsch= and aufgeführten "Erbgeift", ber bom Abfen-Theater = Enfemble aufgeführt werden follte. In Wien forgt man nicht nur dafür, daß die "freie Liebe" nicht aus den höheren Kreifen in die Deffentlichfeit bringt, fonbern man ift auch väterlich bemüht, Autoren und Schaufpieler burch ben materiellen Schaben, ben man ihnen burch ein Ber= bot in letter Stunde gufügt, gur Ratfon zu bringen. - Bei ber großen Wiener Breg-Rorruption exiftirt ein abfolut unantaftbares Blatt, Die "Ur= beiterzeitung", und eine in politischer Beziehung unabhängige Wochenschrift, "Die Zeit". Sie stehen natürlich beibe in scharfer Opposition gur Regierung. Nichtsbeftomeniger betrachtete es Die "Beit" mabrend ber fauren Burtengeit ichen im borbergangenen Sabre als ih= re Sauptaufgabe, Die Arbeiterzeitung angurempeln. Erft nach langerer Beit murbe es ben großen Bolitifern ber "Beit" flar, baß fich über berartige Studden nur Dritte freuen fonnten. Sett fangt aber bie Geschichte bon Reuem an. Jest, und gwar perfiber Beife gerabe ba bon Gette ber Chrift= lichfozialen bas bumme Wort bon ber "t. t. Sozialbemokratie" ausgegeben worden ist, beschwert sich das sozials politische Wochenblatt barüber, baß bie "Urb.=Big." ben Finangminifter als einen relativ vernünftigen und mober= nen Menichen bezeichnet hat, benfelben Dr. Raigl, ber früher Mitarbeiter ber "Beit" mar, und ichließt baraus baß bie Sozialbemofraten mit Rudficht

Die Quotendeputationen.

auf bie versprochene Aufhebung bes

Beitungsftempels fich ber Regierung ge=

genüber ju großer Milbe befleifigt.

Daraus entfteht nun ein Bettfampf

barüber, wer eigentlich mehr über bie

Regierung geschimpft hat, und bie Fol-

ge ift natürlich, bag ber gegenwärtige

gemeinfame Rampf gegen bie Regie=

rung geschwächt mirb. Ginerfeits be=

fcmert fich eine Sorte journaliftifcher

Politifer beftändig barüber, daß bie Opposition nicht scharf genug getrieben

wird - und barin fann man ihnen

bis zu einem gewiffen Grabe Recht ge=

ben - und andererfeits erichmert fie

bie Stellung eines Theils biefer Oppo-

fitton, indem fie biefelbe in nicht me=

fentlich anderer Beife angreift, als be=

ren Gegner, Die Chriftlich-Sogialen.

Die ichon fo lange bauernben Ber= handlungen über Die Bohe ber Bei= tragspflicht Defterreichs und Ungarns gu ben gemeinsamen Muslagen find endlich durch bie mündlichen Berhand= lungen bes öfterreichischen mit bem un= garifchen Deputationsausschuffe in bas lette Stabium getreten. Wirb bier feine

Einigung erzielt, fo muß nach bem Ge= fege ber Monarch felbft bie Sohe ber Quoten bestimmen, ohne dabei burch ein verantwortliches Ministerium ei= gentlich gededt zu fein. Ginen folchen persönlichen Aft des Monarchen möch= ten natürlich bie maggebenden Rreife um jeden Preis berhüten, ba er jeden= falls bei beiben gahlenben Barteien nur Ungufriedenheit erregen tann, Die bielleicht in die gewünschte Jubelftimmung einige Migtone bineinbringen fonnte. Offenbar find alfo alle Bebel in Beme= gung gefett worden, um auf bie Quotenbeputationen einzuwirken. Und fiebe ba! Rachbem man burch Jahre ber= handelt hatte, ohne einer Berftandi= aung auch nur naber au fonimen, gestallete sich gleich die erste mündliche Besprechung außerordentlich hoff= 122 pergebod. Die öfterreichische Deputa= tion war bisher für die Berechnung der Quoten nach ber Bebolferungszahl ein= getreten, und banach hatte Ofterreich 58 Prozent (anftatt bisber 68.6 Proz.) gu gablen gehabt. Dagegen wollten bie Ungarn bas bisherige Berhältniß bon 68.6 : 31.4 Prozent auf Grund einer Berechnung bes Bruttoertrages ber Steuern in beiden Ländern, Die als Rechnungsbafis bienen follte, beibehal= ten wiffen. In ber geftrigen Sigung nun gaben bie Defterreicher fofort ihre bisherige Rechnungsbafis, bas Bevol= ferungsverhältniß, auf; fie fchlagen jest die Herangiehung einer Reihe bon Ronfumfteuern gur Dedung bes ge= meinsamen Erforberniffes bor. Die Defterreicher scheinen bisher bis auf 621/2 Prozent hinaufgehen zu wollen, werden aber vielleicht noch weiter mit fich handeln laffen, um eine "patrioti= fche That" auf Roften ber Steuerträger gu bollbringen. Wenn auch feine birefte Bereinbarung getroffen werben follte. fo würde boch - und bas ift offenbar ber leitende Gefichtspunft - burch bie Unerfennung eines Berechnungsmobus (Ginnahmen ber bireften und inbiref= ten Sieuern) die Berantwortlichkeit bes Monarchen erleichtert werben, wenn auch innerhalb biefes "Mobus" bie Refultate, Die berausgerechnet merben. noch fo giemlich im Belieben ber Rech= nenben liegen.

Mus Wien.

Die Mahlen in ben Gehilfenaus= ichuf ber taufmännischen Angestellten wurden vom Magiftrat annullirt, weil bie Sogialbemofraten über bie Chrift= lich-Gozialen ben Sieg babongetragen hatten. Und boch war gerabe ber für bie Chriftlich=Sozialen günftige Wahl= mobus adoptirt worben, gegen ben bie Sozialbemofraten feiner Beit proteftirt hatten. - Wegen ungerechtfertiater Entlaffung eines Angestellten wollen bie driftlich=fogialen Bedienfteten ber Wiener Tramman ben Generalftreit proflamiren. Die Cogialbemofraten wollen fich ihnen aus Colidaritätsgefühl anschließen, obwohl fie ben Beit= puntt für ungeeignet halten.

Die Dertagung des öfterreichischen Abgeordneten Baufes.

Alls bas öfterreichische Parlament por 14 Tagen feine "Thatiafeit" nach mehrwöchentlicher Paufe wieder aufnahm, gaben bie Grager Borfalle Stoff gur Mufregung. Run ift es heimgeschicht worben, ohne bag bie Regierung es ge= magt hatte, auch nur die Interpella= tion, Die wegen Grag geftellt worden mar, ju beantworten, weil fie fürchtete, Die Aufregung noch zu bermehren. In Brunn haben bei Belegenheit ber Ba= lady-Feier, mahrend gerade ber mahri= fche Musgleichs=Musfchuß, Die bon ben höchsten Kreisen so außerordentlich ge= rühmte Erfindung bes Chlumeden, the= pretisch bebattirte, nationale Prüge leien in außergewöhnlichem Umfange stattgefunden, weil der tschechische Beger Boblipnn, ber Burgermeifter bon Brag, ber nicht zulett die Schuld an ben Brager Pliinberungen bom boris gen Berbste trägt, bie Beit für paffenb erachtete, um durch feine Unwesenheit und Reben Die Ginheit ber tichechischen Krone zu bemonstriren. Auch bafür mehren fich die Anzeichen, bag bei ber Brager Palach=Feier, Die zugleich eine tichechisch = polnische Berbrüberungs= Ausstattungs=Romobie merben foll. für Brunn Rache an ben Deutschen genommen werben foll. Das ift bie Stimmung, in melder, menn es nach bem angeblichen Bunfche bes Grafen Thun gegangen mare, bas Barlament einen Musichun gur Bereinbarung bes nationalen Ausgleiches hatte einsehen follen. Nun fommt bie Bertagung, ba ab oculos bemoftrirt worden war, was wir für eine herrliche Regierung haben, die ja nichts anders will, als verfoh= nen und reformiren. Die fog. Majo= rität hat nun in ber That ein Manifest erlaffen, in bem fie fich zwar nicht gerabe als Regierungspartei erffart, aber boch natiirlich ber bofen Oppofis tion Alles in Die Schuhe fchiebt, mas in Defterreich faul ift; zugleich beruft fie fich auf die borjahrige Abreffe ber Ma= jorität, in ber historischer Foberalis= mus und Berbrüberung, b. h. mit an= beren Worten Rlerifalifirung, ber Schule die Leitmotive maren; und bie= fes Manifest scheint noch bas milbere

Soit mehr als 26 Jahren Soit mehr als 26 Jahren Wird von allen Nationen der Roll RHEUMATISMUS. NEURALGIA and achaliche Leiden DEUTSCHEN GESETZEN DR. RICHTER'S
ANKER angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nurecht mit Schutzmarke, Anker. F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York F. Ad, Richter & Co., 315 Pearl St. New York.

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

13 Fillathaenser. Eigene Glashuetten.

25 & 50c. Indoesiri u. recommandir von
Lord. Owen & Co., 72 Machail Sine: Peter
Van Schaack & Sons, 188—149 Nafe
St.; Robert Stevenson & Co. 92 Rafe

25 Etc. Chicago, Ill.

26 DR. RICHTER'S

3 ANKER P STOMAKAL vorzäglich

Regen Kellk und Magenbeschwerden.

Hoch das allgemeine gleiche Wahlrecht! find hier natürlich bie Grundgebanken; wenn man auch bedauern muß, bag bie Sozialdemokratie es nicht wagt, in den nationalen Kämpfen einen bestimmten positiven Standpuntt einzunehmen, fo ift boch bie ausbrückliche Berbammung ber Auflösung bes Grager Gemeinde= rathes, die auch in einer fozialdemokra= tischen Versammlung in Graz ausge= fprochen wurde, immerhin etwas; ber hinweis auf ben Absolutismus bes . 14. ber brobt. ift energisch, tonnte allerdings noch energischer fein. 3m= merhin hat man nach bem fosialbem. Manifeste ben Ginbrud, bag fich bie Arbeiterpartei, wenn fie auch im natio= nalen Rampfe abfeits fteht, am menig= fien Cand in die Mugen fireuen läßt. Denn allerdings haben die oppositio= nellen Deutschen Barteien (gemeinfam mit den Chriftlich=Gozialen!) eine Er= tlärung und jede einzeln ein Manifest an die Wähler erlaffen - Die Chrift= lichfozialen in gewohnter 3meibeutig= feit und Berlogenheit, Die Deutschen Parteien je nach der Abstufung ihres nationalen Raditalismus. Aber man entnimmt boch ihren Organen, daß fie immer noch hoffen und zwar bom Grafen Thun hoffen. Mit mahrer Luft wird die Nachricht tolportirt, daß ber Minister jest in nicht parlamentarische Musgleichsberhandlungen mit Deutfchen und Tichechen eintreten merbe, bak er babei beablichtige, Die Sprachen= perordnungen aufzuheben und ben Tichechen als Rompenfation nur einige iprachliche Konfessionen bei ben Zentralamtern und durch Errichtung einer tichechischen Universität in Briinn au machen. Die bobmifch-mabrifchen In duftriellen hoffen, bag ihnen auf biefe Weise eine Brude gur Ermöglichung bes ungarischen Ausgleichs burch bie Wiederherfiellung ber Arbeitsfähigfeit bes Parlamentes geschaffen wird. Graf Thun ift natürlich der Bater all' biefer Täuschungen. Er erreicht baburch, bag im Jubeljahre einigermaßen Ruhe herrichen fann ober bag es me= nigftens nicht jum Allerärgften tommt. Wenn im September bas Abgeordnetenhaus wieder zusammentritt, mag es wieder ein wenig bebattiren, vielleicht auch ein wenig mit ber Regierung verhandeln. Bu Reujahr, wenn ber Jubilaumsbufel borbei, wenn Thun Die erfie Aufgabe, Die ihm geftellt worben ift, erfiillt haben wird, wird er ichon andere Gaiten aufziehen. Bis babin aber regiert ber \$14 in feiner miß: bräuchlichen Unwendung, b. h. Defter= reich wird jett schon absolutiftisch regiert. Das Jahr 1896 wird ein budget= Tofes Sahr bleiben. Reue Steuern merben nach bem Belieben ber Regierung eingeflihrt, neue Gefete gang wie por 1848 auf bem Berordnungswege erlaffen. Es ift aber nicht einmal mahr, bag fein anderer Ausweg borhanden ift. Rur biefe Regierung hat feinen anderen. In einem Staate, in welchem Befege regieren, mußte eben biefe Regierung berichwinden. Daß fie bleibt und meis terregiert, ohne Parlament und Befet, ist ber heste Remeis baffir baf mir ichon im unberhüllten Abfolutismus brinfteden. Aber biefer Abfolutismus wird Defterreich tobten, wie er es fchon oft an ben Rand bes Abgrundes ge=

ju fein; fchabe, bag ber Entwurf bes

beriichtigten Kramar, ber auch ber Mas

jorität porlag, von diefer nicht ange-

nommen wurde: barin mare mobl

urbi et orbi perfundet morben: es

gibt nur einen Babeni, und Kramer ift

fein Prophet. Recht energisch ift bie

Erklärung bes sozialdemokratischen

Verbandes. Fort mit den Privilegien!

bracht hat. -Gegen die Juben revoltiren bie gali= ischen Bauern seit einigen Wochen fast täglich in einem anderen Orte. Diesmal war die Umgebung von Taola in Weftgaligien ber Schauplat ber Erzeffe. Rach ben bon ben jubifchen Sochfinang importirten Blattern follen bie Gemalthätigteiten fehr ausgebehnt fein. Da es aber in allen Dörfern über einige eingeschlagene Tenftericheiben nicht hinaustam, fo ift wohl nur ber Theil ber Berichte echt. daß bie ausgehungerten Bauern fich nur läffig ber Agitation berjenigen Leute anschließen, die den einstigen Re= polutionär und nunmehrigen Luegeris aner Stojalowosti Befolgichaft leiften. Die fabelhafteften Gerüchte merben in Umlauf gefett, um bie Bauern aufguscheuchen und zu Gewalthätigfeiten gu ermuntern. Da heißt es in einem Orte, Die Juben hatten einen Brunnen pergiftet, mabrend in einem anberen behauptet wird, bie Juden maren bon ber Regierung für einige Wochen für pogelfrei ertlart. - 3m allgemeinen liegen bie Urfachen tiefer. Much bies= mal begannen die Unruhen zuerft mit Sungerframallen und bann erft much= fen fie gu Jubenerzeffen aus. Faft eine Million Juden leben in Galigien. Bon biefen find bie allermeiften fo arm wie bie bauerliche Bevolferung und leben, da die Produktion gang brach liegt, bon gegenseitigen und an ben Bauern geübten Brellereien, mahrend ber Sungerteufel bie Bauern oft aus ihren Löchern treibt, um Brand gu ftif= ten und gu verwüften, um im allgemeinen Trubel einmal genug Brot und Schnaps unentgeltlich zu erlangen. Die Urfachen find ben Mitaliebern bes Bo= lenflubs judifcher und driftlicher Ron= feffion bekannt, barum nennen fie bas Rind wohl unabsichtlich beim wahren Namen, indem fie bon ber Regierung Schut gegen die "umfturglerischen Re= volten" nicht etwa gegen ben Antisemi= tismus verlangen.

- 3m Omnibus bes Lebens fährt mancher blinde Paffagier auf bem er= ften Plat.

Jugend-Bereine der Baptiften werden an einer Kahrt nach Buffalo und gu-rud via ber Ridel Blate - Gifenbahn ihre Freude haben. Bon Gleveland bis Buffalo fann Tampfer oder Gifenbahn benutt wers ben bis Ablauf bes Tidets. Sprecht vor ober ichreibt megen Einzelheiten an 3. D. Calahan, General-Agent, Ro. 111 Abams Str., Chicago. Telephon Dtain 3389.

Main Floor.

5 Groß extra große Glafden feinftes Bilb 5¢ 10 Mroh Medicated Theerseife, 3 eingewicklte Stilde in einer Schachtel, immer 10c, fo 3c lange sie aushalten, per Schachtel. Sbeif-Napier, alle farben, 3 Dunend für 1e 9 Groß Dreftsing-Könne mit Metallrüden, jo lange sie anhalten, 11 Carters echte "Vittle Liver Nills", per 8c Schachtel achtei unalität ichwere reinschwarze feibene 19c Bafement.

Große Sjöll, fancy Glas Berry Bowis, 50 Frohe Sjoll, fancy Glasse Tibes, fanch Muffer 1e Joll, fanch Glas Cance Tibes, fanch Muffer 1e joll, fanch Glas Cance Tipes, janen Banbs le lare Arpftall Bafferglafer, fanch Banbs le elly-Glafer mit Blechbedel, fluteb ober 1c

Befte Frucht- Jar Rubbers, per Dugenb . . 1e 3weiter Floor-Schuhe. 200 Baar Zan. Schube von allen Sorten, ansgefanit von einer Boftoner Schubfabrit ju bie am Tollar, alles gang neue Kaare, der Rade entiprecepend. Jedes Paar ein groker Burgalin Kommt früh und erhaltet die erste

23c faifen 50e Tan Anöpfichube f. Babies, ichon gemacht, mit bandetuner Soblen, weich nut besuem, Größen 2 bis 5, für 49c faufen Tan Schnürschuhe für Anaben, Spring deel, Coin Toe, Größen 9 bis 13, gute Jorden und gute Moden, 49c ein 81.00 Schnüf Tan oder hofoladesarbige Chnürschuhe für lleine Anaben, in der gefang Wobe chnürschuhe für lleine Anaben, in

ber neueften Mobe, gemacht aus beftem Schuh-feber, Grogen 12 bis 2, ein \$1.75 1.00 South für Lan ober Orford Schnitz- ober Laufen Tan ober Orford, neue Com- 3che, Groben 11 bis 2, ein \$1.00 59c Schub für 1.25 faufen \$2.00 feldene Befting Cloth Top Schullrichube fur Mabden, gemacht aus feinstem Biei-geber, bestes Soblen-geber und Counters, Grogen 12-2, 1.25 The property of the second second

Mittwoch, 29. Juni.

Soube (Fortfegung).

40c faufen Jan Orford Schube für Damen, meiftens fleinere Sorten, feine Baare, werth \$1.25 und \$1.50, für nur 490c
1.69 faufen feine \$2.50 Chocolate Beking Cloth Top Tamenichube, Coin Toe, feines Bici Rib Leder, 10 verichiebene hacons, alle Größen, großartiger 1650 1.69

Groceries.

Groceries.

Groceries.

Gamen Farmer-Lutter, per Phund 13e
Emiti's bettes Varb, per Limb 4e
L'etgermodier render Rahmtafe, per Phund 9e
Amportiter Anchonis, per Vias 7e
Etafford's fanch gemildte Vidles, Flaide 7ke
Leuride Zalamt-Binch, per Phund 12e
Kattoffel: oder Meis-Mehl, per Ladet 5e
Krine Aleigen-Fartina, per Phund 15e
A. C. Lun's "Select" Seife, 19 Etital für 25e
Oronnlieres Ladid-Zoda, 9 Lib, für 5e
Oronnlieres Volled-Latmeal, 2 Paalete
Like
Like 15e 1.00

Dritter Floor-Spezialitäten.

fpeziell, per Garb ... 750 gebügelte Sbirt im S.30 Borm : — 750 gebügelte Sbirt Waite Damen, gemacht aus feinem Cambrie und Sawas, mit Manifoetten und absichmacken Kragen, alle Schattirungen und Größen, werth \$1.00, Größen, werth \$1.00, fperiell in 2.00 Nachm.! — 50 Dutend weiße Kiusber Schitzen, gemacht aus feinem Andon und Kiniwock, beieht mit Auffles, Spigm und Stideret, Erößen 2 bis 12, werth 196

35c, für nachm.: - 6500 Pbs. 30 Boll breiter echtisbrarger Sateen, Die 12e Qualität, 5c per Yarb nur

Minangielles.

# Foreman Bros. Banking Co.

Suboft-Ede La Salle und Mabifon Str Sapital . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Brafibent.

OSCAR G. FOREMAN. Bige Brafibent GEORGE N. NEISE, Raffirer Magemeines Bant : Geichaft.

perfonen erwünfcht. Geld auf Grundeigenthum

Sonto mit Firmen und Privats

zu verleihen. A. Holinger, Eugene Hildebrand

# A. Holinger & Co., fither Eagers, Cook & Holinger. Hypothekenbank

165 Washington Str. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Wortgages in betiebigen Beträgen stels zum Bertauf au Hand Bertauf au Hand Beitstitel (Abstracte) auf das Gewissenhafteste geprüft Befte Bauftellen in Weft Bullman gu außeror-bentlich billigen Breifen gu berfaufen.

N. M. Blumenthal & Co. (Gtablirt 1871)

172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave., 3immer 506-509. Seriet GELD in beliebigen Summen auf ben . . GELD Chicagoer Grunbeigentbum Grite Shootheten zu verlaufen.

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Spotheten 3n verfeihen auf Eht-cago Grundeigentsum Auch jum Bauen. Beste Bedingungen.

Mugemeines Bant-Gefdaft. Western State Bank C.: B.: Gac ga Calle und Randolph Str. Grite Supotheten zu verfaufen. 11ma,mmia

H. Claussenius & Co. Internationales Banfgeschäft, gegründet 1864 durch

Konsul H. Glaussenius.

Erbichaften unfere Spezialität. Ueber 19,000 Erbichaften feit ben letten

BO Jahren prompt und billig eingezogen. Borichuffe gemabrt. Dofumente aller Art in gefeglicher Form unter Garantie ausgestellt. Ronjultationen mündlich und brieflich frei. Wechsel, Kreditbriefe, Voft- und Kabelgahlungen

auf alle Plage ber Belt ju Tagesfurfen. Alleinige General-Agenten für die 28eftficen Staaten der Schielldampfer- Linie des "Morddentiden Llond" Bremen-Southampton- RemPort-Genus

Chicago: 90 und 92 DearbornSt. Sonntags offen von 9—12 Ubr Borm.

Billiges Neifen mit allen Dampffdiffs-Linien und affen Gifenbahn- Linien. Ueber Land und Meer in circa 8 Tagen.

Rad dem Dielen "Extra Billig"
Rad dem Dielen "
Nach dem Bellen "
Vach dem Saben
berhaupt von oder nach "Extra Billig"
allen Plägen der Wett ", Extra Billig" Man wende fich gefälligft an bie weitbefannte Agen-

R. J. TROLDAHL, Deutsches Baffage: und Bechtel: Geichalt, 171 G. Sarrifon Str., (Gde 5. MDe.) Offen Sonntags bis 1 Ubr Dittags.

Beaver Line Royal Mail Steamships. fahren jeden Mittivoch von Montreal nach Liverpool, Lidets nach Europa SZ 6. Lidets dort Guroda SZ 6. C. F. WENHAM. Ilmatdu Tel. Main 4288.

PATENTE beforgt. Erfludungen Beichnungen ausgeführt. Prompt ichnelt, reell. MELTZER & CO., Bahntbermittler, Ap-MELTZER & CO., Bahrtbermittler, Ap-Suite 23. Acytokens Theaten. 1604

# Erben-Aufruf

Rolgende Erben merben gefucht und wol len fich bei bem Unterzeichneten melben :

1. Gottlob Groner aus Thamm, D.= 21. Ludwigsburg.

2. Wilhelm Stehle aus Althein, Umt Sorb; Bermögen 2000 Mart. 3. Robert und Gottlob Reipp aus Beimerdingen; Bermögen 4000 Mark.

4. Lifette Beber, verheirathete Balben= hofer, aus Reuenstadt, ober beren Erben : Bermögen 11,500 Darf. 5. Wilhelm Guftav Ciegel aus Reuen-

ftadt; Bermögen 1500 Darf. 6. Sacob gehmann aus Obereifesheim, ober Erben ; Bermögen 2440 Mart.

7. Wilhelm Chriftian Edrent aus Tubin: gen; Bermogen 2034. 8. Carl Chriftian Gunther aus Stuttgart, ober Erben ; Bermögen 14,000 Mart. Lifte über meitere ca. 100 Erben liegt in

meiner Office gur Ginficht. Spezialität:

F Erbschaften

eingezogen. Poraus Baar ausbezafft ober Boridhuß ertheilt, wenn gewünfcht. Wollmachten

notariell und fonfularifch beforgt. K. W. KEMPF. Prafident und Berireter bone

und Rechteburcau, 84 LA SALLE STR. Offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 12 Uhr.

Deutschen Konsular=

große Egkursion

jur fiiddeutschen Kirdyweih. Reuefter Doppelichranben Dampfer

-Rotterdam von Rem Borf nach Rotterdam, am 23. 3 u l i 1898.

Die Erfursion wie alle früheren wird unter verfön-erfönlicher Leitung meiner Angestellten stattfinden. 22 meine bisberigen Erfursionen io großartige Erfolge atten rechte ich auch diesmal auf eine fiarte Betheili-ung von Seiten bes reisenden Aublifums. Rady wie vor billige Nebersahrtsbreife nach und von allen europäischen hafenplagen. Geldsendungen 3mal wöchentlich durch die beutige Netejsbost. Bollmachten, Reisepolle und fonftige Ure ler Form ausgestellt. Ronfularifde Beglaubi-gungen eingebott.

Erbichniten und fonftige Gelber eingezogen georbichniten burd ben eri grenen beutiden Rotar Charles Book.
Sonfultationen — mündlich ober foriftich — frei. Man beachte: 92 LA SALLE STR.

Difice auch Sonntag Bormittags offen. J. S. Lowitz, 99 Clark Str.,

gegenüber bem Courthoufe. Rajute und 3wijdended Exhurfionen nach und bon

Deutschland, Defterreid, Schweis, Luremburg te. Bunfd mit Aufenthalt am Riagara Gall. Geldfendungen in 12 Sagen.

Fremdes Geld ge- und verfauft. Sparbant 5 Brogent Binfen. Unfertigung von Mraunden für bentfale

Berichte und Beforden in Vormund Safis .. Diffitar- und Rechtsfachen. Mustung grand Spezialität: Bollmanten notariell und

w Grbschoften regulirt; auf Berlangen entsprechenber Bute ichus gemahrt. Deutsches Konsular.

und Denfibbarean. 99 Clark Str. Officeftunden bis 6 Hor Mbbs. Conntage 9-1? Born.

Lefet bie Sonntagsbeilage ber Abendpolt.